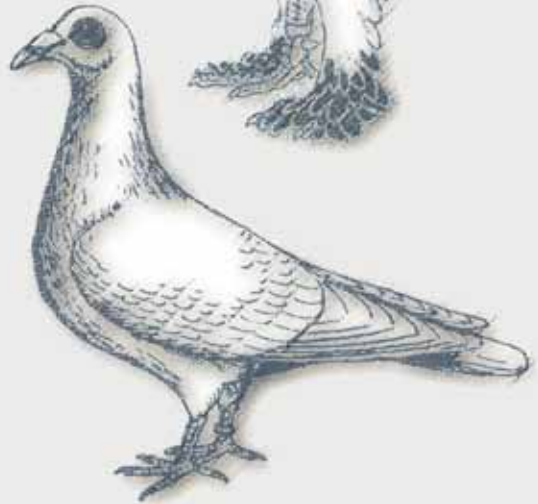


Geflügel'te Worte

2024



Informationsschrift mit Schaukalender und
Preisrichterverzeichnis der PV-Hessen Nassau
des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter
Hessen Nassau 1906 e.V.



SEI EIN MACHER:
OVAG-AUSBILDUNG.DE

WIR

SORGEN

FÜR LICHT

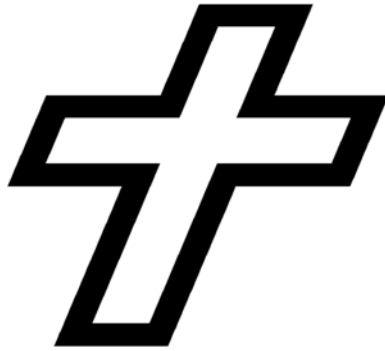
IM DUNKLEN.

MACH MIT!

Jeremy, Auszubildender zum Elektroanlagenmonteur
im TeamOVAG und einfach ein Macher!

ovag  Gruppe

Inhalt:	Seite:
Der Landesverband	
Jahresbericht des Landesverbandsvorsitzenden	5
Der Landesverbandsvorstand inkl. Ehrengericht	14
Die Kreisverbände (Adressen der Vorsitzenden)	15
Zahlen aus den Kreisverbänden	16
Wir gratulieren ...	20
Ehrenmeister des BDRG	21
Meister der Rassegeflügelzucht im Landesverband Hessen-Nassau	22
Die Preisrichtervereinigung	
Die PV Hessen-Nassau (Vorstand)	24
Bericht des Vorsitzenden der PV Hessen-Nassau	25
Die Rassegeflügel-Preisrichter im Landesverband Hessen-Nassau	29
Verein/PR zum Gelingen einer Schau	36
Die Jugendorganisation	
Anschriften der Kreisjugendobleute im Landesverband	38
Kurzbericht über das Geschäftsjahr der Jugendgruppen	40
Zahlen aus den Jugendgruppen	46
Das Zuchtbuch	
Jahresbericht über das Zuchtjahr	48
Die Zuchtleistungen 2023	49
Verschiedenes	
Bericht über die LV-Schau Hessen-Nassau in Alsfeld 2023	52
26. Hessische Meisterschaft anlässlich der LV Schau 2024	72
Hessische Meister, Bundessieger, Zucht und Leistungspreise 2023	76
Termine	78
Schaukalender der genehmigten Schauen im LV Hessen-Nassau	79
Vorbereitung der Broschüre „Geflügel'te Worte“ 2024	86
Beihefter (Meldebogen)	
LV-Rassegeflügelschau 2024 in Alsfeld - Hessenhalle	Heftmitte
3. Jungtierpräsentation der Jugend im LV Hessen-Nassau	Heftmitte



Den Toten
zum Gedenken

*An dieser Stelle gedenken wir aller
verstorbenen Zuchtfreunde*

Jahresbericht des Landesverbandsvorsitzenden

Sehr geehrte Züchterfrauen und Zuchtfreunde, liebe Jungzüchter*innen,

ich informiere Sie heute über das Geschäftsjahr 2023/2024.



Unser Geschäftsjahr begann auf dem letztjährigen LV-Tag beim Geflügelzuchtverein Ockstadt. Leider waren hier die Anmeldungen zum Züchtertage am Samstag so niedrig, dass wir diesen schweren Herzens mit dem Ausrichter absagen mussten. Mein Dank gilt hier unserem Zuchtfreund und Vorsitzenden des GZV Ockstadt, Thomas Müller, mit seinem Team für die prima Vorbereitungen, aber auch für die prima Durchführung der Frühjahrsversammlung, wie auch immer als Gastgeber für unsere Herbstdelegiertenversammlung.

Leider ist mit dem anhaltenden Krieg in der Ukraine unsere Wirtschaft immer noch nicht auf Erholungskurs und die Preise für Energie, Lebenshaltung, aber auch unsere Futtermittel sind nach wie vor sehr hoch.

Auf der LV-Versammlung am Sonntag in Ockstadt konnten die Zuchtfreunde Lothar Fucker und Manfred Zahrt zu neuen „Meistern im Landesverband Hessen-Nassau“ ernannt werden. Bei den Wahlen konnten wir nach dem Rücktritt des 2. Vorsitzenden Mario Dold, den bisherigen Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit Christoph Muth als Nachfolger gewinnen. Mario wurde zur Verabschiedung mit einem Präsent gedankt und mit der goldenen BDRG-Nadel ausgezeichnet. Für den Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit konnte Sebastian Steinmann in den Vorstand gewählt werden. Nur für das Amt des Schriftführers konnte leider niemand begeistert werden. Dankenswerter Weise erklärte sich hier Erhard Sames bereit dies noch für 1 Jahr weiter zu machen. Eine Überraschung gab es dann für das Amt des Ehrengerichtsvorsitzenden. Da Gerald Baumgartl sein Amt niedergelegt hatte, musste hier auch jemand gefunden werden. Aus der Versammlung kam dann der Bewerber Michael Tietze aus Trebur, welcher hier volle Zustimmung unter den Delegierten fand. Auch das Amt des Tierschutzbeauftragten konnte mit Dr. Siegfried Becker, welcher dies seit dem Rücktritt von Frau Dr. Holz kommissarisch ausführte besetzt werden. Durch einige unnötige Querelen hat dieser sein Amt leider zum Jahresende wieder niedergelegt, so dass wir hier auch wieder eine Nachbesetzung durchführen müssen.

Schon kurz nach dem LV-Tag fand die Bundesversammlung des BDRG in Schwäbisch Hall statt, an welcher wir vom Präsidium teilnahmen. Die Berichte und Beschlüsse konnten Sie hier ja bereits der Fachpresse entnehmen.

6 Die Sommermonate verliefen noch relativ ruhig und waren hauptsächlich von der Planung zur LV-Schau in Alsfeld geprägt.

Am 3. September 2023 konnten wir die planmäßige Herbstdelegiertentagung, wie fast schon traditionell, im Bürgerhaus in Friedberg-Ockstadt erfolgreich und harmonisch durchführen. Für die Organisation und die immer sehr gute und zuverlässige Zusammenarbeit möchte ich mich nochmals bei unserem Zuchtfreund Thomas Müller herzlich bedanken. Das bestimmende Hauptthema war, wie sollte es anders sein die Vogelgrippeproblematik und daraus resultierende Auflagen. Für unsere LV Schau in Alsfeld wurde der Fahrplan gemacht und ein Stufenplan ausgearbeitet wie wir mit aufkommenden Auflagen umgehen.

Unser Highlight, die Landesverbandsschau in Alsfeld, konnte sodann mit einigen machbaren Auflagen sehr erfolgreich durchgeführt werden. Mit gut 4000 Tieren - zwar nach wie vor etwas hinter den Erwartungen und Erfolgen der letzten Jahre zurück - aber sicherlich waren auch hier die gestiegenen Kosten im Alltag und bei einigen Züchtern auch die Unsicherheit zur Vogelgrippe ein Auslöser nicht auszustellen. Eine Bereicherung waren die vielen Haupt- und Sonderschauen, sowie auch die Durchführung des Vorstellungsverfahrens von Neuzüchtungen im Bereich Geflügel. Hier mein Riesen Dank an die Sondervereine sowie den BZA bzw. BDRG für das entgegengebrachte Vertrauen.

Unseren 75 Hessenmeistern*innen, den 3 Jugendhessenmeistern*innen sowie den Erringer*innen großer Preise sage ich an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch. Leider sind hier ein paar Einzelne aufgrund der Neuregelung -statt der Starterkarten dies auf den Ringkarten anzukreuzen - nicht in die Wertung gekommen. Wir bitten dies zu entschuldigen und hoffen, dass dies in diesem Jahr kein Problem mehr sein wird.

Ein ausführlicher Bericht zu unserer Landesverbandsschau ist in dieser Ausgabe der Geflügelten Worte integriert. Den Autoren sage ich vielen Dank für den schönen Bericht. Mein besonderer Dank gilt hier nochmals meinem Vorstandsteam sowie dem Team vom KV Alsfeld Lauterbach, welche mich als Ausstellungsleiter hier bei der Ausrichtung und Organisation der Schau tatkräftig unterstützt haben. Ebenfalls Dank den eingesetzten Preisrichtern, sowie den vielen Helferinnen und Helfern bei der Unterstützung der Schau, ohne die eine solche Durchführung nicht möglich wäre.

Allen Organisatoren*innen, Helfern*innen und Ausstellern*innen gilt mein herzlichster Dank für ihr Engagement für unser Hobby im abgelaufenen Jahr.

Kurz nach unserer Landesverbandsschau kam wieder einmal die Vogelgrippe im Norden Deutschlands auf.

Leider kam es hierdurch erneut - durch kurzfristige Auflagen - in Erfurt zu einer Bundesschauteilabsage für Hühner und auch Leipzig hatte mit der Auflage der Betupferung des Geflügels eine sehr niedrige Meldequote welche nur durch die starke VDT-Schau gemildert wurde.

ALFANA
Heimtierernahrung

HOCHWERTIGSTE FUTTERMISCHUNGEN

MIT ZÜCHTERN ENTWICKELT –
VON ZÜCHTERN GEFÜTTERT

Alfred, Ronny und Beate Geier

FÜR DIE NATÜRLICHE
UND AUSGEWOGENE
FÜTTERUNG

NUR DIE BESTEN
ROHSTOFFE WERDEN
AUSGEWÄHLT



MIT VIEL LIEBE IN BADEN-WÜRTTEMBERG HERGESTELLT

FINDET IHR UNTER: WWW.ALFANA.DE

8 Anfang 2024 trafen sich die Landesverbände zur BDRG-Klausurtagung in Suhl, um hier die Zukunft der Rassegeflügelzucht und des Schauwesens der Bundesschauen zu beleuchten. Hierbei wurde auch ein erstes Statement der neu gegründeten Expertenkommission abgegeben, welcher neben den Fachverbänden und Vertretern des BDRG-Präsidiums auch ein Fachanwalt sowie Tierärzte und Virologen angehören. Hoffen wir, dass durch diese Möglichkeiten erarbeitet werden um den Flickenteppich der Auflagen quer durch Deutschland etwas einheitlicher zu gestalten und Maßnahmen zu erarbeiten unsere Bundesschauen wieder wie gewohnt durchführen zu können.

Ein weiteres großes Thema war der neue Referentenentwurf zur Änderung des Tierschutzgesetzes. Hierzu gab es seitens des BDRG ein weiteres Treffen in welchem eine Stellungnahme für die Landesverbände an ihre Ministerien erarbeitet wurde.

Wichtige Aufgabe für die Kreisverbände sollte nach wie vor eine frühzeitige Informationsrunde mit dem jeweiligen Amtsveterinär sein, um hier in Friedenszeiten Möglichkeiten für die Durchführung der Schauen gemeinsam zu finden.

Zum Jahresende hat sich der Vorstand mit der Planung zur Ausrichtung der Landesverbandschau 2024 sowie der Überarbeitung der Satzung, Wahl-, Ehren- und Geschäftsordnung, beschäftigt.

Wie schon 2023 führt der LV-Vorstand die diesjährige LV-Schau wieder unter Mithilfe der Kreisverbände durch.

Schön wäre es, wenn sich hier der ein oder andere Verein / Kreisverband noch melden würde, um mit einem oder einem halben Kontingent die Schau zu unterstützen.

Mitte März fand dann ein Treffen beim HMLUKV in Wiesbaden statt, zu welchem wir mit unseren Freunden des LV Kurhessen vorstellig waren.

Eine weitere, nicht einfache, Aufgabe war auch die Suche nach geeigneten Vorstandskandidaten*innen um die vakanten Positionen wieder besetzen zu können.

Ihnen allen gilt ebenfalls mein größter Dank für Ihre geleistete Arbeit zum Wohle des LV. Ich danke hier aber auch dem Vorstand, welcher sich hier in zahlreichen Sitzungen Gedanken gemacht hat der Jahreshauptversammlung geeignete Kandidaten zum Vorschlag zu bringen. Das neue Jahr war dann erstmal auch wieder von der Mitglieder- und Schaumeldung etc. geprägt. Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen ist gegenüber anderen Landesverbänden noch einigermaßen stabil. So sind in unserem Landesverband 15.600 Mitglieder in 317 Ortsvereinen bzw. in 21 Kreisverbänden organisiert. Leider haben sich zum Vorjahr wieder einige Ortsvereine aufgelöst und wir haben einen leichten Rückgang um 122 Mitglieder in der Seniorenklasse.

Hühnerfutter neu gedacht



NÖSENBERGER #DasFutter

Silke von zur Gathen e.K. • Im Steinigen Graben 7 • 63571 Gelnhausen
Telefon: +49 6051 9169940 • futterberatung@noesenberger.de

www.noesenberger.de

10 Unsere Landesverbandsversammlung heute findet beim Kleintierzuchtverein Krumbach im Kreis Bergstraße statt. Mein großer Dank dem Vorsitzenden Johannes Unger und seinem Team für die Übernahme und Durchführung des Landesverbandstages 2024.

Bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen des gesamten Landesverbandsvorstandes bedanke ich mich außerordentlich für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unsere Informationsschrift „Geflügel'te Worte“ erscheint in diesem Jahr zum 31. Mal. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an alle, die zum Gelingen dieser Broschüre wieder beigetragen haben. Unseren Sponsoren und Werbepartnern sowie ganz besonders an Sebastian Steinmann, der dies in seinem ebenfalls ersten Jahr in dieser Funktion bravourös gemeistert hat. Ebenfalls großer Dank an Christoph Muth, welcher hierbei tatkräftig unterstützt und die Werbepartner sozusagen beflügelt hat. Die „Geflügel'ten Worte“ sind nach wie vor weiterhin fester Bestandteil unseres Landesverbandes. Die wissenswerten Beiträge sind für alle Mitglieder in unserem Landesverband wichtig, wie Jahresberichte, Kontaktdaten, Preisrichterverzeichnis und der Ausstellungskalender der Saison 2024/2025. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass alle Ausstellungen die in dem Ausstellungskalender der Geflügelten Worte abgedruckt sind, durch den Landesverband genehmigt sind und keiner separaten oder erneuten Genehmigung bedürfen.

Die Zusammenarbeit mit unseren Kreisverbänden war im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend positiv und konstruktiv. Im Rahmen der jährlichen Mitgliedermeldungen sind an wenigen Stellen nach wie vor Optimierungsbedarfe, die es in Zukunft noch unbedingt abzustellen gilt. Liebe Kreisvorsitzende, wie schon im Vorjahr meine Bitte: „Macht die Meldungen bitte in diesem Jahr etwas früher“. Dies erleichtert immens die Erfassung durch den Vorstand und bei Unstimmigkeiten kann dies ohne Zeitdruck erledigt werden. Der BDRG benötigt auch fristgerecht die Meldungen um das BDRG Info drucken und veröffentlichen zu können. Hier waren wir in 2024 leider wieder ein paar Tage über der Frist.

Ein herzliches Dankeschön sage ich auch wieder unserem Zuchtfreund Berthold Lämmchen, der sich wie immer leidenschaftlich und erfolgreich um unser Zuchtbuch kümmert und immer da ist, wenn man ihn braucht. Ein detaillierter Bericht des Zuchtbuches ist in dieser Ausgabe der Geflügelten Worte enthalten. Auch für die erfolgreiche Durchführung der Zuchttierbestandserfassung durch die Ortsvereine und Kreisverbände zeigt sich Berthold Lämmchen auf Landesverbandsebene verantwortlich. Hier wäre meine Bitte, dass dies bei den Kreisverbänden, welche sich hier noch nicht zu 100% beteiligen, besser wird. Berthold ist hier immer gerne behilflich und steht beratend zur Seite. Die Auswertungen des BDRG zeigen heute schon, auch wenn keine 100% Erfassung da ist, Trends zum Zusammenspiel Züchterschaft zu Rassenvielfalt.

Auch die Zusammenarbeit mit der Preisrichtervereinigung in unserem Landesverband läuft reibungslos und positiv. Ein besonderer Dank gilt hier wieder dem Vorsitzenden der PV Ro-

nald Bube für seine geleistete Arbeit. Der Aus- und Weiterbildung unserer Preisrichter*innen kommt nach wie vor eine ganz wichtige Rolle zu, um auch künftig gute und fachlich versierte Preisrichter*innen zur Bewertung unserer Tiere an den Käfigen zu haben und das Schauen sicherzustellen. Hier leistet unsere Preisrichtervereinigung mit ihren Schulungsleitern eine vorzügliche Arbeit und viele unserer Hessischen Preisrichter*innen sind auf den Bundesschauen eingesetzt. Machen Sie hier in den Vereinen Werbung, um fachlich gute und erfolgreiche Züchter dem Preisrichterwesen näher zu bringen, damit wir auch künftig hier gut aufgestellt sind.

Unsere LV-Jugendgruppe hat mit 775 Jugendliche/n ebenfalls einen leichten Rückgang von 4,7% um 38 Jugendliche/n. Mit Bianca Michel hat die Jugendleitung eine engagierte und motivierte Leiterin, welcher ich ganz herzlich für Ihre geleistete Tätigkeit danken möchte. Der im September in Seligenstadt / Froschhausen ausgerichtete LV-Jugendtag mit offener Jugendversammlung und 2. Jungtierpräsentation war denke ich erneut ein voller Erfolg, an den es anzuknüpfen gilt. Allen Unterstützern der Jugendarbeit sage ich vielen herzlichen Dank.

Auch unserem LV-Ehrengericht, mit Michael Tietze als neuen Vorsitzenden, gilt für die nicht immer einfache Arbeit und Urteilsfindung mein größter Respekt und Dank. Schön wäre es wenn diese Herrschaften möglichst nichts auf ihrer Tagesordnung hätten.



Präsentation des SV der Lahorettauben-Züchter anlässlich der LV Schau 2023 in Alsfeld

12 Auch unserem Ringverteiler Hagen Bohnwagner sage ich erneut Danke für die absolut herausragende und zuverlässige Arbeit. Die Bestellvorgänge werden von ihm schnell und kompetent abgewickelt, und die Zusammenarbeit mit ihm ist vorbildlich. Dass alle Züchterinnen und Züchter in unserem Landesverband ihre Ringe ausschließlich bei Hagen Bohnwagner – und nicht „irgendwo“ im Internet – bestellen, ist nach wie vor selbstverständlich.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei dem LV-Vorsitzenden von Kurhessen Karl Kahler und Prof. Dr. Siegfried Becker für die sehr gute, freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit, auch wenn diese zwischendurch leider etwas gestört wurde.

Ganz herzlich möchte ich Sie bereits heute zu unserer Landesverbandsschau am 09. und 10. November 2024 nach Alsfeld einladen. Ich freue mich sehr, dass wir hessischen Züchter in den Jahren 2024 bis 2026, zu welchen die Verträge geschlossen wurden, wieder in Alsfeld in den Hessenhallen zu Gast sein dürfen, und hoffe auf tatkräftige Unterstützung bei den zu leistenden Kontingenten für die Dienste. Wie schon erwähnt, brauchen wir nur 1% der Mitglieder, was für unseren Verband eigentlich kein Problem sein sollte. Die Landesverbandsschauen genießen nach AAB grundsätzlich Termenschutz. So ist dies auch für 2025 am 8. und 9.11.25 sowie 2026 am 7. und 8.11.26. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihrer Vereinsschauen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die die Arbeit des Landesverbandes, aber auch insbesondere mich, in vielfältiger Weise unterstützen. Ich bedanke mich ebenfalls für Ihr Vertrauen in meine Person und in den gesamten Landesverbandsvorstand.

Leider gibt es aber auch Querelen und Unstimmigkeiten, welche die Arbeit im LV nicht unbedingt erleichtern und manchmal auch den Spaß am Ehrenamt vertreiben. Hier würde ich doch um Fairness bitten und den Kontakt zu suchen, satt hinten herum Stimmung zu machen. Mehr möchte ich an dieser Stelle hier aber nicht erwähnen.

Zum Schluss meines Jahresberichtes wünsche ich mir, dass alle Orts- und Kreisvereine ihre geplanten Veranstaltungen und Jubiläumsfeiern in 2024 und der Zukunft mit Erfolg beschreiben.

Besonders würde ich mich freuen, wenn wir uns alle freundschaftlich auf einer prima beschickten und besuchten Landesverbandsschau in Alsfeld wieder sehen. Lassen Sie uns bei allen anstehenden Krisen und Problemen kameradschaftlich und fair miteinander umgehen. Wir sind eine der größten Familien im BDRG und sollten - trotz aller Widrigkeiten - als Familie zusammenstehen.

In diesem Sinne wünsche ich allen noch eine gute Zucht / Aufzucht 2024.

Bleiben Sie gesund.



Ihr Jürgen Graßhoff
Landesverbandsvorsitzender

deuka
companion

Wissen, was wichtig ist.

deuka



deuka VoMiGo LAF

Alleinfutter für Legehennen - wenn die rote Vogelmilbe im Stall ist, **25 kg**

deuka Zucht

bietet alles das, was fruchtbare Zuchttiere brauchen. Vitale und fruchtbare Elterntiere sind das Ziel eines jeden Züchters, **25 kg**

deuka Schau

ist ein ausgewogenes Alleinfutter für alle Geflügelarten und dient speziell zur Vorbereitung Ihrer Zuchttiere auf die Ausstellungssaison, **25 kg**

deuka aquavent

Tränkwasserzusatz für Geflügel aus ausgewählten ätherischen Ölen. Stärkt das Immunpotential, verbessert das Stallklima. **250 ml**

Ihre Ansprechpartnerin:

Karin Rumpf

☎ Tel.: 06449/71 75 17

☎ Mobil: 0171/33 250 94

✉ karin.rumpf@deutsche-tiernahrung.de

► www.deuka.de

Der Landesverbands-Vorstand

Ehrenvorsitzender	Heinrich Wenzel, Zimmerplatz 14, 61130 Nidderau, Tel. 06187 - 24848, Fax 06187 - 21309
1. Vorsitzender	Jürgen Graßhoff, Im Mühlfeld 19, 63456 Hanau, Tel. 06181 - 659458, info@lv-hessen-nassau.de
2. Vorsitzender	Christoph Muth, Alte Rathaustraße 15, 63454 Hanau-Mittelbuchen, Tel. 0175/5484555, Christoph.Muth@gmail.com
Schriftführer	Erhard Sames, Stempelhof 7, 35630 Ehringshausen Tel. 06443 - 2454, 0171 - 2820750, sames@t-online.de
Schatzmeister	Lars Becker, Mühlgasse 1, 35325 Mücke, Tel. 06400 - 5532, 0152 - 06070242 lbbecker@arcor.de
Tierschutz- beauftragter	N.N.
Referent für Öffentlichkeitsarb.	Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers Tel.: 0171/8313802, mitgliedermeldung@lv-hessen-nassau.de
Referent für Zuchbuch	Berthold Lämmchen, Sackgasse 2, 63546 Hammersbach Tel. 06185 - 2285, b-laemmchen@t-online.de
Vorsitzender des Ehrengerichtes	Michael Tietze, Lachenweg 37, 65468 Trebur Tel. 0179/5017549, Michelschorschi@aol.com
LV-Jugendleiterin	Bianca Michel, In den Wingerten 1, 64291 Darmstadt Tel. 06150 - 5081140 o. 0171/6255701, michel.bianca82@gmail.com
Vors. der Preisrich- tervereinigung	Ronald Bube, Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach Tel./Fax: 06048 - 953777, 0171 - 1229650, ronaldbube@gmx.de
Ringverteilerstelle	Hagen Bohnwagner, Jahnstr. 30a, 65468 Trebur-Geinsheim Tel. 06147 - 5023624; Fax 06147 - 5023625, ringorderhessen@hotmail.com
E-Mail	info@lv-hessen-nassau.de
Internet	www.lv-hessen-nassau.de
Bankverbindung	Landesverband Hessen-Nassau, Volksbank Mittelhessen eG IBAN: DE07 5139 0000 0026 1010 00, BIC: VBMHDE5F

Das Landesverbands-Ehrengericht

Kammer I

Michael Tietze, Trebur

N.N.

Heinrich Korb, Seligenstadt

Kammer II

Dr. Rolf Flechsenhar, Seligenstadt

Hermann Brückel, Weilburg

N.N.

Die Kreisverbände unseres Landesverbandes

Name u. Anschrift des Vorsitzenden

Stand: 2. 4. 2024

Alsfeld-Lauterbach, Wolfgang Otterbein,

Ohmstrasse 3, 35325 Mücke, Tel. 06400 - 200455, w.otterbein@web.de

Bergstraße, Johannes Unger, Am Brombach 2,

64658 Fürth-Brombach, Tel. 06253/238165, 01718815889, diewelsams@t-online.de

Biedenkopf, Heiko Seemann,

Hinterlandstraße 46, 35232 Dautphetal, Tel. 06465/9175045

Büdingen, Berthold Lämmchen,

Sackgasse 2, 63546 Hammersbach, Tel. 06185/22 85, b-laemmchen@t-online.de

Darmstadt, Thomas Michel, In den Wingerten 1,

64291 Darmstadt, Tel. 06150/5081140, gzv.wixhausen@gmail.com

Dieburg, Dr. Jens Herbert, Fürstenwalder Str. 4,

64354 Spachbrücken, Tel. 06162/830971, 0162/9668503, jens.herbert@gmx.net

Dill, Jörg Philipps,

Seelbacher Weg 3, 35764 Sinn, Tel. 02772/572974, JoergPhilipps@gmx.de

Dreieich, Christine Schnaubelt-Sachs, Offenbacher Str.90,

63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102/31537, 0157/37554866, chris.s-h@hotmail.de

Frankfurt, Jutta Allan,

Bregenzerstr. 1, 60386 Frankfurt, Tel. 069/43098330, jutta.allan@freenet.de

Friedberg, Sebastian Hofmann,

Erbsengasse 4a, 61209 Echzell, Tel. 0176/687907662, bassette.sh@yahoo.com

Gießen, Manfred Zahrt,

Zum Alten Born 38, 35466 Rabenau-Rüddingshausen, Tel. 06407/89 40, m.zahrt@aol.de

Groß-Gerau, Hagen Bohnwagner,

Jahnstraße 30a, 65468 Trebur ; Tel. 0171/4011099, hagen.bohnwagner@hotmail.com

Hanau, Lothar Fucker,

Ravolshäuserstraße 22, 63526 Erlensee, Tel. 0171/9597622, lothar_f@t-online.de

Hochtaunus, Michael Faust,

Bahnhofstr. 46 A, 61267 Neu-Anspach, Tel. 06081/42664, andrea.konrad-faust@online.de

Limburg-Weilburg, Klaus Klebach, Steinbacher Str. 8a,

65589 Hadamar, Tel. 06433 - 70851, kv.rgz.limburg-weilburg@t-online.de

Main-Taunus, Helmut Völker,

Karl-Albert-Str. 27, 65207 Breckenheim, Tel. 06122/13497, helmut-birgit.voelker@t-online.de

Odenwaldkreis, Reiner Kopp,

Friedhofstraße 18, 64720 Michelstadt, Tel. 06061/705289, reiner.kopp@t-online.de

Offenbach, Jürgen Graßhoff,

Im Mühlfeld 19, 63456 Hanau, 06181/659458, 0162/2799072, grasshoff@kv-offenbach.de

Usingen, Wilbert Schäfer, Freienfelderstr. 5,

35789 Weilmünster, Tel. 06472/2955, w.schaefer@aol.com

Wetterau, Thomas Müller,

Waldstr.10, 61169 Ockstadt, Tel. 06031/6841527, tjueller63@gmail.com

Wetzlar, Christine Riedel,

Lange Straße 6, 35619 Braunfels, Tel. 0177/3133645, eMail c.riedel1688@aol.com

16 Ringabgabe im LV Hessen-Nassau 2023

Ringgröße	Senioren	Jugend	Gesamt	Ringgröße	Senioren	Jugend	Gesamt
32	10	0	10	11	12.670	1.250	13.920
27	1.335	30	1.365	10	6.860	430	7.290
24	3.160	40	3.200	9	10.550	440	10.990
22	8.330	330	8.660	8	15.305	690	15.995
20	11.590	490	12.080	7	15.600	430	16.030
18	10.005	510	10.515	6	1.810	450	2.260
16	7.920	595	8.515	5,5	230	0	230
15	14.110	1.325	15.435	5	20	0	20
14	1.110	145	1.255	4,5	140	0	140
13	17.570	1.750	19.320	4	110	0	110
12	2.610	210	2.820	3,5	400	0	400
				Summe	141.445	9.115	150.560

Bezug von Bundesringen pro Kreisverband

Nr.	Kreisverband	2019	2020	2021	2022	2023
1	Alsfeld-Lauterbach	8.265	8.510	8.450	7.655	7.860
2	Bergstraße	18.750	19.370	19.465	18.790	17.375
3	Biedenkopf	1.890	1.865	1.530	1.325	1.140
4	Büdingen	6.110	6.125	6.340	5.230	5.650
5	Darmstadt St. + La.	10.635	10.200	10.120	8.765	7.345
6	Dieburg	10.965	10.950	11.415	9.645	9.840
7	Dill	2.875	2.785	2.535	2.455	2.260
8	Dreieich	2.570	2.810	2.445	2.440	2.155
9	Frankfurt a. Main	12.340	12.305	12.235	11.130	9.440
10	Friedberg	6.515	5.670	4.540	3.985	3.310
11	Gelnhausen	1.480	1.425	945	0	0
12	Gießen	10.995	10.540	10.378	8.860	7.985
13	Groß-Gerau	13.480	12.505	13.527	12.620	11.450
14	Hanau Stadt + Land	15.335	14.645	18.585	14.330	13.940
15	Hochtaunus	6.225	6.120	5.385	4.310	4.075
16	Limburg-Weilburg	7.920	8.975	7.830	7.765	7.105
17	Main-Taunus	6.155	5.135	4.735	10.735	9.390
18	Odenwaldkreis	3.635	3.275	2.605	3.465	3.095
19	Offenbach	12.990	12.730	13.515	11.690	11.875
21	Usingen	1.780	1.120	1.780	1.115	960
22	Wetterau	7.630	8.020	8.760	9.230	7.775
23	Wetzlar	4.835	5.160	5.390	5.875	4.760
24	Wiesbaden-Rhg.-Ts.	6.025	6.235	5.570	0	0
	Deutscher Hochflugclub	1.290	1.455	1.630	1.550	1.775
Gesamtsumme:		180.690	177.930	179.710	162.965	150.560

23. HESSISCHE VEREINSMEISTERSCHAFT

anlässlich der Landesverbandsschau
Hessen-Nassau in Alsfeld 9. - 10. November 2024



Der Landesverband Hessen-Nassau der Rassegeflügelzüchter
wird wieder zur Landesschau in Alsfeld 2024 den Titel vergeben:

„Hessischer Vereinsmeister“

Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Ortsvereine des Landesverbandes Hessen-Nassau. Gewertet werden die Besten 25 Tiere von einem teilnehmenden Verein, dieser muss mit mindestens 5 Aussteller vertreten sein. Von den Ausstellern (mind. 5) werden maximal die Besten fünf Tiere eines Ausstellers, die ausschließlich mit Bundesringen aus dem LV Hessen-Nassau beringt wurden, gewertet. Bei Punktgleichheit wird gemäß AAB verfahren.

Die Auswertung nimmt die Ausstellungsleitung vor. Deshalb ist besonders darauf zu achten, dass auf dem Meldebogen der Ortsverein und der Kreisverband korrekt angegeben sind. Fehlende Angaben führen zu einer Nichtberücksichtigung des Ausstellers. Einsprüche gegen die Auswertung sind innerhalb einer Reklamationsfrist von zwei Wochen nach Veröffentlichung beim LV Vorsitzenden einzulegen.

Es werden Preise für die ersten drei Plätze vergeben:

- 1. Platz: 100,00 EUR
- 2. Platz: 75,00 EUR
- 3. Platz: 50,00 EUR

Die siegreichen Vereine werden anlässlich des LV-Tages 2025 ausgezeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen: 1. Vorsitzender Jürgen Graßhoff

18 **Mitgliederänderung 2024**

KV -

Nr.	Kreisverband	Vereine		Mitglieder		Veränderung		Vereine		Mitglieder	
		2023	2023	2023	2023	2024	2024	2024	2024		
1	Alsfeld-Lauterbach	9	639	1	0,2%	9	640				
2	Bergstraße	22	1.446	90	6,2%	22	1.536				
3	Biedenkopf	4	172	-3	-1,7%	4	169				
4	Büdingen	16	560	34	6,1%	15	594				
5	Darmstadt St. + La.	19	715	-11	-1,5%	19	704				
6	Dieburg	20	1.048	-45	-4,3%	19	1.003				
7	Dill	9	303	2	0,7%	9	305				
8	Dreieich	6	197	-12	-6,1%	6	185				
9	Frankfurt a. Main	24	881	-25	-2,8%	23	856				
10	Friedberg	14	463	-22	-4,8%	13	441				
11	Gießen	29	1.243	-27	-2,2%	28	1.216				
12	Groß-Gerau	20	1.303	-29	-2,2%	20	1.274				
13	Hanau Stadt + Land	26	987	9	0,9%	26	996				
14	Hochtaunus	11	807	20	2,5%	11	827				
15	Limburg-Weilburg	16	957	1	0,1%	16	958				
16	Main-Taunus	23	971	21	2,2%	23	992				
17	Odenwaldkreis	7	279	5	1,8%	7	284				
18	Offenbach	19	1.087	16	1,5%	19	1.103				
19	Usingen	7	220	-80	-36,4%	4	140				
20	Wetterau	11	1.001	-32	-3,2%	10	969				
21	Wetzlar	14	417	-9	-2,2%	14	408				
Landesverband		326	15.696	-96	-0,6%	317	15.600				

Abgänge:

je 1 Verein vom KV Büdingen, KV Dieburg, KV Frankfurt, KV Friedberg, KV Gießen,
KV Wetterau, 3 Vereine vom KV Usingen

Zugänge:

keine

Beschickungszahlen der Geflügelschauen im LV 2023/24

Kreisverband	Gr./Was-		Zwerg-		Vol- ieren	Stä- mme	Zier- gefl.	
	Gesamt	sergefl.	Hühner	hühner				
LV-Schau	3.982	98	732	1821	1313	2	16	0
LVJ-Schau	130	0	45	62	23	0	0	0
Alsfeld-Lauterbach	906	8	246	374	275	2	0	1
Bergstraße	3.156	142	804	1048	1158	0	1	3
Biedenkopf	74	0	5	69	0	0	0	0
Büdingen	789	24	134	244	387	0	0	0
Darmstadt St. + La.	1.480	53	130	445	850	0	2	0
Dieburg	1.877	90	279	574	916	5	0	13
Dill	212	25	55	110	22	0	0	0
Dreieich	682	0	240	312	128	2	0	0
Frankfurt a. Main	1.530	22	364	757	387	0	0	0
Friedberg	649	4	199	147	299	0	0	0
Gießen	1.112	39	144	578	349	0	2	0
Groß-Gerau	2.595	271	395	1089	828	3	0	9
Hanau Stadt + Land	1.914	50	193	330	1333	3	0	5
Hochtaunus	1.120	4	110	634	372	0	0	0
Limburg-Weilburg	1.573	0	383	494	673	8	5	10
Main-Taunus	1.156	0	178	569	409	0	0	0
Odenwaldkreis	538	0	49	201	288	0	0	0
Offenbach	1.818	74	593	764	369	3	0	15
Usingen	215	2	48	91	74	0	0	0
Wetterau	5.164	74	334	1395	3358	3	0	0
Wetzlar	484	0	132	255	97	0	0	0
Insgesamt:	33.156	980	5.792	12.363	13.908	31	26	56

Entwicklung der Beschickungszahlen

Ausstellungsjahr	Gr./Was-		Zwerg-		Vol- ieren	Stä- mme	Zier- gefl.	
	Gesamt	sergefl.	Hühner	hühner				
2019	52.694	1.872	7.338	18.994	24.104	118	62	206
2020	48.412	1.605	6.552	15.835	24.177	80	45	118
2021	4.613	158	770	2.293	1.373	17	0	2
2022	26.266	938	3.813	10.203	11.196	25	16	75
2023	29.013	1.173	4.814	10.624	12.440	197	52	49
2024	33.156	980	5.792	12.363	13.908	31	26	56

20 **MITGLIEDERZAHLEN AB 1948**

1948	12.930	369	1968	18.495	465	1988	25.727	481	2008	21.405	440
1949	12.590	380	1969	18.663	467	1989	26.227	482	2009	20.765	429
1950	12.837	395	1970	18.843	466	1990	26.454	483	2010	19.740	423
1951	12.880	403	1971	19.103	471	1991	26.545	485	2011	19.118	418
1952	13.670	406	1972	19.306	468	1992	26.540	485	2012	18.753	412
1953	13.859	410	1973	19.573	467	1993	26.764	484	2013	18.522	403
1954	14.035	407	1974	19.918	469	1994	26.805	478	2014	18.118	398
1955	14.186	412	1975	20.318	468	1995	26.584	472	2015	17.499	386
1956	14.099	410	1976	20.835	472	1996	26.316	473	2016	17.127	376
1957	14.311	411	1977	21.430	473	1997	26.099	472	2017	16.680	370
1958	14.628	418	1978	21.887	478	1998	26.007	472	2018	16.223	360
1959	15.070	426	1979	22.222	476	1999	25.756	467	2019	15.916	353
1960	15.337	432	1980	22.742	476	2000	25.601	469	2020	15.781	348
1961	15.652	438	1981	23.149	476	2001	25.275	465	2021	15.830	342
1962	16.144	450	1982	23.545	478	2002	24.877	466	2022	16.016	334
1963	16.525	449	1983	24.029	479	2003	24.596	461	2023	15.696	326
1964	16.897	457	1984	24.537	481	2004	24.037	457	2024	15.600	317
1965	17.427	456	1985	24.943	482	2005	23.463	454			
1966	17.882	458	1986	25.275	482	2006	22.760	451			
1967	18.118	459	1987	25.418	479	2007	22.201	445			

Wir gratulieren...**...zum 100-jährigen Vereinsjubiläum**

GZV Rabenau 1924

GZV Urberach

GZV 1924 Froschhausen e.V.

KTZV Krumbach und Umgebung 1924 e.V.

...zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

KZV Muschenheim und Umgebung

KTZV H 171 Unter-Schmitten

GZV Lützelbach

RGZV Schwanheim

RGZV Aßlar

Ehrenmeister des BDRG im Landesverband Hessen-Nassau

Ahlemann, Wolfgang	Frankfurt	seit 2019
Asmuss, Werner	Frankfurt	seit 2001
Dörr, Karl-Ernst	Wiesbaden	seit 2002
Dowidat, Hans-Jürgen	Hünfelden	seit 2001
Findling, Bernd	Bad Nauheim	seit 2019
Finkernagel, Alfons	Dietzenbach	seit 1996
Fischer, Werner	Florstadt	seit 2019
Grein, Manfred	Pfungstadt	seit 1996
Grözl, Horst	Staufenberg	seit 2013
Heller, Adolf	Gießen	seit 2013
Knöll, Norbert	Klein Umstadt	seit 2017
Korb, Heinrich	Seligenstadt	seit 2005
Pfortner, Werner	Biebesheim	seit 2001
Reichel, Ewald	Mücke	seit 2001
Sauer, Gerhard	Schöneck	seit 2023
Schmidt, Willi	Schöneck	seit 2017
Schneider, Alfred	Rüdesheim	seit 2006
Stockmann, Walter	Limburg	seit 2001
Vogel, Werner	Wiesbaden	seit 2002
Vogel, Dieter	Schöneck	seit 2010
Wenzel, Heinrich	Nidderau	seit 2018

Rassegeflügelzuchtverein Ornis Lindenfels
und Umgebung e.V.

13. großer Kleintiermarkt
am Sonntag, 2. Februar 2025

10.00-13.00 Uhr, in Lindenfels-Schlierbach,
Hofkaffee Meister, Hohensteinstraße 12

angeboten werden:

Hühner, Zwerghühner, Tauben, Kaninchen

keine Käfiggebühren

Impfbescheinigung Hühner gegen
Newcastle-Krankheit ist erforderlich!

(Info: 06254-2458)

Lokalgeflügelschau am 7. u. 8. Dez. 2024

22 **Meister der Rassegeflügelzucht im Landesverband Hessen-Nassau**

Achenbach, Werner	Biedenkopf	seit 2005
Adam, Herbert	Echzell	seit 2007
Ahlemann, Wolfgang	Frankfurt	seit 2015
Baumgartl, Gerald	Hammersbach	seit 2019
Beck, Bernd	Karben	seit 2022
Best, Horst	Bad Soden	seit 1995
Breitwieser, Wilhelm	Niddatal	seit 2011
Brückel, Hermann	Weilburg	seit 2006
Crass, Horst	Schöffengrund	seit 2020
Diebel, Bernd	Grävenwiesbach	seit 2007
Dörr, Karl Ernst	Wiesbaden	seit 1995
Dowidat, Hans-Jürgen	Hünfelden	seit 1998
Fassinger, Helmut	Reichenbach	seit 2017
Faust, Michael	Neu-Ansbach	seit 2019
Filipp, Kurt	Ebertshausen	seit 2018
Findling, Bernd	Bad Nauheim	seit 2016
Fischer, Werner	Florstadt	seit 2013
Flechsengar, Dr. Hans-Rolf	Seligenstadt	seit 2022
Fucker, Lothar	Erlensee	seit 2023
Grein, Manfred	Pfungstadt	seit 1996
Gress, Josef	Lindenholzhausen	seit 2008
Grölz, Horst	Staufenberg-Mainzlar	seit 2003
Gross, Reinhold	Beselich	seit 2005
Haas, Philipp	Vielbrunn	seit 2011
Hahn, Gunther	Ober-Ramstadt	seit 2012
Haubrich, Bruno	Bad Camberg	seit 2008
Heller, Adolf	Gießen	seit 2005
Heutzenröder, Ewald	Florstadt	seit 2007
Högen, Waldemar	Limburg	seit 2009
Kappes, Walter	Wachenbuchen	seit 2002
Knöll, Norbert	Klein-Umstadt	seit 2007
Korb, Heinrich	Seligenstadt	seit 1999
Kreher, Rudi	Münster	seit 2017
Lämmchen, Berthold	Hammersbach	seit 2014
Leisler, Heinz	Neu-Anspach	seit 2007
Mank, Wolfgang	Allendorf/Lumda	seit 2013
Müller, Klaus	Homburg/Ohm	seit 2008
Noll, Werner	Bad Soden	seit 2011
Pfortner, Werner	Biebesheim	seit 1996
Philippi, Hartmut	Wölfersheim	seit 2020
Reichel, Ewald	Mücke-Nieder-Ohmen	seit 1997
Reichenbach, Hermann	Rodgau-Nieder-Roden	seit 2007
Sames, Erhard	Ehringshausen	seit 2011

Sauer, Gerhard	Schöneck	seit 2009
Schäfer, Werner	Alsbach-Hähnlein	seit 2012
Schindler, Reinhard	Flörsheim	seit 2000
Schmidt, Willi	Schöneck	seit 2010
Schneider, Alfred	Rüdesheim	seit 1999
Schneider, Karl	Eltville-Erbach	seit 2004
Schwalm, Karl-Fried	Wettenberg	seit 2022
Schymik, Wolfgang	Neu-Anspach	seit 2008
Stockmann, Walter	Lindenholzhausen	seit 1996
Stroh, Wilfried	Wiesbaden	seit 2010
Stube, Ulrich	Ober-Ramstadt	seit 2015
Vogel, Dieter	Schöneck	seit 1999
Vogel, Werner	Wiesbaden-Delkenheim	seit 1998
Völker, Helmut	Wiesbaden-Breckenheim	seit 2020
Walther, Bernd	Staufenberg	seit 2005
Wanzel, Helmut	Heppenheim	seit 2022
Wehrwein, Kurt	Gemünden/Felda	seit 2001
Wenzel, Heinrich	Nidderau	seit 2018
Winkler, Kurt	Rosbach v.d.H.	seit 2005
Zahrt, Manfred	Rabenau	seit 2023
Zitterbart, Eduard	Merenberg	seit 2002

HEKA-Brutgeräte



Alles für Geflügel

**Gesamtkatalog (136 S.)
kostenlos: 05244 1718**

HEKA-Brutgeräte, Langer Schemm 290, 33397 Rietberg — E-Mail: info@heka-brutgeraete.de

www.heka-brutgeraete.de — über 1.000 Produkte für die Geflügelzucht

24 **Die PV Hessen-Nassau****Der Vorstand:**

Ehrenvorsitzender: Manfred Grein, Sandstr. 40, 64319 Pfungstadt,
Tel.: 06157/2800

Ehrenvorsitzender: Werner Vogel, Hauptwache 14, 65205 Wiesbaden,
Tel.: 06122/3578, eMail: info@werner-vogel.de

1. Vorsitzender: Ronald Bube, Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach,
Tel.: 06048-953777, Fax: 06048-5019722,
Mobil: 0171/1229650, eMail: ronaldbube@gmx.de

2. Vorsitzender: Ingo Förster, Hauptstr. 169, 63110 Rodgau,
Tel.: 06106/62222, Mobil: 0163/3171269,
eMail: foersteringo22@gmail.com

Schriftführer: Kurt Filipp, Friedhofstr. 47a, 64859 Eppertshausen,
Tel.: 06071/31606, eMail: filipp-eppertshausen@web.de

Rechner: Ralph-Michael Schales, Im Valler 41, 65594 Runkel,
Tel.: 06482/5052, eMail: j-schales@t-online.de

Schulungsleiter:

Gruppen A, Z1-Z3: Michael Schneider, Obere Waldstr. 23, 35684 Dillenburg,
Tel.: 02771/31945, Mobil: 0171/3044411
eMail: michael@Schneider-dbg.de

Gruppen B + D: Sascha Michel, Marienstr. 22, 63526 Erlensee,
Tel.: 06183/74493, Mobil: 0177/2456647,
eMail: sascha@michelhome.de

Gruppen E - M: Dr. Jens Herbert, Fürstenwalder Str. 4, 64354 Spach-
brücken, Tel.: 06162-830971, Mobil: 0162/9668503,
Email: jens.herbert@gmx.net

Anschrift der Preisrichter-Vermittlungsstelle:

Ingo Förster, Hauptstr. 169, 63110 Rodgau, Tel.: 06106/62222, Mobil: 0163/3171269,
eMail: foersteringo22@gmail.com

Ab dem 1. September jeden Jahres kann die Vermittlungsstelle in Notfällen Preisrichter vermitteln.

Zweitschaugenehmigungen erteilt der 1. Vorsitzende Ronald Bube, Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach, Tel.: 06048-953777, Fax: 06048-5019722,
eMail: ronaldbube@gmx.de auf Anfrage des Preisrichters.

Die Vermittlungs- und Genehmigungsgebühr beträgt EUR 20,-. Sie wird vom vermittelten Preisrichter mit der Abrechnung der PR-Gebühren von den Vereinen erhoben und dem PR mit dem Beitrag verrechnet.

Jahresbericht der PV Hessen – Nassau 2023/2024

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Zuchtfreunde, die ausführliche Aufmachung eines jährlichen Jahresberichtes stellt für mich, als Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung im Landesverband Hessen-Nassau, die einzige Möglichkeit dar, die Züchterschaft über die Geschehnisse im Laufe des Geschäftsjahres zu informieren. Ich hoffe, dass die Berichterstattung der letzten Jahre in dieser Hinsicht für Sie aufschlussreich war. Gemessen an den Versammlungen und Arbeitstagen unserer Vereinigung müsste mein Jahresbericht eigentlich verhältnismäßig kurz ausfallen. Dass dies nicht der Fall ist, zeigt das großzügige Arbeitspensum, das der gesamte Vorstand der PV über das Jahr leistet. Grundlage ist in erster Linie die Fort- und Ausbildung der Preisrichter/-innen. Auch in den letzten Jahren, in denen die Anzahl der Preisrichter-Anwärter doch merklich nachgelassen hat, führten die Schulungsleiter weiterhin Durchgänge durch. Als sehr positiv ist auch zu vermerken, dass die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Sparten-Schulungsleitern enger geworden ist, was zu positiven Synergien bei den Schulungssystemen führt. Ebenfalls ist die Zusammenarbeit im PV-Vorstand als kameradschaftlich und sehr harmonisch zu bezeichnen. Ein Zusammenhalt der sich auch in unserer Arbeit widerspiegelt, zum Wohle unseres schönen Hobbys.



Ein Dank geht wiederum an alle Vereine, die stets bemüht sind, ihre Ausstellungen vorbildlich und für unser Hobby werbewirksam auszurichten.

Die VDRP-Tagung wurde vom 17. - 18.06.2023 in Mühbrook, von der PV Schleswig-Holstein, ausgerichtet. Unser PV-Vorstand war durch Michael Schneider und meine Person vertreten.

Am 27. August fand für unsere Preisrichtervereinigung zum wiederholten Male eine Jahreshauptversammlung in Kombination mit der Arbeitstagung statt. Der Vorstand konnte in diesem Jahr den PR-Kollegen Walter Stockmann für 50-jährige Mitgliedschaft in der Preisrichtervereinigung ehren. Unter Punkt Wahlen wurde Michael Schales im Amt des Kassierers und Michael Schneider im Amt des Schulungsleiters A, Z1-Z3 bestätigt. Auch folgte ein Beschluss der Versammlung, die Jahreshauptversammlung und Arbeitstagung nun alljährlich als eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen. Nächster Termin ist Sonntag, der 25. August 2024, wie gewohnt im Bürgerhaus in 61169 Friedberg-Ockstadt. Als rundum gelungene Veranstaltung kann man die zum ersten Mal vom LV-Vorstand durchgeführte LV-Schau bezeichnen. Ein sehr guter Besuch und ein Bild der Zufriedenheit bei allen Beteiligten war dafür Zeugnis. Unter der Leitung von Ausstellungsleiter Jürgen Graßhoff, sowie den vielen Helfern entstand wiederum eine gelungene Präsentation

26 der hessischen Rassegeflügelzucht. Mein Dankeschön geht an alle Akteure die zu dieser werbewirksamen Darbietung beigetragen haben. Zur Einteilung der Preisrichter möchte ich noch sagen, dass dies keine leichte Aufgabe darstellt und sehr zeitaufwändig ist. Im Wesentlichen liegt dies daran, dass die Kollegen/-innen, die gleichzeitig als Aussteller auftreten, in anderen Rassen eingesetzt werden müssen. Auch ist es nicht möglich, für jede noch so kleine Rassegruppe einen Sonderrichter/-in einzuteilen.

Leider war in der danach folgenden Zeit für Rassen des Groß- und Wassergeflügels, der Hühner und der Zwerghühner, nun zum vierten Mal hintereinander, keine Großschau und damit kein direkter bundesweiter Vergleich möglich. Einzelne Hauptsonderschauen fanden hingegen statt. Aber im Großen und Ganzen muss hier wieder ein Weg gefunden werden, der Ausstellungssicherheit bringt und dies sehr zeitnah.

Aus gegeben Anlass möchte ich hier auch nochmals auf den Bericht in den Geflügelten Worten „Verein/PR zum Gelingen einer Schau“ hinweisen. So war es in der vergangenen Saison der Fall, dass auf einer Kreisschau die Zuteilung der Preise nicht korrekt vorgenommen wurde. Ich dachte eigentlich, dass so etwas nicht mehr vorkommen kann, wurde hier aber eines Besseren belehrt. Es liegt vielleicht am Generationenwechsel, dass man bestimmte Sachen wieder in Erinnerung bringen muss. Die Ausstellungsleitung erhielt eine Abmahnung. Näheres zur Preiseinteilung ist im orangenen Satzungsordner unter AAB XI. 1. Art und Wert der Preise nachzulesen.

In gewohnter Weise wurde Anfang Februar eine doch immer zeitaufwendige und arbeitsreiche Vorstandsversammlung abgehalten.

Nun zum organisatorischen Teil:

Mitgliederstand und Änderungen:

Die Preisrichtervereinigung hatte im Jahr 2023 = **87 PR**

Abgänge: 3 Ausgetreten ist aus alters- bzw. gesundheitlichen Gründen Wilfried Stroh. Verstorben sind die Kollegen Lothar Multerer und Werner Zahn.

Zugänge: 0, aktueller Mitgliederstand z. Zt. 84 PR

Aus Alters- oder Gesundheitsgründen bewertet der Kollegen Hermann Brückel und Horst Crass ab 2024 nicht mehr, somit werden von 18 Kolleginnen/Kollegen keine Bewertungsaufträge mehr erledigt.

Die PV verfügt folglich über 66 aktive Preisrichter.

Ergänzungsprüfungen bestanden nachfolgende Kollegen erfolgreich:

Michael Gallasch	B + D	Hühner + Zwerghühner
Dr. Jens Herbert	Z1-Z3	Ziergeflügel
Christoph Muth	G	Tümmeler
Hendrik Riemann	Z1-Z3, H	Ziergeflügel und Farbentauben
Josef Wetzell	B + D	Hühner + Zwerghühner

Geflügel

Zeitung

HK-VERLAG

Hobby- und Kleintierzüchter
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

**Europas größtes
Fachmagazin**
für Rasse- und
Ziergeflügelzucht



- ✓ fachliche Kompetenz
- ✓ Meinungsvielfalt
- ✓ Unabhängigkeit
- ✓ journalistische Verantwortung
- ✓ Verlässlichkeit

**Noch nicht
abonniert?**

Gleich bestellen und Prämie sichern:

☎ 030 464 06-111

@ kundenservice@hk-verlag.de

🖱 www.gefluegelzeitung.de

Redaktionsanschrift:

HK Hobby- und Kleintierzüchter
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmsaue 37 · 10713 Berlin

28 Auch im letzten Jahr konnte Schulungsleiter Michael Schneider für die Gruppe A, Z1-Z3 keinen Schulungslehrgang abhalten. Den Preisrichterkollegen Dr. Jens Herbert und Hendrik Riemann war es nach drei Jahren endlich möglich ihre noch ausstehende, praktische Prüfung der Ziergeflügelgruppen erfolgreich zu absolvieren.

In den Gruppen B+D befindet sich noch ein Anwärter im 3. Ausbildungsjahr. Für die Gruppen E-M läuft ein Lehrgang mit zwei Anwärtern ebenfalls im 3. Ausbildungsjahr.

Auch geht in diesem Zusammenhang wiederum ein Dank an Lothar Fucker für die Bereitstellung der Räumlichkeiten des RGZV Langendiebach für unsere Erweiterungsprüfungen.

Bei Bedarf können im nächsten Jahr in allen Sparten wieder neue Lehrgänge beginnen.

Bitte machen Sie in den Kreisverbänden und Ortsvereinen Werbung für die Ausbildung zum Rassegeflügel-Preisrichter.

Qualifizierte Interessenten können sich bis zum 31.12.2024 anmelden!

Solange Lehrgänge für Gruppenerweiterungen durchgeführt werden, besteht auch die Möglichkeit, bei einer geringeren Teilnehmerzahl Anwärter zu schulen.

Für Ihre Mühe und vorbildliche Arbeit während der Ausbildungszeit der Anwärter und die Gruppenerweiterungen der Kollegen, möchte ich den Schulungsleitern ausdrücklich danken.

Den Ausstellungsleitungen konnte die Vermittlungsstelle, unter der Leitung von Ingo Förster, in der Schausaison 2023/2024 mit insgesamt fünf Vermittlungen aushelfen. Weiterhin wurden in dieser Saison zwei Genehmigungen für einen zweiten Bewertungsauftrag erteilt.

Das abgelaufene Geschäftsjahr hat, wie in jedem Jahr, an alle PV-Vorstandsmitglieder verschiedene Anforderungen gestellt, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen von allen erfüllt wurden. Dafür möchte ich mich nochmals für das kollegiale Verhalten und die kameradschaftliche Zusammenarbeit bei meinen Vorstandskollegen bedanken!

Ebenso gilt mein Dank dem LV für die harmonische Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung zur Anwärterausbildung, sowie die Serviceleistung der „Geflügelten Worte“.

In Bezug auf die derzeitige Lage unserer Schauenlandschaft möchte ich Euch noch mit auf den Weg geben: **„Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“**

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2024 vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zuchtsaison.

Ronald Bube

1.Vorsitzender, PV Hessen · Nassau

Die Rassegeflügel-Preisrichter im Landesverband Hessen-Nassau

Ahl, Klaus, (87) E-M

Karl-Marx-Str. 2, 64665 Alsbach-Hähnlein,
Tel. 0 62 57 / 76 18, 0175/5450184
SR: Kingtauben, Strasser, Show Racer

Baumgartl, Gerald, (95) A, B+D, Z1-Z3

Wiesenstr. 6, 63546 Hammersbach,
Tel. 0 61 85 / 12 02

SR: Gänse, Bassetten, Holl. Zwerghühner,
Zw.-Kaulhühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner,
Zw.-La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge,
Zw.- Eulenbarthühner, Zw.- Breda, Zw.-
Ardenner, Haubenhühner, seltene Hühner-
rassen

Becht, Gerd, (78) E-M

Dr. Robert-Murjahn-Str. 7, 64372 Ober-Ram-
stadt, Tel. 0 61 54 / 63 05 78
SR: Südosteurop. Tümmeler, Komorner, Show
Racer, Soultzer Hauben

Beck, Bernd, (75) E-M

Rendeler Str. 75, 61184 Karben,
Tel. 0 60 39 / 59 92
SR: Dt. Modeneser, Modena, Voorburger
Schildkröpfer, Strasser

Becker, Lars, (95) B+D

Mühlgasse 1, 35325 Mücke,
Tel. 0 64 00 / 55 32
SR: Welsumer u. Zw.-Welsumer

Blümlein, Jürgen, (94) A, E-M

Unterm Roten Berg 1, 36355 Grebenhain,
Tel.: 0 66 44 / 91 97 22, 0160/7674423,
E-Mail: wernerj2016@web.de
SR: Hessische Kröpfer, Schlesische Kropftauben

Brückel, Hermann, (83) bewertet nicht mehr

Moretzstr. 18, 35781 Weilburg,
Tel. 0 64 71 / 73 00

Bube, Ronald, (98) E-M

Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach,
Tel.: 06048-953777, 0171/1229650,
Fax: 06048-5019722, Email: ronaldbube@gmx.de
SR: Marchenerkröpfer, Lütticher Barbet, Engl.
Long Faced Tümmeler

Crass, Horst, (84) bewertet nicht mehr

Höhenweg 13, 35641 Schöffengrund,
Tel. 0 64 45 / 13 66

Donath, Jörg, (89) B+D

Brunnenweg 190, 63071 Offenbach,
Tel. 0 69 / 87 87 67 53
SR: Zwergkämpfer

Dowidat, Hans-Jürgen, (71) E, F, I

Westerwaldstr. 1, 65597 Hünfelden,
Tel. 0 64 38 / 23 61
SR: Steigerkröpfer

Eich, Karlheinz, (64) bewertet nicht mehr

Heuchelheimer Str. 155, 61350 Bad Homburg
v. d. H., Tel. 0 61 72 / 3 63 69

Erb, Klaus-Hermann, (83) A, E, F, I, K

Eschbaumgasse 15, 61209 Echzell,
Tel. 0 60 08 / 79 44
SR: Brünner Kröpfer, Engl. Groß- & Zwergkröpfer,
Hessische Kröpfer

Filipp, Kurt, (92) B+D

Friedhofstr. 47 a, 64859 Eppertshausen,
Tel. 0 60 71 / 3 16 06,
Email: filipp-eppertshausen@web.de
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaul-
hühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La
Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.-
Eulenbarthühner, Zw.-Breda, Zw.-Ardenner

Findling, Bernd, (83) A, B+D, E-G, I, L, Z1-Z3

Ginsterweg 12, 61231 Bad Nauheim,
Tel. 0 60 32 / 10 43
SR: Bantam, Antwerpener-, Grübbe-, Ükkeler-,
Everberger-, Bosvoorder-Bartzwerge

Finkernagel, Alfons, (74) bew. nicht mehr

Gärtnerweg 2, 63128 Dietzenbach,
Tel. 0 60 74 / 2 59 02

Förster, Ingo, (12) E-M

Hauptstr. 169, 63110 Rodgau,
Tel. 0 61 06 / 6 22 22, 0163 / 3171269
E-Mail: foersteringo22@gmail.com
SR: Dt. Doppelkuppige-, Dt. Schnabelkuppige-,
Harzburger-, Dresdner-, Schmöllner- und
Dt. Gabelschwanz Trommeltauben

30 Fucker, Lothar, (95) B+D

Ravolzhäuser Str. 22, 63526 Erlensee,
Tel. 0171 / 9597622, lothar_f@t-online.de
SR: Haubenhühner u. seltene Hühnerrassen
Sumatra, Zw.-Sumatra, Yokohama, Zw.-
Yokohama

Gallasch, Michael, (16) B+D, E-M

Freiheitsstraße 1, 63533 Mainhausen-Main-
flingen, Tel. 0 15 78 / 25 41 797
E-Mail: gallasch.ornithart@gmail.com
SR: Eistauben, Thür. Farbentauben

Gärtner, Oliver, (09) E-M

Darmstädter Str. 2, 64395 Brensbach
Tel. 0 61 61 / 3 30, Mobil: 0160 / 9 79 36 371,
Email: racer-olli@gmx.de
SR: Modena, Show Racer

Gerhard, Karl, (74) E-M

Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 64665 Alsbach-
Hähnlein, Tel. 0 62 57 / 52 08
SR: Strasser, Mondain

Göbel, Dieter (87), bewertet nicht mehr

Nauheimer Str 15, 65611 Brechen,
Tel. 0 64 38 / 22 08

Gottwals, Klaus, (06) A, B+D, Z1-Z3

Zur Beunde 5, 61200 Wölfersheim-Berstadt
Tel. 0 60 36 / 27 73, 0173 / 7 00 65 12
Email: klausgottwals67@aol.de
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-
Kaulhühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-
La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge,
Zw.-Eulenbarthühner, Zw.-Breda u. Zw.-
Adenner

Grein, Manfred, (68) bewertet nicht mehr

Sandstr. 40, 64319 Pfungstadt,
Tel. 0 61 57 / 28 00

Groß, Reinhold, (78) E-M

Friedhofstr. 13, 65614 Beselich,
Tel. 0 64 84 / 62 60
SR: Elsterkröpfer, Voorburger Schildkröpfer,
Deutsche Modeneser, Wiener u.
Budapester Tümmeler

Hartmann, Bernd, (05) E-M

Steinstr.14, 64354 Reinheim,
Tel. 0 61 62 / 8 15 75
Email: Berndh2505@aol.com
SR: Mährische Strasser, Prachener Kanik,
Steinheimer Bagdetten, Stellerkröpfer

Hechler, Werner-Herbert, (79) E-M

Gerhart-Hauptmann-Str. 12, 64342 Seeheim,
Tel. 0 62 57 / 8 31 10

Heiß, Harry, (91) E-M

Bismarckstr. 15, 64853 Otzberg,
Tel. 0 61 62 / 7 13 96
SR: Kingtauben, Show Racer

Herbert, Dr. Jens, (09) E-M, Z1-Z3

Fürstenwalder Str. 4, 64354 Spachbrücken,
Tel. 0 61 62 / 83 09 71, 0162 / 966 85 03
Email: jens.herbert@gmx.net
SR: Eistauben

Hofmann, Lothar, (98) E-M

Bergstr. 18, 65795 Hattersheim,
Tel. 0 61 90 / 73 295
SR: Altenburger Trommeltauben

Jährling, Walter, (79) bewertet nicht mehr

Im Kratz 2, 64367 Mühlthal,
Tel. 0 61 51 / 14 80 28

Kämper, Lothar, (87) G, I

Mittelstr. 6, 65614 Beselich,
Tel. 0 64 84 / 89 18 64,
E-Mail: lg-kaemper@t-online.de
SR: Kölner Tümmeler, Niederl. Hochflieger

Keller, Stefan, (15) A, E-M

Odenwaldstr. 41, 64372 Ober-Ramstadt,
Tel. 0 61 54 / 22 50, 0151 / 15 92 98 05
Email: stefankeller1108@gmx.de
SR: Thür. Farbentauben

Keßler, Dirk, (02) A, B+D, E-M

Oberlaudenbacher Str. 8, 64646 Heppenheim,
Tel. 0 62 52 / 79 49 36
Email: dirk.kessler69@gmx.de

SR: Welsumer u. Zwerg Welsumer, Carneau,
Giertauben, Sottobanca, Steinheimer Bagdetten

Klein, Rainer, (06) A, B+D, E-M

Darmstädter Str. 47, 64673 Zwingenberg
Tel. 0 62 51 / 78 85 59,
E-Mail: rgklein@gmx.de

SR: Dt. Zw.-Wyandotten silberfbg.-gebändert,
Damascener

Knöll, Norbert, (83) B+D

Doerrwiesenweg 31, 64823 Groß-Umstadt,
Tel. 0 60 78 / 759786
SR: Altsteirer, Zwerg-Altsteirer, Zw.-Sulmtaler

Geflügelzuchtverein 1927 Nieder-Ohmen & Umgegend e.V.

Das ideale Ausflugsziel im Vogelsberg:
die Zuchtanlage des GZV Nieder-Ohmen & Umgegend
Vereinsheim mit 80 Sitzplätzen sowie
300 qm Ausstellungsfläche, zentrale Lage an der BAB A5

Veranstaltungen 2024



Jahreshauptversammlung und Tierbesprechung
des SV der Welsumer und Zwerg-Welsumer Züchter
Deutschland, Bezirk Hessen-Rheinhessen
am 8. September 2024



Kreisschau und Kreisjugendschau des
KV Alsfeld-Lauterbach mit Hauptsonderschau des
SV zur Erhaltung und Förderung
orangefarbig-gebändeter und orangehalsiger
Deutscher Zwerg-Wyandotten
mit Vogelsberger Taubenschau
vom 18. - 20. Oktober 2024



Hauptsonderschau des SV der Voorburger
Schildkröpfer-Züchter Deutschland, gegr. 1971
vom 13. - 15. Dezember 2024



Meldepapiere und Informationen:

1. Vors. Lars Becker, Mühlgasse 1, 35325 Mücke
Tel.: 06400-5532

32 Kraft, Volker, (01) E-M

Konradsdorfer Str. 3, 63683 Ortenberg,
Tel. 0 60 41 / 40 56,
Email: Volker.Kraft@t-online.de
SR: Gimpeltauben, Feldfarbentauben, Münsterl.
Feldtauben, Arabische Trommeltauben

Kruppert, Carsten, (02) B+D

Auf der Heid 3, 36110 Schlitz-Willofs,
Tel.: 0 66 42/1202,
Email: Carsten.Kruppert@gmx.de
SR: Bantam, Antwerpener-, Grübbe-, Ükkeler-,
Everberger-, Bosvoorder-Bartzwerg

Kruppert, Michael, (17) B+D

Salzschlirfer Str. 80, 36110 Schlitz,
Tel.: 0 66 42 / 15 64, 0151 / 29 10 36 04
Email: Michael.Kruppert@gmx.de
SR: Cubalaya, Marans und Zwerg-Marans,
Araucana- und Zwerg-Araucana, Cemani

Lupp, Klaus, (92) B+D

Im Tal 14, 64329 Hohenstein,
Tel. 0 61 20 / 43 56, Mobil: 0178/8685993

Männche, Michel, (10) A-M

Bergstr. 33a, 35398 Gießen-Allendorf,
Tel. 06403-71678 o. 0176-23247839
Email: michel.maennche@yahoo.de
SR: Rhodeländer, Zw.-Rhodeländer, Thür. Far-
bentauben, Altenburger Trommeltauben

Marquardt, Hartmut, (12) E-M

J.-A.-Groh-Str. 26, 64753 Brombachtal,
Tel. 0171 / 48 49 74 1
SR: Altenburger Trommeltauben

Merk, Thomas, (98) E-M

Römerstr. 36, 64625 Bensheim,
Tel. 06251 / 64 74 9,
Email: taubentommy@gmail.com
SR: Chinesentauben

Michel, Bianca, (20) B+D

In den Wingerten 1, 64291 Darmstadt,
Tel.: 06150 / 5081140, 0171/6255701
Email: michel.bianca82@gmail.com

Michel, Sascha, (02) B+D, E, F, L

Marienstr. 22, 63526 Erlensee,
Tel.: 06183 / 74493
SR: Dt. Zwerghühner, Bassetten, Holl.
Zwerghühner, Zw.-Kaulhühner, Ruhlaer
Zw.-Kaulhühner, Zw.-La Flèche, Water-
maalsche Bartzwerg, Zw.-Eulenbarthüh-
ner, Zw.-Breda, Zw.-Ardenner, Lütticher
Barbet

Montag, Rainer, (05) E-M

Danzigerstr. 13, 68623 Lampertheim,
Tel. 06206 / 1309219, 0173 / 5967288,
Email: Rainer.Montag@gmx.de
SR: Show Racer

Müller, Harry, (06) A-D, Z1-Z3

Alsfelder Str. 37, 36325 Feldatal-Ermenrod,
Tel. 0175 / 40 19 830,
Email: harry_mueller@hotmail.de
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaul-
hühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La
Flèche, Watermaalsche Bartzwerg, Zw.-
Eulenbarthühner, Zw.-Breda, Zw.-Ardenner

Muth, Christoph, (20) E-M

Alte Rathausstr. 15, 63454 Hanau-Mittelbuchen
Mobil: 0175/5484555
Email: christoph.muth@gmail.com

Noll, Werner, (80) B+D, F, H

Altenhainer Str. 32, 65812 Bad Soden,
Tel. 0 61 96 / 6 17 12
SR: Dt. Zwerg-Wyandotten goldhalsig., braun-
geb., silberhalsig, silberfbg.-gebändert,
Lahoretauben, Dt. Modeneser

Oestreich, Henner, (17) B+D

Im Ehrlich 50, 64291 Darmstadt,
Tel. 0 61 51 / 93 33 35, 0173 / 31 05 95 0
Email: hmoestreich@yahoo.de
SR: Barnevelder, Zwerg-Barnevelder, Zwerg-
New Hampshire

Ohlenburger, Armin, (87) E-M

Am Wörsbach 9, 65597 Hünfelden,
Tel. 0 64 38 / 33 09,
Email: armin.ohlenburger@freenet.de
SR: Orient. Roller



Wir bilden Sie aus!

Neue Lehrgänge für die Gruppen

B & D Hühner, Zwerghühner und Jap. Legewachteln sowie E-M Tauben im Frühjahr 2025, Anmeldeschluß: 31.12.2024

Gruppenerweiterungen in den Gruppen A, E-M u. Z1-Z3 erfolgen jährlich.

Nähere Auskünfte erteilen auch gerne die Schulungsleiter:

**Gruppen A, Z1-Z3: Michael Schneider, Obere Waldstr. 23, 35684 Dillenburg
Tel.: 02771/31945, 0171/3044411
eMail: michael@schneider-dbg.de**

**Gruppen B+D: Sascha Michel, Marienstr. 22, 63526 Erlensee
Tel.: 06183/74493, Mobil: 0177/2456647,
eMail: sascha@michelhome.de**

**Gruppen E-M: Dr. Jens Herbert, Fürstenwalder Str. 4,
64354 Spachbrücken
Tel.: 06162-830971, 0162/9668503
eMail: jens.herbert@gmx.net**

- 34 Peter, Wolfgang, (91) E-M**
Erbacher Str. 12, 64342 Seeheim,
Tel. 0 62 57 / 91 90 558
- Reichel, Ewald, (76) bewertet nicht mehr**
Amselweg 17, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen,
Tel. + Fax 0 64 00 / 84 34
- Reichenbach, Hermann, (83) bew. n. mehr**
Königsberger Str. 4, 63110 Rodgau,
Tel. 0 61 06 / 7 59 21
- Riemann, Hendrik, (20) B+D, H, Z1-Z3**
Vordergasse 6, 36369 Lautertal,
Tel.: 0160 / 99090874,
Email: hendrik_riemann@gmx.de
- Rose, Friedhelm, (01) E-M**
Steinauer Str. 8, 63505 Langenselbold,
Tel. 0 61 84 / 42 87,
Email: FriedhelmRose@web.de
SR: Süddeutsche Farbentauben
- Ruth, Thomas, (02) B+D**
Bruchköbeler Str. 16, 63526 Erlensee,
Tel.: 0 61 83 / 928 85 95
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw. Kaul-
hühner, Ruhlaer Zwerg Kaulhühner, Zwerg-
La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge,
Zw.-Eulenbarthühner, Zw. Breda, Zw.-Ar-
denner, Seidenhühner, Haubenhühner, Zw.-
Haubenhühner u. seltene Hühnerrassen
- Sauer, Gerhard, (79) E-M**
Frauengartenring 29, 61137 Schöneck,
Tel. 0 61 87 / 79 68,
Email: Gesa.mod@t-online.de
SR: Deutsche Modeneser, Lahore
- Schales, Ralph-Michael, (01) E-M**
Im Valler 41, 65594 Runkel,
Tel. 0 64 82 / 50 52,
Email: j-mschales@t-online.de
SR: Deutsche Modeneser
- Schmidt, Willi, (83) E-M**
Rendeler Pfad 2, 61137 Schöneck,
Tel. 0 61 87 / 77 37, Fax 0 61 87 / 9 13 61
SR: Thür. Farbentauben, Südd. Farbentauben,
Startauben
- Schmitt, Ellen, (77) bewertet nicht mehr**
Grabenstr. 11, 63179 Obertshausen,
Tel. 0 61 04 / 4 11 41

- Schmitt, Michael, (17) F+L**
Elbestr. 5, 63165 Mühlheim/Main,
Tel. 0171 / 41 35 55 1
SR: Show Racer, Modena, Dt. Modeneser
- Schneider, Andreas, (06) B+D, G**
Borsigallee 61, 60388 Frankfurt/M.
Tel. 0177 / 20 87 751,
Email: info@gis-datentechnik.de
SR: Tuzo, Spanierhuhn und Zw.-Spanierhuhn
- Schneider, Michael, (95) A, B+D, E-M, Z1-Z3**
Obere Waldstr. 23, 35684 Dillenburg,
Tel. 02771/31945, 0171 / 3044411
Email: michael@Schneider-dbg.de
SR: Zw.-Seidenhühner, Zw.-Haubenhühner
- Schuchmann, Joachim, (83) A, B+D, K**
An der Bach 11, 35274 Kirchhain-Großseelheim
Tel. 0 64 22 / 8 66 94 10
Mobil: 0157 / 36753926,
E-Mail: j.schuchmann@online.de
SR: Cochinchina, Brahma, Zw.-Brahma, Dt. Zw.-Wyan-
dotten weiß, Seltene Dt. Zw.-Wyandotten
- Schuppe, Wolfgang, (95) A, B+D, Z1-Z3**
Blochmühlstr. 7, 63486 Bruchköbel,
Tel. 0 61 81 / 7 28 54
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaul-
hühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La
Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.-
Eulenbarthühner, Zw.-Breda, Zw.-Ardenner
- Schwäch, Joachim, (95) A, B+D, E-M**
Hospitalstr. 30A, 64560 Riedstadt,
Tel. 0177 / 31 93 88 4,
Email: Joachim.Schwach@mitsubishi-motors.de
SR: Marchenerokröpfer, Feldfarbentauben,
Münsterländer Feldtauben, Lütticher Barbet,
Ital. Mövchen, Stralsunder Hochflieger
- Schwäch, Michaela, (95) A, B+D**
Hospitalstr. 61, 64560 Riedstadt,
Tel. 0 61 58 / 18 43 00,
Email: michaela.schwach@web.de
SR: Dt. Zwerg-Wyandotten gestreift
- Schwalm, Karlfried, (70) bew. nicht mehr**
Gießener Str. 41, 35435 Wettenberg,
Tel. 06 41 / 8 23 45

Stockmann, Walter, (73) bew. nicht mehr

Bahnhofstr. 31, 65551 Limburg,
Tel. 0 64 31 / 7 32 84

Trautmann, Jens, (12) E-M

Grundstr. 65, 64385 Reichelsheim,
Tel. 0 61 64 / 50 16 64
SR: Amsterdamer Bärtchentümmler ,
Ringschlägertauben

Treichler, Norbert, (68) bew. nicht mehr

Spessartring 48, 63071 Offenbach/M.,
Tel. 0 69 / 85 51 20

Vay, Siegfried, (13) A, B + D

Ausserhalb 16, 64409 Messel,
Tel. 0 61 59 / 717 54 80,
SR: Dt.Zwerg-Wyandotten, schwarz, birken-
farbig, weiß-schwarzcolumbia, gelb-
schwarz-columbia

Vogel, Werner, (68) bewertet nicht mehr

Hauptwache 14, 65205 Wiesbaden,
Tel. 0 61 22 / 35 78

Waas, Erhard, (83) bewertet nicht mehr

Wetteraustr. 39, 61203 Reichelsheim,
Tel. 0 60 35 / 51 21

Walther, Bernd, (02) bewertet nicht mehr

Eichenring 10, 35460 Staufenberg,
Tel.: 06406 / 3502

Email: huehner-bernd@gmx.de

Wanzel, Stefan, (02) A, B + D

Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim,
Tel.: 06252 / 798922, Email: wanzel@web.de
SR: Zw.-Italiener, Barnevelder, Zw.-Barnevelder

Weber, Marcel, (17) B + D

Am Unteren Pfad 1, 64850 Schaaflheim,
Tel. 0 60 73 / 74 08 52,

Email: minorka-huhn@web.de

SR: Minorka und Zwerg-Minorka

Weigelt, Artur, (02) A, B + D, Z1-Z3

Rheinstr. 22, 64521 Groß - Gerau,
Tel.: 06152 / 54991

SR: Bantam, Sebright

Wenzel, Heinrich, (79) E-M

Zimmerplatz 14, 61130 Nidderau-Ostheim,
Tel. 0 61 87 / 2 48 48, 0152-21706652

Email: Der-Vereinsladen@web.de

SR: Dänische Tümmler und Stieglitze, Kölner
Tümmler

Wesp, Rolf, (17)

B + D

Auf der Heide 13A, 64673 Zwingenberg,
Tel. 0 62 51 / 98 90 875, 0162 / 61 08 20 3

Email: rwesp@gmx.de

SR: Chochin, Brahma- und Zw.-Brahma,
Barnevelder und Zw.-Barnevelder

Wetzel, Josef, (16)

B + D, E-M

Neue Friedhofstraße 10, 68647 Biblis,
Tel. 06 24 5 / 65 41, 01587 / 49 04 34 6

Email: jkw66@online.de

SR: Brünner Kröpfer

Wiegand, Siegm, (99) bew. nicht mehr

Langgasse 22, 63633 Birstein,
Tel. 0 60 54 / 14 32,

Email: siegm-wiegand@t-online.de

Wolf, Martin, (89) bewertet nicht mehr

Weidstr. 5k, 64560 Riedstadt,
Tel. 0 61 58 / 30 84, 0160 / 97433695

eMail: martinwolfgoddelau@gmail.com



Walter Stockmann (re.) wurde vom PV-Vorsitzenden Ronald Bube für 50jährige Mltgliedschaft in der PV geehrt

36 Verein/PR zum Gelingen einer Schau

Zur besseren Kommunikation zwischen PR und AL bei der Abwicklung einer Rassegeflügelsschau sollten die nachstehend aufgeführten Punkte, in Anlehnung an die allgemeinen Ausstellungsbestimmungen „AAB“ und die Bestimmungen des Verbandes Deutscher Rassegeflügelpreisrichter „VDRP“, beachtet werden:

Preisrichterpflichtung:

Anfragen ob der Termin noch frei ist, können telefonisch oder schriftlich (mit Rückporto) getätigt werden. Die endgültige Verpflichtung nach den AAB muss schriftlich vom Verein erfolgen und von den PR bestätigt werden. Nur was geschrieben ist, ist gültig, mündliche Abmachungen sind nicht bindend.

Erinnerung:

Rechtzeitig, ca. 14 Tage vor der Schau, sollte der PR an seine Zusage erinnert werden. Im Erinnerungsschreiben muss das Ausstellungslokal mit Straße, Haus Nr. (wg. Navigationsgerät, alternativ Wegbeschreibung) und der zugeteilten Rassen und Farbschläge sowie der Tierzahl vorhanden sein. Weiterhin ist es ratsam auch die mit verpflichteten Kollegen aufzuführen, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Dies hilft der Ausstellungsleitung (AL) Kosten zu sparen.

Einteilung der Preisrichter:

Die Zuteilung der zu bewertenden Tiere soll nach Zulassung der Gruppen, der Erfahrung, der Rassenstärke, evtl. benannter SR oder Züchter der Rasse erfolgen. z.B.: Wassergeflügel, Hühner, Urzwerge, verzweigte Rassen, Kropftauben, Huhntauben, Farbentauben, Tümmeler usw.

Berufung von PR – Obleuten:

Auf Ausstellungen, bei denen mehrere PR amtieren, sind nach Bedarf von den AL ein oder mehrere PR – Obleute zu berufen. Der Obmann hat gem. AAB Abs. VI 4. eine Aufsichtsfunktion. Hierunter fällt das Überwachen der Einhaltung des Standards, der AAB und der VDRP-Satzung, das Bestätigen der Note „V“ sowie Unstimmigkeiten im Rahmen des Bewertungsauftrages und in sachlichem Einvernehmen mit der AL zu klären. Preisrichter, die für dieses Amt berufen werden, müssen diese Berufung ernst nehmen und sich die Tiere vor Abzeichnung mit dem amtierenden PR ansehen, eine Handbewertung vornehmen und dann die Benotung absprechen. Absprachen unter den PR-Kolleginnen und Kollegen sind ein wesentlicher Bestandteil der Bewertung, nur darf es nicht zum Zerreden der Spitzentiere führen.

Vermittlungsstelle:

Die Vermittlungsstelle ist eine Serviceleistung der PV Hessen – Nassau für die Ausstellungsleitungen. Sie kann ab September eines jeden Jahres in Anspruch genommen werden. Wenn Kolleginnen/Kollegen unvorhergesehen ihren zugesagten Bewertungsauftrag nicht ausführen können, oder die AL durch das Meldeergebnis in Schwierigkeiten gerät.

Ein zweiter Bewertungsauftrag an einem Tag, kann nur dann genehmigt werden, wenn die Durchführung der Schau in Frage gestellt oder die Vermittlungsstelle keine Kollegin/keinen Kollegen mit der Gruppenzulassung mehr zur Verfügung hat.

Anschrift der PR- Vermittlungsstelle:

2. Vorsitzender Ingo Förster, Hauptstr. 169, 63110 Rodgau, Tel.: 06106/62222, Mobil: 0163/3171269, eMail: foersteringo22@aol.com

Zweitschaugenehmigungen:

erteilt der 1. Vorsitzende Ronald Bube, Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach, Tel. 06048-953777, E-Mail: ronaldbube@gmx.de, auf Anfrage des Preisrichters. Die Vermittlungs- und Genehmigungsgebühr beträgt 20,-€. Sie wird vom Preisrichter mit der Abrechnung der Gebühren von den Vereinen erhoben und mit dem Beitrag der PR verrechnet.

Bewertungsunterlagen:

Die AL übergibt dem PR für seinen Bewertungsauftrag, die Bewertungskarten, ein Rasseverzeichnis sowie die Bewertungs- und Preisliste. Ferner ist die Schaugenehmigung vorzulegen. Im Rasseverzeichnis müssen alle zu bewertenden Tiere in Rassen, Farbenschlägen und Alter sowie der Geschlechtsangabe (vor allem bei Tauben) 1,0 und 0,1 aufgeführt sein. In der Bewertungsliste sind alle Käfig-Nr. einzutragen und mit dem Namen des Preisrichters und des zuständigen Obmanns zu versehen.

Gemäß AAB XI. c) werden dem PR von der Ausstellungsleitung für je 10 Einzeltiere wenigstens ein Ehrenpreis und zwei Zuschlagspreise aus dem Standgeld zugeteilt. In der Preisliste sind alle zur Vergabe kommenden Preise von oben nach unten der Wertmäßigkeit aufzuführen. Dies garantiert, dass die besten Tiere auch die besten Preise erhalten. Eine Erläuterung zu den Abkürzungen von Sach- und Sonderpreisen ist vorzunehmen.

Die tätigen PR auf einer Schau haben Anspruch auf einen Katalog und freien Eintritt an den Besuchertagen. Daher sind die Eintrittskarte und der Kataloggutschein den Bewertungs-Unterlagen beizufügen.

PR – Anwärtter:

Zur praktischen Aus- und Weiterbildung von PR müssen die Anwärtter Schreib- und Probearbeiten unter Aufsicht von PR auf Ausstellungen absolvieren. Die Anwärtter informieren die, auf denen sie sich mit einem PR verabredet haben. Die AL sind gehalten, den Anwärttern möglichst keine Absage zu erteilen.

Bewertungsarbeit:

Die abgeschlossene Bewertungsarbeit ist von den AL auf Vollständigkeit der Bewertungs- und Preislisten über den Eintrag der Noten und Preise zu überprüfen. Die AL bestätigt dem PR die ordnungsgemäße Arbeit durch Abzeichnen der Bewertungsliste und Aushändigung des Durchschlags. Die Schaumeldung an den LV ist vom Obmann/PR zu unterschreiben.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung des VDRP.

Preisrichter - Vereinigung Hessen - Nassau

38 **Die Jugendorganisation im Landesverband Hessen-Nassau**

- Ehrenjugendleiter:** Willi Schmidt, Rendeler Pfad 2, 61137 Schöneck
Tel. 06187-7737, Fax: 91361
- LV-Jugendleiter:** Bianca Michel, In den Wingerten 1, 64291 Darmstadt
Tel. 06150/5081140 oder 0171/6255701,
E-Mail: michel.bianca82@gmail.com
- Stellvertreterin und
Protokollführerin:** Christiane Schnaubelt-Sachs, Offenbacher Straße 90
63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-31537 oder 0157-37554866
- Kassierer:** Sebastian Buchheimer, Heinrich-Möser-Str. 28,
64823 Groß-Umstadt, Tel.: 0177-4129023
- Stellvertreterin des
Kassierers:** Sabine Schuldt, Roßdorfer Str. 26, 60385 Frankfurt
Tel.: 069-491680 oder 0171-2832871
- Beisitzer:** Heiko Sudheimer, Rheinstr. 84, 64584 Biebesheim
Tel.: 0174-5297141

Die Kreisverbandsjugendobleute in unserem Landesverband

Alsfeld-Lauterbach, Lothar Schneider,

Dr. Weidigstraße 20, 36320 Kirtorf/Ober Gleen, Tel.: 06635-557

Bergstraße, Maurice Peter,

Görlitzer Str. 6, 68642 Bürstadt, Tel. 0157/75878914, eMail: maurice-peter@t-online.de

Gregor Fröhlich, Bubenlaching 8, 68642 Bürstadt, Tel, 0151/14795241, eMail: G.Marek87@gmx.de

Biedenkopf, Laura Loose,

Rosenweg 8 , 35236 Breidenbach, Tel.: 06465 - 9111808

Büdingen, Andreas Wiegand,

Langgasse 22, 63633 Birstein, Tel. 06054 - 907576

Darmstadt, Bianca Michel,

In den Wingerten 1, 64291 Darmstadt, Tel.: 06150 - 5081140, 0171/6355701

Dieburg, Alexander Buchheimer,

Jakob-Müller-Str. 1, 64823 Groß-Umstadt/Klein-Umstadt, Tel.: 0175/3655936

Dill, Gerhard Stein, Hainstraße 3,

35686 Dillenburg-Donsbach, Tel.: 02771 - 268963, eMail: steingerhard7@gmail.com

Dreieich, Lars Rigel,

Lindenweg 29, 64291 Darmstadt/Arheiligen, Tel.: 0157 - 83518465, eMail: l.heiker@gmx.de

Frankfurt, Sabine Schuldt,

Roßdorfer Str. 26, 60385 Frankfurt, Tel.: 069-491680, 0171-2832871

Friedberg, Astrid Fladung-Hofmann, Erbsengasse 4, 61209 Echzell ,

Tel.: 0152-21943051, eMail: astridfladung@online.de

Gießen, Michael Görlach,

Zur Aue 23, 35415 Pohlheim, Tel.: 06403-61305, eMail: goerlach57@web.de

Groß-Gerau, Heiko Sudheimer,

Rheinstr.84, 64584 Biebesheim, Tel.: 0174 - 5297141

Hanau Stadt und Land, Patrick Reichling,

Kirchhofstraße 4a, 63477 Maintal, Tel.: 0177 - 6785074

Hochtaunus, Klaus Schultz, Ringstr. 3,

61381 Friedrichsdorf, Tel.: 06172-2658791 o. 0163-6724203, eMail: schultzklaus38@yahoo.de

Limburg-Weilburg,

Zurzeit nicht besetzt

Main-Taunus, Florian Nusko,

Neudorfer Str. 10, 65344 Martinthal, Tel.: 0174-9035246

Odenwaldkreis,

zur Zeit nicht besetzt

Offenbach, Anna Büdel,

Breslauer Str. 34, 63110 Rodgau, Tel.: 06106 - 7073190, eMail: anna-buedel@web.de

Usingen, Ilona Hohmann,

Buchenweg 5a, 61279 Grävenwiesbach, Tel.: 06086 - 1759

Wetterau, Marco Seipp,

Mühlgasse 1, 35510 Butzbach, Tel.: 0176 - 60340562, eMail: marco.seipp@t-online.de

Wetzlar, Fabian Olbrich,

Lahnstr. 5-7, 35578 Wetzlar, Tel.: 0176-84617875, eMail: fabian-olbrich@gmx.de



0, 1 j Thüringer Bruster blau, V 97 E, Gregor Koch, Klein-Umstadt

40 Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2023 der Jugendgruppen des Landesverbandes Hessen – Nassau e.V.

Mal wieder ist ein Jahr vergangen und wir gehen wieder mit gemischten Gefühlen aus diesem heraus. Die meisten Vereins- und Kreisschauen konnten in gewohnter Weise stattfinden, jedoch bei den Bundesschauen hat uns die Vogelgrippe wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir dürfen jedoch nicht den Kopf in den Sand stecken. Vor allem müssen wir in dieser Zeit unsere Jugend unterstützen, damit diese positiv ins nächste Jahr startet und wieder viele Erfolge auf den unterschiedlichen Schauen feiern kann.



Am 26. März 2023 haben wir unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt. Leider fehlten hier auch wieder 6 Kreisverbände. Ich denke, die Jahreshauptversammlung sollte für einen Kreisjugendleiter bzw. -leiterin ein Pflichttermin sein, der wahrgenommen werden sollte, und sollte man mal verhindert sein, so wird doch ein Vertreter aus dem Kreisverband auffindbar sein. Es sollte auch im Interesse der Kreisvorsitzenden sein, dass ihre Kreisverbände bei den Jugendversammlungen vertreten sind. Ich würde mir wünschen, bei der nächsten Jahreshauptversammlung alle Kreisverbände begrüßen zu können.

Bei den anstehenden Wahlen wurde unsere 1. Beisitzerin Sabine Schuldt in ihrem Amt bestätigt. Thema bei der Versammlung war auch wieder die Regelung zum Hessischen Jugendband. Der KV Groß-Gerau hatte hierzu einen Antrag gestellt, dass das Hessische Jugendband für die Kreisjugendschauen von den Kreisverbänden käuflich erworben werden kann. Diesem Antrag stimmte die Versammlung zu. Es gab aber weiteren Redebedarf zur



Hessische Jugendmeister + Vereinsjugendmeister der LVJ-Schau 2022 in Alsfeld

Regelung. So sollte es doch wieder so geregelt werden, dass jeder Kreisverband, der eine Kreisjugendschau durchführt, ein Band „kostenlos“ bekommt. Diese Kosten kann jedoch nicht die Jugendkasse tragen.

Zu unserer Landesversammlung am 30. April 2023 in Friedberg-Ockstadt konnte ich auch unsere Hessischen Jugendmeister und Vereinsjugendmeister 2022 begrüßen. Hier überreichte ich ihnen ihre Meisterwimpel und Pokale. Wir werden in Zukunft wieder die Übergabe der Meisterwimpel und -Pokale der Landesversammlung anschließen. Vor einigen Jahren wurde beschlossen, die Ehrungen bei dem Landesjugendtag zu machen, der im Frühjahr stattgefunden hatte. Wir sehen jedoch im Moment mehr perspektive in der Jungtierpräsentation, und da diese erst im Herbst stattfindet, ist dies eine zu lange Zeit und man steckt dann schon wieder in der neuen Schau-Saison. Die Ehrungen der Jugendmeister und Vereinsjugendmeister sollte zeitnah erfolgen und hier ist die Landesversammlung ein guter und würdiger Rahmen dies zu tun. Die Jungzüchterinnen und -züchter, die geehrt werden, werden jeweils von mir separat hierzu eingeladen.

Die Bundesversammlung fand dieses Mal in Schwäbisch Hall vom 12. – 14. Mai 2023 statt. Diese besuchte ich wieder gemeinsam mit meiner Stellvertreterin Christiane Schnaubelt-Sachs. Am Freitagmorgen ging es bereits für die Landesjugendleiterinnen und -leiter mit der Jahreshauptversammlung los. Es war wieder eine harmonische und arbeitsreiche Versammlung. Neben verschiedenen Themen besprachen wir die Anträge der Jugend zu den Überarbeitungen der Jugendordnung. Grundlegend wurden keine großen Änderungen beantragt, sondern Formulierungen wurden auf den heutigen Stand gebracht oder konkretisierter formuliert. Dies hatte eine längere Zeit in Anspruch genommen. Bei den anstehenden Wahlen ergaben sich folgende Änderungen im Bundesjugendvorstand: der bisherige Schriftführer Reinhold Rothe aus dem LV Sachsen stellte sich nicht mehr zur Wahl, als neue Schriftführerin wurde ich von der Versammlung gewählt, außerdem stand noch das Amt des Beisitzers bzw. der Beisitzerin zur Wahl, hier wurde Kathrin Stietenroth aus dem LV Hannover in ihrem Amt bestätigt. Zum Ende des Tages hielt Steffen Kraus noch eine Präsentation zur Umsetzung/Gestaltung/Entwurf neuer Logos. Es ist immer wieder im Gespräch ein neues Bundes-Jugendlogo zu machen und Steffen Kraus hat in seiner Präsentation gezeigt, wie man an so eine Sache ran geht bzw. welche Überlegungen man machen sollte.

Am Samstag war wieder eine Schulung für uns Jugendleiter vorgesehen. Die Themen dieser Schulung waren u.a. Jungzüchter/innen zwischen Schule und Hobby und Einbindung von Mitgliedern der Jugendgruppen in Vereinsleben und Ausstellung. Referent hierzu war der Preisrichter und Vorsitzende des SV Süddeutscher Farbentauben Wilhelm Bauer. Wir unterhielten uns darüber welche Veränderungen es zwischen früher und heute gibt und wie auch die heutigen Voraussetzungen sind. So haben die Jugendliche heute andere



Gruppenbild 2. Jungtierpräsentation in Froschhausen

Schulformen z.B. Ganztagschule, eine Veränderte Lebenswelt, auch in der Familie, die Haltungsmöglichkeiten sind nicht mehr so gegeben, wie früher und die finanziellen Rahmenbedingungen spielen auch eine wichtige Rolle. Was man auch nicht vernachlässigen darf, sind die Vereinsstrukturen, die meist ein hohes Durchschnittsalter aufweisen, und dies führt manchmal auch zu Problemen in den Vereinen, da sich die Älteren nichts von den Jüngeren sagen lassen. Jedoch sollten die Jugendlichen in das Vereinsleben mit eingebunden werden, auch bei Veranstaltungen des Vereins. Insgesamt war der Tag recht interessant und man hat sich auch mal Gedanken über Sachen gemacht, die man bisher so noch nicht im Kopf hatte.

Am 10. September 2023 fand unsere 2. Jungtierpräsentation der Jugend im LV Hessen-Nassau statt, der wir wieder die offene Herbstversammlung der KV-Jugendleiterinnen und -leiter angeschlossen hatten. Diese mal waren wir zu Gast in Seligenstadt-Froschhausen beim Geflügelzuchtverein Froschhausen, bei dem ich mich an dieser Stelle nochmal herzlichst für die Übernahme dieser Veranstaltung bedanken möchte. Bei herrlichem Wetter und strahlender Sonne starteten wir wieder mit der offenen Herbstversammlung, zu der auch die Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen waren. Anschließend gingen wir zu Jungtierpräsentation über. Erfreulicherweise konnten wir die Meldungen vom letzten Jahr mehr als Topen. Es hatten sich dieses Jahr 28 Jungzüchterinnen und -züchter mit 116 Tieren angemeldet. Neben Zwerghühnern waren diesmal auch Hühner, Enten und Tauben unter den mitgebrachten Tieren, so waren 24 verschiedene Rassen vertreten. Aufgrund der Meldezahl wurde die Tierbesprechung parallel in drei Gruppen durchgeführt. Es hatte sich das Jahr zuvor gezeigt, dass die Dauer von etwa 1,5 Stunden für die Tierbesprechung ein guter Zeitrahmen für die Kinder und Jugendlichen ist. Für die Tierbesprechungen konnten wir die Preisrichter Artur Weigelt, Gerald Baumgartl und Ingo Förster für uns gewinnen. Den drei Preisrichtern möchte ich auch nochmal herzlichst danken, dass sie sich die Zeit genommen haben und ihre Zeit in die Jugend investiert haben. Neben rassebezogenen Themen und Tipps, gingen die



G. Baumgartl und Jugendliche bei der Tierbesprechung

Preisrichter bei den Gesprächen auch auf allgemeine Themen, wie die Schaubereitstellung, einzeigten den Jungzüchterinnen und -züchtern aber auch was sie bei ihrer eigenen Rasse beachten müssen und wo die Vorzüge und Wünsche ihrer Tiere liegen. Wie im letzten Jahr wurden die besten Tiere bzw. die beste Kollektion wieder besonders ausgezeichnet.

Je einen Pokal erhielten:

Für die Beste Kollektion: Julian Langer, Zwerg-New Hampshire in goldbraun

Für den Besten 1,0: Fynn Kretzer, Zwergenten in wildfarbig

Für die Beste 0,1: Jakob Mück, Zwerg-Welsumer in rost-rebhuhnfarbig.

Des Weiteren erhielten alle Teilnehmer an der Jungtierpräsentation als Dank ein kleines Präsent. Da die Jungtierpräsentation so gut angenommen wird und es nur positive Rückmeldungen gibt, wird es auch im Jahr 2024 eine Jungtierpräsentation geben. Termin hierfür ist der 08. September 2024, durchgeführt von dem GZV Kefenrod in der Festhalle Wenings in Gedern/Wenings. Meldebögen hierfür gibt es wieder in den Geflügelten Worten und auf der LV-Homepage.

Am 11. – 12. November 2023 fand unsere Landesjugendschau statt und war wieder der Landesschau des LV Hessen-Nassau angeschlossen. In diesem Jahr konnten wir 19 Jungzüchterinnen und -züchter mit 130 Tieren in den Hessenhallen willkommen heißen. Leider hatten wir bei den Meldezahlen zum Vorjahr nochmal einen Rückgang zu verzeichnen.



I. Förster bei der Besprechung der Tauben



Tierbesprechung durch PR A. Weigelt an der 2. Jungtierpräsentation



Die Jugendabteilung anlässlich der LVJ-Schau in Alsfeld 2023

Hier frage ich mich, warum wir nicht mehr Jugendliche als Aussteller für die Landesjugendschau gewinnen können. Hat der Hessische Jugendmeister keinen Stellenwert bei den Jugendlichen? Und ist für diese nicht interessant? Wie können wir die Landesjugendschau interessanter machen?

Wie auch in den letzten Jahren war die Jugendabteilung wieder in der Nähe des Eingangs aufgebaut. Neben einem Bastel- und Maltisches, sowie der Buttonmaschine, boten wir diese mal noch einen heißen Draht zum Zeitvertreib an. Die gezeigten Tiere waren wieder von einer guten Qualität und aufgrund der vielen Preise in der Jugendabteilung, konnten alle hohen Bewertungen entsprechend prämiert werden.

Auch in diesem Jahr wurde wieder die Hessische Jugendmeisterschaft ausgespielt.

3 Jungzüchterinnen und -züchter erreichten

die erforderliche Mindestpunktezahl und konnten somit den Titel Hessischer Jugendmeister erringen.

Hessische Jugendmeisterinnen und -meister 2023

Kunkel, Lukas, Kölner Tümmeler, weiß , KV Hanau

Gunkel, Neele, Ko Shamo, gold-weizenfarbig, KV Main-Taunus

Trach, Martin, Japanische Legewachteln, wildfarbig, KV Offenbach

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen auf unserer Landesjugendschau!

Beim Wettbewerb um die Hessische Vereinsjugendmeisterschaft konnte leider in diesem Jahr kein Verein die Wettbewerbskriterien (2 Jugendaussteller mit 10 ausgestellten Tieren) erfüllen.



Altenglischer Zwerg-Kämpfer, rotgesattelt, von Jule Johanna Pannewig

Am 15. – 17. Dezember 2023 war die Bundesjugendschau der Bundesschau in Erfurt angeschlossen. Leider gab es auch in diesem Jahr wieder eine kurzfristige Absage für die Großgeflügel- und Hühnersparte und es konnte nur Wassergeflügel und Tauben in Erfurt eingeliefert werden. Von 944 gemeldeten Tieren in der Jugendabteilung blieben dadurch nur 257 Tiere übrig. Es ist wieder ein herber Rückschlag, den auch leider die Jugend trifft. Die Vogelgrippe ist weiter ein Problem, dass vor niemandem halt macht. Jedoch müssen hier unsere Jungzüchterinnen und -züchter besonders unterstützt werden, damit diese weiter ihr Hobby ausführen können und auch ihre Tiere wieder auf Ausstellungen präsentieren können.



Deutsche Modeneser, Schietti eisfarbig mit Binden, von Fabienne Noll

Erfreulicherweise kann ich einem Jungzüchter aus unserem Landesverband zum Deutschen Jugendmeister gratulieren.

Deutscher Jugendmeister 2023

Louis Stroh

Arabische Trommeltauben, weiß

KV Main-Taunus

Auch hier, Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung auf der Bundesjugendschau! Im Jahr 2023 fanden in unserem Landesverband 17 Kreisjugendschauen statt. Gezeigt wurden insgesamt 616 Tiere von 83 Jungzüchterinnen und -züchtern. Hier zeigt sich eine kleine Tendenz nach oben zum Vorjahr. Ein Dank an alle Ausrichter der Kreisjugendschauen, die immer wieder den Jugendlichen ermöglichen ihre Tiere auch auf Kreisebene zu präsentieren. Es ist wichtig, dass die Jungzüchterinnen und -züchter ihre Arbeit auch in ihrer direkten Umgebung zeigen können. Ich möchte hier nochmal daran erinnern, dass die Schauberichte der Kreisjugendschauen nach der Schau zeitnah an mich gesendet werden.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen im LV-Vorstand und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen im Landesjugendvorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso möchte ich den Kreisjugendleiterinnen und -leitern für ihre Arbeit in den Kreisverbänden danken und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine gute Zuchtsaison 2024!

Eure ***Bianca Michel***

Landesverbandsjugendleiterin

46 **Jugendgruppen und Mitglieder der Kreisverbände im LV Hessen-Nassau**

Kreisverband	Jugend-	Mitgli-	Zu-	Abgänge	Jugend-	Mitgli-	
	gruppen	derzahl	gänge	Austritt		gruppen	derzahl
	2023	2023		Aktive	2024	2024	
Alsfeld-Lauterbach	7	42	3	6	0	7	39
Bergstraße	17	82	31	13	6	17	94
Biedenkopf	4	24	0	2	2	4	20
Büdingen	7	21	2	1	1	8	21
Darmstadt St. + La.	14	39	8	4	6	13	37
Dieburg	13	53	11	2	4	14	58
Dill	7	20	1	2	2	7	17
Dreieich	4	22	1	1	0	4	22
Frankfurt a. Main	8	50	2	17	2	7	33
Friedberg	10	32	4	5	2	9	29
Gießen	16	59	6	7	7	16	51
Groß-Gerau	12	62	5	4	4	11	59
Hanau Stadt + Land	13	45	2	2	2	13	43
Hochtaunus	6	27	7	1	0	6	33
Limburg-Weilburg	7	44	1	3	1	7	41
Main-Taunus	14	53	5	8	3	15	47
Odenwaldkreis	5	16	1	0	0	5	17
Offenbach	16	52	10	9	5	15	48
Usingen	3	11	8	6	0	1	13
Wetterau	9	29	5	1	1	9	32
Wetzlar	7	22	0	0	3	7	19
Gesamtsumme:	199	805	113	94	51	195	773



Züchter des SV der Sumatra, Zwerg-Sumatra, Yokohama und Zwerg-Yokohama

Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.



Ohne Gentechnik-Kennzeichnungspflicht
Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband
Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert.
Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Futter
geeignet zur Produktion biologischer
Lebensmittel gemäß der EU VO 2018/848.

Rasse des Jahres 2023 im BDRG:
Zwergbarnevelder



ZUCHT PREMIUM MEHL / KORN

- Alleinfutter mit Kräuterkomplex für gesunde und vitale Eltern- und Schuttiere
- Für hohe Befruchtungs- und Schlupfquoten
- Hochdosierte Linolsäure und Vitamin B + E fördern beste Zuchtcondition für Hennen und Hähne

25 kg Sack



FRUCHT- UND GEMÜSEKORN

- Ergänzungsfutter mit hohem Gemüseanteil zur natürlichen Parasitenabwehr
- Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen
- Farbenprächtige Tiere durch hohen Pigmentgehalt

5 kg Beutel



WELLNESS LEGEMISCHUNG

- Vollwertige Mischung für die gesamte Geflügelfamilie
- Sämereien, regional angebaute Getreidesorten und ein idealer Pelletanteil versorgen Ihre Hühner rundum
- Für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Fütterung

5 kg Beutel, 25 kg Sack

Kleingebinde und Spezialitäten erhalten Sie auch online unter www.mifuma-shop.de

Schreiben Sie uns Ihre Fragen zu Zucht und Haltung per **WhatsApp** an die +49 157 37294846 und wir antworten schnellstmöglich!

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenhotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de · www.mifuma.de

mifuma

48 Zuchtbuch im Landesverband Hessen- Nassau Jahresbericht über das Zuchtjahr 2023

Das Jahr 2023 hatte für uns in Hessen-Nassau fast keine Einschränkungen durch die Vogelgrippe und hatte auch fast keinen Einfluss auf unsere Versammlungen und Ausstellungen. Daher war unsere Landesschau in Alsfeld ein Highlight und mit großer Strahlkraft nach ganz Deutschland.

Die Zuchtbuchschau war wieder unserer Landesverbandsschau in Alsfeld angeschlossen. Es waren allerdings nur 16 Stämme und Paare gemeldet. Durch eine Änderung in der AAB mussten alle Taubenpaare, im Gegensatz zu den letzten Jahren, in einen Käfig ausgestellt werden. Das bringt natürlich viele Probleme bei der Zusammensetzung der Paare mit sich und es waren dadurch auch nur wenige Paare ausgestellt. Die Zuchtbuchpreise, die vom BDRG für das Jahr 2023 zu Verfügung gestellt wurden, wurde auf dieser Ausstellung vergeben.

16 Züchter haben ihre Zuchtbuchaufzeichnungen von insgesamt 38 Zuchten abgegeben. Erfreulich ist, dass sich in diesem Jahr erstmals vier Züchter von Hessischen Kröpfern am Zuchtbuch beteiligen.

Ich möchte mich bei allen Züchtern bedanken, die das Zuchtbuch mit der Abgabe der Unterlagen wieder unterstützt haben.

Der Züchtertage am 1. Juli 2023 in Unter-Schmitten war für die Anwesenden ein sehr informativer Nachmittag. Frau Dr. Franca Möller, Fachtierärztin für Wirtschafts-, Wild- und Ziergeflügel Klinik für Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische an der Justus-Liebig-Universität Gießen, berichtete über den aktuellen Stand der Atypische Geflügelpest / Newcastle Disease. Georg Welker von der Firma Mifuma referierte über Fütterungsfehler die leider immer wieder gemacht werden und Guido Wolf, ein Züchter von Hessischen Kröpfern, berichtete über den steinigen Weg hin zu der Aufzucht von den Hessen ohne Unterstützung von Ammen. Ich möchte mich im Namen des LV ganz besonders bei den Zuchtfreunden aus Unter-Schmitten für die Organisation und Durchführung bedanken.

Es zeigt sich in Gesprächen immer wieder, dass die Aufschreibungen die von den Züchtern für ihre Unterlagen gefertigt werden, auch vollkommen für das Zuchtbuch ausreichend sind und keine Änderungen oder zusätzliche Angaben notwendig sind. Bitte diese dem Zuchtbuch zu Verfügung stellen.

Unsere Zuchtbuchschau 2024 ist wieder der Landesverbandsschau am 9.-10.11.2024 in Alsfeld angeschlossen. Da es wieder eine offene Zuchtbuchschau ist, können alle Züchter aus unserem LV dort ausstellen. Die Meldepapiere für diese Schau stehen auf der Homepage des LV bereit und sind aber auch bereits in den geflügelten Worten abgedruckt.

An der Zuchttierbestandserfassung haben 2023 von 351 Vereinen im Landesverband 269 teilgenommen. Hier ist die Tendenz leicht steigend. Alle teilnehmende Kreisverbände erhielten ein BDRG-Ehrenband als kleines Dankeschön. Ein Kreisverband hat leider nicht teilgenommen.

Die folgenden Tierzahlen und Züchter wurden aus dem LV Hessen-Nassau gemeldet:

	1,0	0,1	Züchter
Groß- und Wassergeflügel	422	703	232
Hühner und Zwerghühner	5107	17483	2620
Tauben	9400	9579	1909
Ziergeflügel	269	307	160

Mit eines unserer Ziele muss es sein, sich aktiv für den Erhalt und die Förderung der teilweise sehr alten Rassen einzusetzen, damit gerade das Genpotential dieser alten Rassen auch erhalten bleibt. Schon allein deswegen muss alles darangesetzt werden, der genetischen Verarmung des Planeten entgegen zu treten und durch Bewahrung von tiergenetischem Material zur Zukunft beizutragen.

Ich wünsche allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.

Berthold Lämmchen

Beauftragter für das Zuchtbuch im LV Hessen-Nassau

Zuchtbuch Hessen-Nassau



Zuchtleistungen 2023

Enten	ingelegte Eizahl	unbefruchtet	geschlüpft	befruchtet %	Schlupf %	Ø Legeleistung	Tierzahl	Punkte Ø	Anzahl Zuchten
Sachsenenten									
blau-gelb	43	23	13	46,51	30,23	32	19	93,79	1
Hühner	ingelegte Eizahl	unbefruchtet	geschlüpft	befruchtet %	Schlupf %	Ø Legeleistung	Tierzahl	Punkte Ø	Anzahl Zuchten
Altsteirer									
wildbraun	58	5	47	91,38	81,03	198,3			1
Sulmtaler									
gold-weizenf.	64	10	47	84,38	73,44	148,1			1
Zwerg-Hühner	ingelegte Eizahl	unbefruchtet	geschlüpft	befruchtet %	Schlupf %	Ø Legeleistung	Tierzahl	Punkte Ø	Anzahl Zuchten
Zwerg-Altsteirer									
weiß	43	4	37	90,70	86,05				1
gesperbert	47	4	37	91,49	78,72				1
wildbraun	63	8	47	87,30	74,60				1

Amerikanische Zwergleghorn									
weiß	175	20	146	88,57	83,43				1
Antwerpener Bartzwerge									
wachtelfarbig	51	26	17	49,02	33,33	66,1	23	93,64	1
Isabell-porzellanfarbig	114	55	21	51,75	18,42	61,49	31	93,8	1
Dtsch. Zwerg.Wyandotten									
Orangefarbig gebändert	13	2	7	84,62	53,85	98,9	1	94	1
Silberfarbig-gebändert	10	1	6	90,00	60,00	121			
gelb-schwarz-col.	35	2	20	94,29	57,14	142,4	19	94	1
Zwerg-Orpington									
birkenfarbig	101	27	59	73,27	58,42	113,48	18	93,33	1
Zwerg-Sundheimer									
Weiß-schwarzcolumbia	110	8	81	92,73	73,64	132,00	21	93,60	1
Zwerg-Niederrheiner									
gelbsperber	78	12	55	84,62	70,51	104,97	18	93,06	1
Zwerg-Kauhühner									
schwarz	27	5	15	81,48	55,56		7	94,15	1
Holländische Zwerghühner									
blaugoldhalsig	25	1	14	96,00	56,00	115,2	7	94,15	1
Zwerg-Welsumer									
rostrebuhnfarbig	70	9	49	87,14	70,00	132,5	15	87,8	1

Tauben	Zucht-paare	Jung-tiere	Ø pro Paar	Tier-zahl	Punkte Ø	Anzahl Zuchten
Lahore						
gelb	7	49	7	16	93,69	1
schwarz	14	92	6,5714286	17	93,94	2
Hessische Kröpfer						
gelbfahl	8	25	3,125	12	94,00	1
gelbfahlgehämmert	9	42	4,6666667	10	93,54	2
rotfahl	3	10	3,3333333	5	94,65	1
rotfahlgehämmert	2	6	3	2	94,00	1
blaugehämmert	2	5	2,5	3	93,50	1
blaufahlgehämmert	1	3	3	2	94,00	1
blaugescheckt	4	8	2	2	94,00	1
gelb	1	4	4	3	95,50	1
Florentiner						
blau m. Schwarzen Binden	3	10	3,3333333			
blau ohne Binden	2	11	5,5	22	94,00	1
Startauben						
schwarz	13	51	3,9230769	26	93,87	1
Arabische Trommeltaube						
weiß	3	12	4			1
Deutsche Schautippler						
kupfer	2	6	3			1
West-of-England-Tümler						
gelb	3	3	1			1
rot	8	34	4,25			1
blau	3	12	4	17	93	1
rotfahl	2	10	5			1
Portugische Tümler						
vielfarbig	6	32	5,3333333	35	93,66	1



LV-Zuchtbuchschau 2024

Ein MUSS für
ambitionierte Züchter

Die Zuchtbuchschau des LV Hessen-Nassau

findet vom 8.-10.11.2024

> gemeinsam mit der LV-Schau und der LV-Jugendschau <

in der Hessenhalle in Alsfeld statt

**Alle Züchter können auf der Zuchtbuchschau
ausstellen**

Informationen zum Zuchtbuch
und zur Zuchtbuchschau gibt
es beim Beauftragten für das
Zuchtbuch:

Berthold Lämmchen
63546 Hammersbach
Sackgasse 2
06185-2285
b-laemmchen@t-online.de

Die Meldepapiere können beim Beauftragten für das Zuchtbuch
angefordert werden und sie stehen auch auf der Homepage des
LV zum Download bereit

52 Bericht über die LV-Schau Hessen-Nassau in Alsfeld 2023 Über 4.100 Tiere waren in der Alsfelder Hessenhalle zu sehen

Im vergangenen Jahr wurde die LV-Schau Hessen-Nassau erneut im oberhessischen Alsfeld, zentral an der A5 gelegen, ausgerichtet.

LV-Vorsitzender Jürgen Graßhoff dankte in seiner Eröffnungsrede den zahlreichen Ausstellerinnen und Ausstellern sowie den 24 Sondervereinen, die in diesen unsicheren und kostenintensiven Zeiten mit Ihren Tieren die Ausstellung besichtigt haben. Weitere Dankesworte richtete er an die LV-Vorstandskollegen, die helfenden Vereine und den Kreisverband Alsfeld-Lauterbach, der die Ausstellungsleitung hervorragend unterstützte.

Da letztmals 2019 Geflügel-Neuzüchtungen auf Bundesschauen präsentiert werden konnten, wurde in Absprache mit den Verantwortlichen im BDRG erstmals als Ausnahmeregelung die Präsentation von Neuzüchtungen des Geflügels u. a. auf die LV-Schau Hessen-Nassau erweitert. Diese Gelegenheit nutzten zahlreiche Zuchtfreundinnen und -freunde, um hier rund 200 Hühner, Zwerghühner und Wachteln sichten zu lassen oder vorzustellen. Neuheiten wie Pfälzer Zwergkämpfer, Zwerg-Wyandotten oder blaugezeichnete Lakenfelder waren ebenso zu sehen wie Kreuzungen, ähnlich den sog. „Bayrischen Landzwerghühnern“, mit dem Namen „Zwerg-Surbörner mit Rosenkamm“ oder „Zwerg-Thüringer“. Mehrere Rassen oder Farbschläge überzeugten qualitativ, sodass der Anerkennung nichts mehr im Wege stehen sollte. Aus hessischer Sicht sind hier insbesondere wildfarbige Javanesische Zwerghühner (Züchter: F.-J. Dicke, Niedernhausen; G. Kruppert, Schlitz), blaue Zwerg-Barnevelder (Züchter: R. Wesp, Zwingenberg) und perlgrau-gesperberte Antw. Bartzwerge (Züchter: R. Findling, Ober-Mörlen; A. Weigelt, Groß-Gerau) zu erwähnen. Herzliche Glückwünsche für diese züchterischen Leistungen!

Die Erringer der Preismünzen waren in diesem Jahr: Auf das beste Einzeltier bei Groß- und Wassergeflügel sowie Hühnern: Klaus Friedrich mit 1,0 Welsumer, rost-rebhuhnfarbig (Gold); auf das beste Einzeltier bei Zwerghühnern: Thomas Michel mit 0,1 Zwerg-Leghorn, weiß (Silber) sowie auf das beste Einzeltier bei Tauben: Gregor Koch mit Thüringer Mönchtaube, rotfahlgehämmert mit Spitzkappe (Bronze).

Knapp 80-mal wurde auch der Titel des „Hessischen Meisters bzw. des Hessischen Jugendmeisters“ vergeben.

Begonnen wurde die Ausstellung mit einer Voliere gelber Mandarinenten sowie zwei Stämmen Sachsenenten, welche die Fahnen des Wasserzier- bzw. Wassergeflügels hochhielten. Überwiegend im sg-Bereich bis 94 Punkte fanden sich die Stämme der Augsburger, Hamburger in silberlack, Deutschen Zwerg-Wyandotten, Zwerg-Barnevelder, Zwerg-Vorwerkhühner und Cauchois wieder. 95 Punkte erhielten goldhalsige Zwerg-Araucana aus der Zucht von Georg Kruppert und schwarze Zwerg-Augsburger aus der Zucht von Dennis Schöffner. Den besten Stamm stellte Marco Eder mit seinen schwarzen Zwerg-Italiener (hv 96 HB). Steinheimer Bagdetten und Fränkische Herzschecken blieben hingegen im heimischen Taubenschlag.

Vermutlich erstmals gänzlich vermisst wurden auf einer LV-Schau Hessen-Nassau die Gänse! Dieses Trauerspiel beim Blick in den Katalog ist vermutlich neben den Hürden beim Ausstellen von Wassergeflügel auch den Nachwirkungen der Corona- und Vogelgrippe-

Hysterie und der umstrittenen Aufstallungspflicht geschuldet. Wünschenswert wäre es, wenn zukünftig die Gänse-, Perlhühner- und Putenzüchter/-innen wieder den Weg zur LV-Schau auf sich nehmen, um das Wasser- und Großgeflügel wieder mehr in den Fokus stellen zu können.

Michael Kruppert

Groß- und Wassergeflügel

Leider war auch in 2023 die Meldezahl nicht sehr hoch. Sie beschränkte sich – einschließlich von zwei Stämmen - auf 100 Nummern, ausschließlich Enten.

Eingangs der Schau standen zwei Stämme Sachsenenten. Die Einzeltiere begannen ebenfalls mit den Sachsenenten. Nur langgestreckte Tiere mit fast waagerechter Haltung, nötiger Körpertiefe, festem Wassergefieder und gleichmäßiger Farbe konnten die Note SG erreichen. Als Wunsch war zu lesen: Haltung waagerechter, Spiegelfarbe reiner, Brustfarbe intensiver, Kopffarbe durchgefärbter, Flügellage straffer.

Bei den 0,1 konnten Tiere die einen zu kurzem Körper, schlechter Flügellage und zu heller Farbe nur noch die Note „g“ erreichen.

Bei den gezeigten 1,4 Orpingtonenten waren Figur, Körperhaltung und Größe sehr ausgeglichen. Dem 1,0 wurde eine durchgefärbtere und ausgereifere Kopffarbe gewünscht, bei den 0,1 wurde mehr Rumpflänge, etwas mehr Volumen und durchgefärbtere Flügeldecken gewünscht. V 97-HB errang Günter Kuhnert.



0.1 Orpingtonente, gelb, V 97 HB,
Günter Kuhnert, Feldatal

0,3 Deutsche Campbellententen weiß, konnten leider nicht überzeugen. Unter Wünschen wurde prallere Ober- und Unterlinie gefordert, sowie reiner in der Farbe. Mängel waren ein zu kurzer Rumpf und eine zu aufrechte Haltung. Eine 0,1 erinnerte schon sehr an Laufenten. Sie stand sehr hoch und konnte deshalb nur noch mit „befriedigend“ bewertet werden.

5,5 Streicherenten, zeigten die geforderte gestreckte und abgerundete Form. Unter Wünschen wurden bessere Rückenabdeckung, deutlicher im Halsring und feiner in der Strichelung gefordert. Eine 0,1 musste wegen zu heller Kopffarbe auf „g“ gesetzt werden. HV 96-KVE errang Norbert Stern.

Bei den gemeldeten 4,4 Laufenten in braun blieben die Käfige leider leer.

54 Die 2,5 Hochbrutflugenten in dunkel-wildfarbig und die 1,2 in grobgescheckt-blau zeigten überwiegend die gewünschte Bootsform, waagerechte Haltung hoch gelegenes Auge und feinen Kopfzug sowie lange Schnäbel.

Unter Wünschen war straffer in der Halsfeder, Unterlinie glatter, klarer in der Hufeisenzeichnung, satter in der Grundfarbe und nicht freier im Fersengelenk zu lesen. Wegen unklarer Wildzeichnung gab es nur die Note „g“. HV 96-E errang Wilfried Spratler.

Die größte Gruppe bei den gezeigten Enten, bildeten die Zwergenten.

Den Anfang machten hierbei die 2,5 wildfarbigen. Bei den gezeigten Tieren gefielen die gedrungene Form und die waagerechte Haltung.

Unter Wünsche wurde mehr Stirn, Spiegel klarer, nicht höher im Stand und Schwingenlage straffer gefordert. HV 96-E errang Janik Volz.

Die 2,1 blauwildfarbigen Zwergenten gefielen in Form und Größe.

Unter Wünschen wurde klarer im Perlfeld und ausgeprägtere Backen gefordert.

Eine 0,1 musste wegen unreinem Spiegel auf „g“ gesetzt werden. HV 96-E errang Heike Reitz.

9,9 silber-wildfarbige Zwergenten zeigten durchweg die gewünschte Form, die geforderte waagerechte Haltung und volle Backen.

Gewünscht wurden etwas mehr Stirnansatz, Flankenzeichnung ausgeprägter sowie sattere Lauffarbe. Bei einigen der gezeigten 0,1 sollte die Kopffarbe nicht heller sein, sowie die Strichelung gleichmäßiger. V 97-HB und HV 96-E errang Patrick Tolle.

Die gezeigten 2,2 in weiß waren sehr ausgeglichen.

Ausgeprägtere Backen, ausgereifter in der Feder und noch rundere wurde bei den Tieren gewünscht. V 97-SE für Janik Volz.

4,3 Schwarze gefielen im Typ und Haltung, ein Erpel sollte noch kräftiger sein, Backen und Stirn ausgeprägter und mehr Grünlack waren hier die Wünsche. V 97-MED und HV 96-E Volz, Roland.



1.1 Mandarinenten, sg 94 Z, Timo Stahl, Rüsselsheim am Main

100 Jahre KTZV Krumbach

Einladung

zur großen

Kreisschau

am 30.November und 01.Dezember 2024

in der Sauberrhalle

Seehofweg 20, 64658 Fürth-Krumbach

gemeinsame Kreisschau

vom

Kreisverband der Rassekaninchenzüchter Ried/Bergstraße

und

Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Bergstraße e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Es freut sich auf Ihren Besuch

der KTZV Krumbach und Umgebung 1924 e.V.

**Feierliche Eröffnung:
30.11.2024 um 17.00 Uhr**

Öffnungszeiten:

**Samstag, 30.11.2024
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Sonntag, 01.12.2024
von 09.00 bis 16.00 Uhr**



56 Die 7,8 grobgescheckt-wildfarbigen Zwergenten gefielen in der kompakten Form, der Standhöhe und überwiegend auch in der Scheckung, Bei einem Tier wurde die Scheckung typischer gewünscht.

Gewünscht wurde des Weiteren, dass 1/3 der Farbe Weißanteil sein soll, eine waagrechtere Haltung, eine typischere Schnabelfarbe und abgedeckter im Rücken.

Eine 0,1 musste wegen fehlendem Schwarz in der Schnabelbohne zurückgesetzt werden. V 97-HB für Janik Volz und HV-SE für Timo Stahl.

Den Abschluss machten 3,2 Zwergenten in grobgescheckt-schwarz.

Sie gefielen in den der Form, der waagerechten Haltung und der Standhöhe.

Unter Wünschen wurden noch ausgeprägtere Backen und ausgeglichener in der Scheckung gefordert. HV 96-E errang Ronald Volz.

Michael Schneider

Hühner und Zwerg-Hühner

Fast 700 Hühner bedeuteten einen Zuwachs um etwa 200 Tiere im Vergleich zum letzten Jahr.

2,4 wildbraune Satsumadori legten mit ihrem schirmartigen Schwanzaufbau die Messlatte gleich zu Beginn hoch (v HB: U. Kuhl). Bei den langschwänzigen Cubalaya ist leider nach Jahren des Aufschwungs ein kleiner Rückgang zu verzeichnen. Erstmals wurden zur HSS nicht alle anerkannten Farbschläge präsentiert (wildf.-zimtf., hv: Theresa Rollmann; blau-zimtf., hv: M. Kruppert).

In der „Schwergewichtsklasse“ waren Jersey Giants, fast 30 Brahma in vier Farben (gelb-schwarzcol., hv: Sandra Georg; silberf.-geb., hv: J. Ott), vierzehn Orpington in gelb (2x hv: ZG Seipp / Firla) und rebhuhnfarbig-gebändert, fünfzehn Australorps (schwarz, v, hv: H. Schneider; v: K. Pick), 26 Amrocks (v, hv: L. Hirschle; hv: F. Bergermann), siebzehn belgische Mechelner (gesperbert, v: B. Schmidt; hv: Stefan Mandler), etwa 40 Marans in schwarz- und blau-kupfer, Sundheimer (hv: Anette Luh), silberfarbig-gebänderte und gold-weißgesäumte Deutsche Wyandotten, sehr einheitliche Deutsche Reichshühner, Barnevelder in drei Farbvarianten, rund 30 Welsumer in rost-rebhuhnfarbig (v: K. Friedrich; hv: W. Werner) und orangefarbig sowie New Hampshire (goldbraun, v: S. Korn; hv: ZG Dönges u. Kulik) in allen anerkannten Farben zum Wettstreit angetreten. Während die rebhuhnfarbig-gebänderten Orpington vor allem noch unausgereift waren, hatten die Marans des Öfteren mit Kammfehlern, schlechter Augenfarbe oder schiefer Schwanzhaltung zu kämpfen.

Im Zwischentyp traten neben den mehr als 50 Vorwerkhühnern (v: C. Zolzer, Christel Stahl; 2x hv: D. Fahle), österreichischen Altsteirern (hv: H.-H. Ziegenhain), elf Sulmtalern auch die extravaganten Redcaps mit ihren Igelkämmen, Strupphühner in zwei Farben und ebenfalls zwei Farben der Araucana (20 Tiere; gold-weizenfarbig, hv: L. Becker; blau, 2x hv: L. Becker) an.

Lediglich die Italiener vertraten die Mittelmeer-Gruppe mit fast 30 Vertretern in sechs Farbschlägen. Hennen mit aufrechter Kammfahne kamen nicht in den sg-Bereich. Mit sehr gut bis vorzüglich begeisterten die härtigen Seidenhühner in drei Farben die Schaubesucher (weiß, hv: P. Tolle; perlgrau, v, hv: P. Tolle). Die Gruppe der Norwesteuropäischen Rassen wurde durch Rheinländer (schwarz, v: H. Völker), 18 Westfälische Totleger in beiden Farbschlägen, zusagende, rot-schwarzgeflockte Friesenhühner, Hamburger (silberlack, hv: H.



0.1 Deutsche Zw.-Wyandotten, gelb-schwarzcolumbia, V 97 HB, Ewald Schmidt, Schlitz

Völker) und sg, blaugraue Vogtländer vertreten. Besonders beeindruckend war das Aufgebot der Vollhaubenhühner und seltenen Hühner zu deren „Werner-Kyling-Gedächtnisschau“ mit um die 35 Paduaner in sieben Farbschlägen (silber-schwarzgesäumt, hv: J. Schilling; gold-schwarzgesäumt, v: G. Grimm; weiß, v: Stefanie Rassner-Wolf), 41 Holländer Haubenhühner in fünf Farben (schwarz, hv: P. Tolle; weiß, hv: P. Tolle; blau-gesäumt, v: P. Tolle, hv: A. Fuhr; gesperbert, hv: B. Busse; schwarz-weißgescheckt, hv: P. Tolle), weißen Sultanhühner (v: C. Hein), 20 französischen Houdan in schwarz-weißgescheckt (v: Ingrid Spielberger) und weiß (hv: Ingrid Spielberger), zehn gefallenden Crève-Coeur in drei Farben (weiß, hv: M. Gersthofer), ansprechenden 21 Breda in vier Farbschlägen (weiß, v: H. Koch; gesperbert, hv: M. Gersthofer), drei Farben der 25 Appenzeller Spitzhauben (schwarz, v, hv: F. Tritschler; silber-schwarzgetupft, v, hv: L. Fucker; gold-schwarzgetupft, v, hv: I. Tritschler) sowie hochwertige 29 Eulenbarthühner in fünf Farben (gold-schwarzgetupft, hv: G. Kellermann; isabell-perlgraugetupft, hv: O. Horst; chamois-weißgetupft, v 97: O. Horst; Mohrenkopf weiß, hv 96: Stefanie Rassner-Wolf). Den Abschluss bildeten die belgischen Brabanter Bauernhühner in wachtelfarbig, zwölf Kaulhühner in drei Farben



0.1 Federfüßige Zwerghühner, silberhalsig, hv 96 E,
Tobias, Kneissl, Babenhausen

(schwarz, hv: G. Baumgartl; gelb, hv: P. Siegl; gelb-weißgeflockt, hv: P. Siegl) und auch mit Schopf, immerhin zwei Farben der Krüper zu deren HSS (12 Tiere, schwarz-gelbgedoppelt, hv 96 SVE: ZG J. u. F. Ruhland) sowie elegante Sumatra (schwarz, v: F. Rademann; wildfarbig, v: F. Rademann). Wie besorgniserregend manche Meldeergebnisse sind, erkannte man an dem Fehlen von Yokohama zu deren HSS.

Die rund 1.665 Tiere umfassende Zwerghühner-Abteilung startete mit 30 Zwerg-Sumatra in den drei anerkannten Farben (schwarz, v, hv: ZG K. u. D. Oeste/Pfeifer; hv: P. Knupfer) und nur 0,3 Zwerg-Yokohama. Der Auftrieb der Urzwerge war wieder beachtlich: 27 rundliche Zwerg-Cochin in drei Farbschlägen (schwarz, v, 2x hv: B. Findling; schwarz-

weißgescheckt, hv: Carolin Achtert; perlgrau-gesperbert, hv: ZG A. u. Karolin Huhn), schwarz-weißgescheckte und gold-weizenfarbige Chabo, nahezu 40 Bantam in drei Farben (blau-gesäumt, 2x v, hv: B. Findling; gelb-schwarzcolumbia, hv: A. Windhaus), hochwertige Sebright in der Silber- und Goldvariante (3x v: A. Weigelt), über 100 Vertreter der Bartzwerge-Fraktion traten unterteilt in Antwerpener (schwarz, v: M. Lamm; gesperbert, 2x v, hv: B. Findling; wachtfarbig, v: W. Geis; hv: ZG Marina u. K. Schulz; weiß-schwarzcolumbia, hv: R. Findling; isabell-porzellanfarbig, 2x hv: ZG Marina u. K. Schulz; gelb m. Weißen Tupfen, v: Sabrina Findling), schwanzlose Grübbe oder Watermaalsche (gesperbert, hv: S. Michel; silber-wachtfarbig, v: A. Buchheimer) an. Quantitativ und qualitativ überwiegend positive Eindrücke hinterließen die etwa 450 Federfüßigen Zwerghühner auch in der herausfordernden Bartvariante. Leider fehlten hier jedoch die attraktiven Kennfarbigen gänzlich (gold-porzellanfarbig, v: 4x F. Bauer, ZG Heidi u. M. Thiele, hv: 3x A. Löser, K.-W. Bohne, F. Bauer, J. Heß; isabell-porzellanfarbig, v: M. Thiele, hv: ZG S. u. Andrea Pilatus; zitron-porzellanfarbig, v: U. Scheibner; silber-porzellanfarbig, v: A. Schwager; gelb mit weißen Tupfen, 2x v, 2x hv: M. Thiele; rot mit weißen Tupfen, hv: D. Schausberger, M. Steber; schwarz mit weißen Tupfen, v: W. Ruckert, 2x hv: N. Kersten; weiß, v: M. Schausberger, hv: 2x M. Schausberger, J. Hofmann; schwarz, hv: T. Kneissl, 2x J. Rösel, M. Sauer; perlgrau, v, hv: D. Schausberger; rot, v: J. Kliffe; goldhalsig, v, hv: M. Steber; blau-goldhalsig, 2x hv: M. Steber; silberhalsig, v: M. Steber, 2x hv: T. Kneissl; weiß-

schwarzcolumbia, v: J. Schneider; mit Bart: silber-porzellanfarbig, hv: F. Fasold; schwarz mit weißen Tupfen, hv: N. Kersten; rot mit weißen Tupfen, v, hv: J. Kliffe; weiß-schwarzcolumbia, v: J. Schneider; birkenfarbig, hv: N. Kersten). Wäre eine O,1 der weißen Ruhlaer Zwerg-Kaulhüner etwas abgedeckter im Abschluss gewesen, hätte sie die Höchstnote erreicht (hv: S. Hofmann). Die Blau-gesäumten konnten Interessierte günstig erwerben. 31 Holländische (goldhalsig, hv: W. Schuppe; orangehalsig, v: W. Schuppe; rot-gesattelt, v: K. Filipp), silberhalsige Deutsche Zwerghühner (v: ZG A. u. Karolin Huhn), grüne-Eier-legende Javanesische Zwerghühner und nur sechs Frankfurter Zwerghühner sind im Urzweig-Bereich ebenfalls immer Hingucker. Warum in diesem Jahr die HSS der Frankfurter Zwerghühner nicht in Alsfeld angeschlossen war, bleibt ein Rätsel. Markante Schultern und kleine Kopfpunkte sind Merkmale der Zwerg-Kämpfer wie z. B. der 1A-silber-weizenfarbigen Zwerg-Malaien (hv: S. Michel), drei Farben der Lütticher, zwölf breitgestellten Indischen (weiß-fasanenbraun (Jubilee), hv: S. Bätz), Altenglischen, 27 hochgestellten Modernen (kennfarbig, v, hv: R. Kämpfer, hv: H. Entzel) oder blau-weizenfarbigen Ko Shamo. Auf einem hohen Zuchtstand befanden sich die fast 60 Zwerg-Brahma (weiß-schwarzcolumbia, v, hv: M. Zahrt; gelb-schwarzcolumbia, hv: ZG M. u. G. Gunkel; silberfarbig-gebändert, hv: R. Wesp; rebhuhnfarbig-gebändert, v, hv: R. Wesp, hv: ZG M. u. G. Gunkel; blau-rebhuhnfarbig-gebändert, 2x v: A. Eck), 45 elegante Deutsche Zwerg-Langshan (blau-gesäumt, hv: Helga Lutz; birkenfarbig, v: G. Lortz; weiß-schwarzcolumbia, hv: W. Stroh), drei Farben der Zwerg-Orpington (gelb, hv: D. Seipp; schwarz, hv: C. Kruppert), gestreifte und gelbe (hv: H. Oßmann) Zwerg-Plymouth Rocks, Zwerg-Amrocks (v: F. Bergermann) und die anerkannten Farbschläge der Bielefelder Zwerg-Kennhühner (kennsperber, v: W. Klimmer, 2x hv: I. Rothermel). Die Kehllappenansätze machten den Zwerg-Marans teils zu schaffen. 93 bis 96 Punkte erreichten die gleichmäßigen Zwerg-Sundheimer (2x hv: R. Kratz), während dies bei über 30 Zwerg-Niederrheinern in drei Farbschlägen leider nicht der Fall war. Eine ähnliche Tierzahl wie im Vorjahr präsentierten die Züchter/innen der Deutschen Zwerg-Wyandotten. Über 170 Exemplare



O.1 Appenzeller Zwerg-Spitzhauben, silber-schwarzgetupft, V 97 HB, Bernd Noß, Erlensee



0,1 j Javanesische Zwerghühner rebhuhnfarbig, SG 95 KVJE, Jona Schmidt, Schlitz

waren zu bewundern (weiß, v: H. Kampers, 4x hv: T. Hocker; schwarz, hv: E. Balsler; rebhuhnfarbig-gebändert, 2x hv: J. Ruppel; goldhalsig, hv: H. Kraft; silberfarbig-gebändert, v: J. Burkhardt; orangefarbig-gebändert, v: E. Balsler, hv: O. Piee; silber-schwarzgesäumt, hv: H.-W. Heuser; gold-blaugesäumt, hv: M. Thiele; gold-weißgesäumt, hv: T. Schmidt; gelb, hv: M. Thiele; schwarz-weißgescheckt, hv: F. Bonifer; gelb-weißgesperbert, 2x hv: J. Kaleja; braun-porzellanfarbig, 2x hv: J. Kaleja; weiß-schwarzcolumbia, v: H. Kraft; gelb-schwarzcolumbia, v: E. Schmidt). Birkenfarbige Deutsche Zwerg-Reichshühner (hv: R. Georg) standen vor 35 Zwerg-Barneveldern in vier Farben (schwarz, 2x hv: K. Wagner), bei denen die braun-schwarzdoppeltgesäumten (hv: K. Wagner), braun-blaudoppeltgesäumten (hv: R. Wesp) und die silber-schwarzdoppeltgesäumten (H. Oestreich) herausragende Eindrücke hinterließen. In der Folge sah man 16 Zwerg-Welsumer (rost-rebhuhnfarbig, v, hv: L. Becker; silberfarbig, hv: H.-J. Wilhelm), fast 50 Zwerg-New Hampshire mit größtenteils leicht hohlrunder Rückenlinie (goldbraun, hv: 2x T. Stahl, M. Schwab; weiß, 2x hv: A. Roos), mehr als 60 Zwerg-Dresdner in drei Farben (braun, v, hv: H. Heßke; weiß, v, hv: W. Mauchel), in der Kastenform durchweg zusagende Zwerg-Sulmtaler (hv: G. Stein) sowie zwölf Zwerg-Altsteirer (wildbraun, v: N. Knöll). Mengenmäßig stellten die Zwerg-Vorwerkhühner (64 Tiere; v: 3x C. Kutzner, hv: G. Stahl, 2x C. Thomas, 3x C. Kutzner), Zwerg-Italiener in zehn Farben (89 Tiere; blau-rebhuhnhalbig, hv: R. Wendler; goldfarbig, hv: D. Lattka; silberfarbig, hv: R. Wendler; schwarz, v: M. Eder, hv: 2x M. Eder, S. Großer; weiß, hv: S. Hösing; blau, v, hv: S. Großer; gelb, hv: J. Rezac; schwarz-weißgescheckt, hv: H. Mahr), schwarze, weiße und perlgraue Zwerg-Seidenhühner (25 Tiere; schwarz, hv: H. Schuck) und schwarze sowie blau-gesäumte Zwerg-Rheinländer (46 Tiere; schwarz,

v: 2x H.-J. Wilhelm, W. Hunke, hv: 3x W. Hunke) noch größere Aufgebote. Kleinere und oftmals gefallende Kollektionen stellten sich bei den schwarzen Zwerg-Minorka (v, hv: M. Kumb), Amerikanischen Zwerg-Leghorn (v, hv: T. Michel), Siamesischen Zwerg-Seidenhühnern, Appenzeller Zwerg-Spitzhauben (silber-schwarzgetupft, v: B. Noß), schwarzen und weißen Zwerg-Eulenbarthühnern (schwarz, hv: E. Klein), Zwerg-Augsburgern aus zwei Zuchten (schwarz, v: D. Schöffner), ausgezeichneten Ostfriesischen Zwerg-Möwen (silber-schwarzgeflockt, v: ZG W. u. T. Schuchardt; gold-schwarzgeflockt, v: ZG W. u. T. Schuchardt), Zwerg-Hamburgern (silberlack, hv: R. Bergermann) und orangebrüstigen Zwerg-Ardennern vor. Den Abschluss bildeten die der Zwerghühner-Abteilung zugeordneten wildfarbigen Japanischen Legewachteln (hv: H. Völker). *Michael Kruppert*

Tauben

Formentauben

1312 Tauben konnten in den Hessenhallen gezeigt werden. Die 9 ungarischen Riesentauben machten den Anfang. Leider waren Sie noch nicht ausgereift und so mussten Sie mit maximal 94 Punkten (P. Graßhoff) Vorlieb nehmen. Die 8 Mährischen Strasser in 3 Farbenschlägen konnten mit der richtigen Haltung, Stand und Proportionen gefallen. Ein HV HB konnte D. Ellenberger auf blau-gehämmert erringen. 6 Strasser in blau ohne Binden konnten mit Ihrem großen und massigen Körperbau gefallen. HV 96 für H. Weihmann. Stolze 77 Luchstauben in 7 Farbenschlägen waren sehr schön anzusehen. Sie gefielen größtenteils in Ihrem kräftigen Körperbau, betonter Stirn und breiter Brustpartie. V HB auf blau mit weißen Binden farbschwingig für M. Happel. Ebenso V HB für Mario Guth blau-weiß geschuppt weißschwingig. Er konnte eine weitere Höchstnote auf schwarz-weiß geschuppt farbschwingig erzielen. 25 Coburger Lerchen in silber ohne Binden mussten nur wenige untere Noten in Kauf nehmen. Sie gefielen mit einem langgestreckten Körperbau und richtiger Haltung. Häufig wurde ein noch schlankerer Hals gefordert. V HB für H. Nanz. 16 Mittelhäuser in weiß und schwarz waren größtenteils im SG-Bereich. Hier wurde vermehrt ein kräftigerer Körperbau und noch breiterer Brustpartie gewünscht. HV 96 für A. Taube im weißen Farbenschlag. 78 Lahore in 8 Farbenschlägen konnten mit schöner Zeichnung, passender Standhöhe und gutem Körperbau gefallen. Fast bei allen Tieren wurde ein glatteres Halsgefieder gewünscht. Außerdem mussten einige Tiere aufgrund des zu dürrtigen Fußwerkes herabgesetzt werden. HV HB für Th. Reis und C. Muth auf schwarz. 6 Soutzter Hauben in Rotfahl waren leider noch nicht ausgereift und hier konnte nur ein Jungtäuber mit SG 95 von Mario Fiolka gefallen. 10 Libanontauben in rot mit Spiegelschwingen und weißer Schwanzbinde konnte wie gewohnt mit Körperbau, Hals und Haltung gefallen. V HB für R. Reis. 3 Show Racer konnten leider nicht überzeugen und maximal SG 93 erreichen. 30 Deutsche Schautauben waren qualitativ recht unterschiedlich. Die schwarzen überzeugten mit Ihrem keilförmigen Körper, welcher fast waagrecht getragen wurde und einem feinen Kopfzug. V HB für F. G. Sommer. Die gescheckten konnten hier leider nicht ganz anknüpfen. Eine sehr ansprechende und gleichmäßige Qualität zeigten die 39 Niederländischen Schönheitsbriefftauben in 6 Farbenschlägen. Die waagerechte Haltung, der kräftige Körperbau und der feine Kopfzug konnte bei fast allen gesehen werden. V HB für M. Emmel auf dominant rot, sowie HV HB für W. Junker in blau-gehämmert.

62 Warzentauben

8 schwarze Indianer konnten mit breiter Brust und tollen Augenränder, Schnabel und Warzen überzeugen. Bei einigen wurde eine noch hervortretendere Brust gewünscht. V für Th. Reis. 10 Nürnberger Bagdetten in schwarz-geganselt zeigten Ihre ausgeglichene sehr gute Qualität. Leider fehlten die Spitzentiere. 2x SG 95 für N. Knöll. Der SV der Steinheimer Bagdetten lud zur Armin Gesser Gedächtnisschau, welche als HSS ausgeführt wurde, ein. 31 Tauben dieser einheimischen Rasse in 6 Farben konnten gezeigt werden. Sie konnten fast durchweg mit der korrekten Haltung und Standhöhe überzeugen. Auch die Warzen waren sehr rassetyisch. V SVB für D. Keßler auf schwarz.

Huhntauben

74 kraftstrotzende Modena in 8 Farbenschlägen zeigten sich in einer prima ausgeglichenen Qualität. Leider konnte nur die Schietti-Variante gezeigt werden. Diese aber mit prima Haltung, allseits gerundetem Körper und typischen Köpfen. Noch mehr Frontbreite, mehr Brustwölbung, noch gerundeter und konstantere Schwingenlage wurden u. a. gewünscht. V HB für M. Schmitt auf khakifahl mit Sulphurbinden und K-H. Kaiser auf rotfahl mit Binden. 146 Deutsche Modeneser konnten in den 3 Zeichnungsvarianten gezeigt werden. Die Wünsche waren für diese Rasse typisch und zogen sich durch fast alle Farbenschläge. Noch mehr Standhöhe, mehr Halslänge, Stirn betonter, konstanter in der Haltung waren die häufigsten Wünsche. Leider nur 4 schwarze Gazzi konnten gezeigt werden. HV 96 für R.Bäuchl. 124 Schietti waren wie immer die stärkste Variante. V HB auf schwarz für H. Wenzel und M. Pfeffer mit rot-hellschildig gesäumt. Außerdem HV HB für K. Steineke mit blau-schimmel mit schwarzen Binden. Bei den 18 Magnani mussten einige Tiere herabgesetzt werden. HV HB für K. Lutz mit vielfarbigem.

Christoph Muth

Kropftauben

Erfreulich das die Kropftauben mit 12 Altdeutschen begannen. Mit prima Länge konnten Sie überzeugen, bessere Schwingenlage und mehr Blasfreude waren die Wünsche - hv für Möser auf Rotfahlgehämmert. verdrehte Armschwingen und Querfalten führten zu Punkt-abzügen. 8 Weiße Pommernkröpfer überragten, mit einem super strahlend weißen Gefieder, mit 1a Haltung, Blaswerk und Fußwerk. Mehr als berechtigt V + hv für Michalke. 18 feine zarte Engl. Zwergkröpfer konnten sehr für Ihre Rasse werben, o.k. 2 x u wegen krummer Zehennägel kann ja mal vorkommen, aber auch V + hv in weiß für Kratz waren verdient, die beiden schönsten schwarzgeherzten konnten leider a. wegen etwas Farbe im Schenkel und b. wegen kreuzenden Schwingen kein hv bekommen, gefallen konnten Sie dennoch sehr durch Zartheit, aufrechte Haltung und prima Farbe + Zeichnung. 12 gelbfahle Hessen warben mit Ihrer typischen Rechteckform für Ihre Rasse, Hinterpartie kürzer und nicht angehoben und mehr Halslänge waren die Wünsche - hv für Roos.

H. H. Hoffmann hält schon seit vielen Jahren seinen Tschechischen Eiskröpfer die Treue, bei aufgerichteter Haltung und feiner Farbe dürften doch einige Tiere mehr Halslänge und Blasvolumen haben, hv für eine feine Täubin. 20 Marchenerkröpfer in Klasse Qualität zeigten prima Quaderform, stark gestäubtes Rückengefieder, prima Schwanzwinkel und prima Blasfreude. 2 x V und 2 x hv für R. Bube die verdienten Benotungen - diese Rasse

sucht dringend Mitstreiter. Zur Sonderschau hat der SV der Voorburger Schildkröpfer eingeladen - 60 Tiere sind dem Ruf gefolgt. es begannen 6 Schwarze mit hv für Schwalm, 40 Rote in feiner Qualität, mit lackreicher Schildfarbe folgten. 3 x V und 3 x hv für R. Gross, je 1 x hv für Kammer und W. Peter waren die herausgestellten Tiere. Die Abstufungen erfolgten über kürzere Hinterpartie, enger bzw. höher im Stand, lackreicher in der Farbe und voller im Blaswerk. den Abschluß machten 3 Blaufahle und 12 hochfeine Rotfahle, mit V + 2 x hv für T. Müller. 10 Amsterdamer Kröpfer folgten mit feiner gerundeter Unterlinie, schöner Farbe und



1,0 j Engl. Zwergkröpfer weiß, V 97 HB, Manfred Kratz, Rodgau

sg Blasfreude. Teils voller im Blaswerk und mehr Oberkopfbreite waren hier die Wünsche des PR - hv für B. Noll. Den Abschluß der Kröpferfamilie bildeten die Brüner Kröpfer, die in weiß und gelbfahl (V + hv für U. Lauer) angetreten waren. Die Gelbfahlen konnten mit zartem Körper, feiner Kugel und prima Farbe gefallen - teils waren die Täubinnen so paarig, dass Sie sich leider waagrecht zeigten. *Joachim Schwäch*

Farbentauben

Die Gruppe der Farbentauben startete mit 20 gehämmerten Eistauben sowohl glattfüßig als auch in der belatschten Variante. Bei der ausgeglichenen Kollektion wurden oft Wünsche in Bezug auf Hämmerungsfarbe und die Randfarbe erwähnt. V HB Jürgen Sohl auf Belatscht Gehämmert. 5 Glattfüßige Feldfarbentauben in blau mit weißen Binden zeigten super Binden hätten aber in der Haltung beständiger sein sollen. 14 Münsterländer Feldtauben, sehen schlicht aus aber haben durchaus ihre züchterischen Schwierigkeiten. Vor allem die Flügellage sowie Bauch- und Keilfarbe wurden hier vom Preisrichter erwähnt. 10 Süddeutsche Kohlerchen zeigten sich durchweg ohne Mängel sollten aber in der Pfeilspitzezeichnung schärfer und in der Bauchfarbe intensiver sein. V HB für die ZG Althainz

64 und Flauger. 5 glattfüssige süddeutsche Blassen in Gelb wussten farblich zu gefallen aber hatten Probleme mit der Flügellage. Die beliebten süddeutschen Schildtauben waren mit 8 Tieren in Blau ohne Binden vertreten. Die Tiere zeigten durchweg schöne Figuren und klare Farben, sollten aber noch deutlicher in den Rosetten sein und vor allem weniger Abwehrhaltung zeigen. 23 gelerchte Nürnberger Lerchen hatten sehr feine Vertreter in ihren Reihen (V HB und V LVP Finn Marlon Lerch). Tiere die zu schwach im Körper oder zu hell in der Schwingenfarbe waren konnten allerdings kein SG mehr erreichen. Auch die Goldfarbe wurde vielfach satter gewünscht. Eine hochrassige Kollektion Thüringer Weisschwänze konnte sehr gefallen, den sieben Tieren in blau ohne Binden wurde lediglich etwas weniger Saum in der blauen Farbe gewünscht. Ein Highlight waren allerdings die beiden Tiere in blau-weiss geschuppt mit V HB für Volker Philippi. 12 Thüringer Mönchtauben mit Spitzkappe in Rotfahl mit Binden und Rotfahlgehämmert zeigten durchweg eine prima Grundfarbe. Allerdings wurde einigen Tieren eine schärfere Binde bzw. Hämmerung gewünscht und auch die Spitzkappen sollten noch fester und höher sein. Eine 0,1 jung in Rotfahlgehämmert von Gregor Koch ragte allerdings heraus, wurde mit V HB belohnt sowie zur besten Taube der LV-Schau gekürt. 7 schwarze Thüringer Schnippen gefielen in Farbe und Zeichnung müssen allerdings körperlich noch etwas zulegen. Blaue Thüringer Brüster waren mit 12 Vertretern erschienen. Hier sollte die namensgebende Brustfarbe gleichmäßiger und der Brustschnitt gerader sein (V E für Gregor Koch). 8 Sächsische Flügeltauben in blau mit schwarzen Binden konnten mit kompakten Körpern und dichtem abgerundeten Fußwerk überzeugen. Kleine Wünsche gab es nur in der Reinheit der Deckenfarbe sowie der Bindenführung (V LVP Jürgen Sohl). 8 schwarze Schlesische Farbenköpfe konnten in Schwanzfarbe und Federqualität nicht vollends überzeugen. Aus den Reihen der Schweizer



0,1 a Eistauben gehämmert belatscht, V 97 HB, Jürgen Sohl, Rabenau



Futtermittel & Kleintierzuchtbedarf

Groß- und Einzelhandel

A. Trepte – Wallroda

Das Tauben- und Geflügelfachgeschäft

Reichhaltiges Angebot an Tauben- und Geflügelfutter sowie Ergänzungsstoffen und Zuchtbedarf führender Hersteller. Pokale, Ehrenpreise und Vereinsbedarf.

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr.: 10.00 - 12.30 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00-12.30 Uhr u. 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Bestellungen unter: A. Trepte, Sommerweg 3, 01477 Wallroda Tel: 035200/24550, E-Mail: trepte-wallroda@t-online.de

A T R E N a t u r p r o d u k t e

... DURCH DIE NATUR ZU GESUNDEN TIERBESTÄNDEN

Fütterungsempfehlungen und weiter Informationen unter www.trepte-wallroda.de

ATRE-Kräuter VITAL Pulver (Art.-Nr.: 11021) **500 g: 11,50 €** (Art.-Nr.: 11022) **1,25 kg: 24,90 €**

100 % hochwertige Kräutermischung aus 18 verschiedenen Kräutern zur Stärkung des Organismus und Erhöhung der körpereigenen Abwehrkräfte. Wirkt sich positiv auf Stoffwechsel, Verdauung, Magen, Darm sowie die Atmungsorgane aus. Wirkt blutreinigend, sorgt für glänzendes Gefieder und bringt die Tiere in super Kondition und natürliche Form. Ideal zur Zuchtvorbereitung, Aufzucht und Mauser.

Dosierung: 10 g/2 kg Futter

ATRE-Kräuter DARMWOHL Pulver (Art.-Nr.: 11033) **500 g: 11,50 €** (Art.-Nr.: 11034) **1,25 kg: 24,90 €**

Die einzigartige Heil- und Gewürzkräuterkombination aus Oregano, Ringelblume, Weidenrinde, Kurkuma, Chili, Knoblauch, Ingwer und Zimt. Durch deren bekannte antibakterielle, antivirale, entzündungshemmende und antioxidativen Fähigkeiten unterstützen sie das Immunsystem und haben eine überaus gesundheitsfördernde Wirkung auf die Darmflora und den Stoffwechsel der Tiere.

Dosierung: 10g/2 kg Futter, kurweise bzw. 1 x wöchentlich

ATRE-STRAL-Kapseln (Art.-Nr.: 11001) **120 St: 25,90 €**

Beinhaltet Kolostrum (Immunmilch) Aminosäuren und Vitamine. Besonders bei hohen Belastungen steigt der Infektionsdruck. Hier greift die Kolostralmilch als Stabilisator des Immunsystems. Dosierung: 1 Kapsel zum Absetzen, vor und nach Ausstellungen und je Bedarf. Besonders zur Vorbeugung der Jungtaubenkrankheit empfehlenswert.

Mariendistelöl (Art.-Nr.: 11081) **1 Liter: 13,50 €** (Art.-Nr.: 11082) **5 Liter: 35,50 €**

100% naturbelassenes Mariendistelöl, kaltgepresste Lebensmittelqualität! Mariendistelöl hat mit den höchsten Gehalt an essentiellen, mehrfach ungesättigten Fettsäuren aller Ölpflanzen und einen besonders hohen Gehalt an Vitamin E.

Lachsöl (Art.-Nr.: 11085) **1 Liter: 14,50 €**

100% natürliches und frisches Fischlachsöl, Premiumqualität! Lachsöl ist reich an Omega- 3, -6 und -9 Fettsäuren (14%, 18,2% und 44,9%). Wirkt sich positiv auf den Stoffwechsel aus und sorgt für ein schönes Fell bzw. Gefieder. Lachsöl ist ein bewährtes Einzelfuttermittel und schafft Vitalität und Wohlbefinden.

66 Farbentauben stellten sich 6 rote Thurgauer Schildtauben zur Bewertung. Ihnen wurde mehr Schildrundung und eine bessere Rückenabdeckung gewünscht.

Trommeltauben

22 Arabische Trommeltauben konnten größtenteils in Figur, Haltung und der typischen Wamme gefallen. Einige Tiere sollten aber zarter im Augenrand, fließender im Nackenabgang und fester im Halsgefieder sein. V HB auf weiß von Harald Nanz. 9 Altenburger Trommeltauben in rot konnten nicht zu ganz hohen Noten kommen. Hals- und Nackenpartie eleganter sowie noch bessere Federqualität wurde hier vom Preisrichter des Öfteren gewünscht.

Strukturtauben

23 Pfautauben in weiß und andalusierfarbig machten den Anfang in der Gruppe der Strukturtauben. Hauptaugenmerk liegt hier auf Haltung und Vollständigkeit des Fächers. dies wurde auch einige Male vermerkt da der Fächer oft zu weit nach vorne getragen wurde. Auch die Brustpartie hätte bei dem ein oder anderen Vertreter noch ausgerundeter sein können. 6 Altholländische Kapuziner in rot-gemöncht hatten nur kleine Wünsche in der Kopfzeichnung und in der Schwingenstruktur (V HB für Holger Entzel). 10 weiße Chinesentauben in guter Durchschnittsqualität wussten in Körpergröße und Scheitelung zu gefallen, hatten aber kein herausragendes Spitzentier in ihren Reihen. Einige Exemplare hatten Probleme mit zu losen Ortgangfedern.

Mövchentauben

Die Altholländischen Mövchen waren mit 37 Tieren stark vertreten in Hessen. In Spitzkappe, Jabot und Schnabelsubstanz wussten die meisten Tiere zu gefallen. Vielen wurde jedoch eine konstantere Haltung, eine breitere und vollere Brust sowie kürzere Hinterpartie gewünscht. Tiere mit zu kantigem Kopfprofil oder zu starken farblichen Defiziten mussten mit unteren Noten Vorlieb nehmen (HV HB für Manfred Jeuck auf rotfahl). Eine feine Kollektion bestehend aus 12 braun-gesäumten Satinetten bei den Altorientalischen Mövchen wusste fast ausnahmslos zu gefallen. Feine Körper und Köpfe dazu das schöne Farbspiel und ausgeprägtes Jabot sowie Bestrümpfung waren fast ausnahmslos vorhanden. Bei einigen Tieren hätte allerdings die Schwingenlage noch straffer sein sollen (V HB Mario Ackermann). 29 Exemplare der beliebten Italienischen Mövchen bildeten den Abschluss dieser Gruppe. Waagrechte Haltung, hoher Stand und volles Jabot wurden vom Preisrichter durchweg bescheinigt. Wünsche bezogen sich meist auf kürzere Hinterpartie, breitere Brust und mehr Kopfmarkanz. Tiere bei denen das Kopfprofil schon fast rund erschien, konnten kein SG mehr erreichen.

Tümmler- und Spielflugtauben

12 Berliner Lange in blau-geelstert eröffneten die abwechslungsreiche Gruppe der Tümmeltauben. Zeigten die meisten Tiere typhafte Haltung und Körperbau, so sollten aber doch die Fussbefiederung voller und die Pupillen schärfer sein. Auch genügend Halslänge und elegante Halsführung sollte bei dieser Rasse gezeigt werden. 9 Danziger Hochflie-



1,0 j Süddeutsche Kohllerchen, V 97 HB, ZG Althainz und Flauger, Kirchhain

ger im aparten Farbschlag Hellmaser zeigten eine gute Durchschnittsqualität. Fester im Schwanzaufbau und klarer in der Augenfarbe wurde vermehrt gewünscht, auch auf ausreichend Sichtfreiheit sollte geachtet werden. 28 Stargarder Zitterhälse zeigten die Beliebtheit dieser doch markanten Rasse. Ausreichend Standhöhe, eine waagrechte Haltung und genügend Halslänge werden verlangt und wurde auch größtenteils gezeigt. Tiere mit 11 Handschwingen konnten nur noch untere Noten erreichen (V HB Kai Schnellbacher, schwarz und V E für Werner Wötzel auf rot. Ostpreußische Werfer in weiß, 10 Tiere an der Zahl, konnten nicht so ganz überzeugen. Schwache Körper, sehr lose Rückenabdeckung und farbige Federn im weißen Gefieder störten den Gesamteindruck. In den Kopfpunkten mit Haube und Rosetten wussten die Tiere aber durchaus zu gefallen. 8 Niederländische Hochflieger im einzigartigen Farbschlag Schornsteinfeger zeigten keinerlei Mängel. Nur kleine Wünsche in Gefiederfestigkeit, Keilfarbe und Haltung sorgten für Abstufungen (V LVP für Reinhold Reis). 29 Amsterdamer Bärtchentümmler in Schwarz, Rotfahl und Gelbfahl zeigten die Beliebtheit dieser Rasse. In Figur, Haltung und Kopfpunkten konnten fast alle Tiere überzeugen. Wünsche wurden vermerkt in Bezug auf bessere Augen- und Gefiederfarbe, exaktere Zeichnung und elegantere Halspartie (V SE14 für Wilhelm Breitwieser mit Gelbfahl). 6 weiße Kölner Tümmler gefielen in Körperbau, Haltung und straffer Feder. Die Augen sollen aber nicht zu stark überbaut sein. (V HB Jörg Dimanki). Sage und schreibe 40 Elsterpurzler in vier verschiedenen Farbschlägen, allerdings alle hellschnäblig, wussten zu gefallen. Überwiegend zeigten alle Purzler gute Körperproportionen und korrekte Haltung. Die Wünsche des Preisrichters bezogen sich meist auf Kopfschubstanz sowie

68 Farbe und Zeichnung. Tiere mit mangelhaftem Herzschluß und sehr fleckiger Schwanzdeckenfarbe konnten keine hohen Noten mehr erreichen (V HB auf rot-hellschnäblig für Anton Bauer). Zwei recht zierliche Deutsche Schautippler in schwarz waren nicht sehr aussagekräftig. 24 der kleinen Portugiesischen Tümmeler zeigten sich von ihrer besten Seite. Kleine Wünsche nach glatterem Gefieder, geschlossenerem Schwanz und glatterem Nacken sorgten für Abstufungen (V HB Bernd Findling, dominant rot und V SE Sabrina Findling, kite). 22 schwarze Wiener Tümmeler hätten bis auf Ausnahmen fast alle konstanter in der Haltung sein sollen. Kompakte Körper mit ausreichend Halslänge und einer dunklen Maske wurden auch vom PR gefordert (V HB für Hartmut Schenk). 29 Persische Roller in diversen Farben zeigten das breite Farbspektrum dieser zuchtfreudigen Rasse. Voller in der Brustpartie, typhafter in der Schwingenlage und fester in Halsfeder und Schwanzaufbau waren häufige Wünsche. Am meisten überzeugten die Tiere in Schwarz (V SVB Marc Rotschadl) und Vielfarbig mit toller Farbverteilung (V HB Anton Rotschadl). Südbatschkaer Tümmeler waren aus der Gruppe der südosteuropäischen Tümmeler mit 10 Tieren in weiß erschienen ohne nennenswerte Ausreißer nach unten oder oben in ihren Reihen zu haben. Fester in Keil- und Nackengefieder sowie betonter in der Stirnpartie waren die vorrangigen Wünsche. 12 Deutsche Nönnchen in blau mit Rundhaube hatten ihre Probleme mit der Rückenabdeckung und der Flügellage, was ja bekanntermaßen miteinander einhergeht. Auch sollte die Brust voller und das Hinterhalsgefieder geschlossener sein. In Haube und Rosetten sowie Farbe und Zeichnung konnten die Tiere aber durchaus gefallen. 14 schwarze, bestrümpfte Gumbinner Weißköpfe waren stellenweise etwas leer in der Brust und hätten in Augenfarbe und Rosetten noch besser sein können. Stirnpartie, Haltung, Farbe und Zeichnung waren aber zumeist positiv vermerkt, was die Rasse zu einem attraktiven Blickfang macht.

20 Rheinische Ringschläger in Schwarz und Rotfahl bildeten den Abschluss der Tauben bei der Landesverbandschau. 12 Tiere in schwarz ließen kaum Wünsche offen und zeigten sich in sehr guter Verfassung. Kleine Wünsche in Spitzkappe, Schwanzfederlage und Stirnpartie sorgten für die nötige Abstufung (V HB und V SE für Jens Trautmann). Auch die Kollektion Rotfahle wusste zu gefallen, hier wurden Wünsche in Kopfzeichnung, Farbreinheit und ebenfalls der Spitzkappe notiert.

Jens Trautmann

Landesverbandsjugendschau

Zur Landesjugendschau 2023 konnten dieses mal 19 Jungzüchterinnen und -züchter in Alsfeld begrüßt werden. Leider ging das Meldeergebnis zum Vorjahr nochmals zurück und so waren von unseren Jungzüchterinnen und -züchter insgesamt 130 Tiere gemeldet. Es wäre schon, wenn wir wieder eine größere Beteiligung an der Landesjugendschau hätten, denn ihr kann sich unsere Jugend am besten mit anderen messen und schauen, ob ihre Zuchten Erfolge aufweisen können. Leider blieben die ersten Abteile der Marans und Sundheimer leer. Anschließend folgten Dresdner in drei Farbschlägen. 2,6 braune überzeugten in ihrer abgerundeten Form, der Körperhaltung und den Kopfpunkten mit dem typischen Rosenkamm. Wünsche waren hier vor allem in der Schwanzpartie zu finden, außerdem war der Wunsch nach einer volleren Brust vorhanden. (1,0 HV96 BJP R. Schreiber) Ebenfalls gab es bei den 2,6 braunblau gezeichneten Wünsche zum Schwanz. Hier wünschte man sich, dass er voller und breiter

ist. Gelobt wurden die Oberlinie sowie die Größe. (1,0 HV96 HJB A. Schreiber) Der dritte Farbensschlag waren 2,5 gesperberte. Die 1,0 zeigten sich mit einer sehr guten Rumpftiefe und einer schönen Oberlinie. Bei den 0,1 gab es Wünsche zu einer typischeren Ober- und Unterlinie. (1,0 HV96 LVP20 L. Schreiber) 2,4 Redcaps gefielen mit ihrem typischen Kammaufbau und ihrer Körperhaltung, jedoch auch hier sollte das Schwanzgefieder ausgereifter sein. (0,1 SG95 BJP J. Schmidt) Die 3,5 Vorwerkhühner waren zusagend in ihrer Größe und der Unterlinie. Bemängelt wurde bei den 0,1 eine zu fleckige Mantelfarbe. 1,3 Lakenfelder bildeten den Schluss bei der Gruppe der Hühner. Diese zeigten sich mit ihrer typischen Zeichnung. Den Beginn in der Gruppe der Zwerghühner machten 2,4 weiße Watermaalsche Bartzwerge. Größe und Haltung sowie der Schopf und der dreigeteilte Bart waren zusagend. Auf eine reinere Mantelfarbe sollte geachtet werden, ebenso auf die Ausprägung des dreifachen Kammdorns, der zu den Hauptrassemerkmalen der Watermaalschen Bartzwerge gehört. 3,2 rotgesattelte Altenglische Zwerg-Kämpfer waren hervorragend in ihrer knappen Feder und voller Brust. Sehr gute 4,6 Ko Shamos in gold-weizenfarbig überzeugten mit ihrer Größe, der knappen und festen Befiederung und der typischen 5-Bogenlinie. Teilweise deutlicher sollte die Schulterung sein. (1,0 HV96 BJM N. Gunkel) Nach 0,2 typischen rebhuhnfarbigen Javanesischen Zwerghühnern mit guter Farbgebung folgten 2,4 gestreifte Deutsche Zwerg-Langschan. Sie zeigten sich mit ihrem typischen zuckerhutförmigen Schwanzaufbau und guter Standhöhe. Jedoch sollten sie gezogener in der Oberlinie und noch reiner in der Grundfarbe sein. (0,1 V97 HB L. Stroh) Mit dem typischen dreireihigen Erbsenkamm zeigten sich 2,2 Zwerg-Brahma in rebhuhnfarbig-gebändert. Leider wurde bei den 1,0 violette im Schwanzgefieder bemängelt, außerdem sollte die Bänderung der 0,1 klarer sein. 3,6 silberfarbig-gebänderte Deutsche Zwerg- Wyandotten gefielen mit ihrer waagerechten Körperhaltung und dem typischen Schwanzaufbau, dem von hinten gesehenen Hufeisen. Bei den 1,0 wurde eine straffere Flügelhaltung gewünscht. Auf die Stellung der hinteren Zehe, sowie auf eine klarere Bänderung, ist bei den 0,1 zu achten. 1,4 schwarze Zwerg-Italiener konnten mit einer guten Rückenlänge und typischer schlanken Walzenform überzeugen, jedoch sollte die Lauffarbe deutlich satter gelb sein. (1,0 HV96 fK N. Hösing) 1,4 schwarze Zwerg-Augsbuger zeigten sich mit ihrem einzigartigen Becherkamm, der jedoch am Kammabschluß geschlossener sein sollte. Gelobt wurde ihre Figur und die leicht aufgerichtete Körperhaltung. (1,0 SG95 BJM V. Döhrer) Den Abschluss der Zwerghuhngruppe bildeten 3,7 wildfarbige Japanische Legewachteln. Sie waren zusagend in ihrer allseits abgerundeten Form und dem gedrungenen Rumpf. Gewünscht wurde ein strafferes Gefieder und bei den 0,1 eine gleichmäßigere Flockenzeichnung auf der Brust. (0,1 HV96 HJB M. Trach)

In der Gruppe der Tauben wurden 3 Rassen gezeigt. Den Anfang machten 3,3 Deutsche Modeneser in Schietti eisfarbig mit schwarzen Binden. Sehr gut waren bei diesen die Haltung und der Stand sowie das Auge. Gewünscht wurde eine deutlichere Scheitelrundung und eine vollere Brust. 3,3 weiße Arabische Trommeltauben konnten mit ihrer Haltung, dem Stand und den Kopfpunkten überzeugen. Das Hals- und Schwanzgefieder wurde fester gewünscht. (0,1 V97 HJB L. Stroh) Zum Schluss der Taubengruppe und zum Schluss der Jugendgruppe zeigten sich 5,6 Kölner Tümmeler in weiß. Sie punkteten mit einer guten Haltung sowie einer guten Kehlung und einem guten Auge. Mehr Brusttiefe, eleganter im Hals und festere Rückendeckung waren Wünsche auf den Karten. (0,1 V97 HJB L. Kunkel) *Bianca Michel*

70 Neuzüchtungen

Insgesamt wurden bei der Neuzüchtung 196 Tiere gezeigt.

In der Sichtung waren 5 Zwerghuhnrasen gemeldet. Die Rasse Pfälzer Zwerg- Kampfhühner war mit drei Farbschlägen vertreten. Neben 2,2 silberhalsigen wurden noch 1,1 goldhalsige und 1,1 orangebrüstige gezeigt. Im Anschluss folgend 2,2 orangefarbig-gebänderte Zwerg-Plymouth Rocks und 5,5 Deutsche Zwerg-Wyandotten in blau-goldhalsig. Jeweils 2,2 Zwerg- Surbörner mit Rosenkamm in orangefarbig und rebhuhnfarbig folgten, bevor die 2,3 kupferfarben gelb-gesäumten und 2,2 orangefarbenen Zwerg-Thüringer den Schluss in der Gruppe der Sichtung bildeten.

In der Gruppe Anerkennung waren neben Zwerghühnern hier auch Hühner gemeldet. Sieben Hühnerrassen waren vertreten. 2,3 Brahma in blau-silberfarbig gebändert machten den Anfang. Die Käfige der folgenden 4,4 silber-schwarz gesäumten Orpington blieben leider leer. Anschließend zeigte sich die Rasse Pavlov in drei Farbschlägen. Sie war vertreten mit 3,3 in gold-schwarz getupft, 2,2 in silber-schwarz getupft und 2,2 in weiß. Im Anschluss sollten 5,7 sandgelbe Friesenhühner folgen, jedoch blieben hier einige Käfige leer. Auf 3,3 blaugezeichnete Lakenfelder zeigten sich Sultanhühner in drei Farbschlägen, jeweils 2,2 in schwarz, blau und gesperbert. Den Abschluss bei den Hühnern machten 3,3 Eulenbarthühner in zitron-schwarz getupft. Zu Beginn der Zwerghühner zeigten sich 5,7 perlgrau-gesperberte Antwerpener Bartzwerge, 3,4 perlgrau- silberwachtelfarbige Watermaalsche Bartzwerge und 2,3 birkenfarbige Holländische Zwerghühner aus der Gruppe der Urzwerge. Anschließend wurden 3,4 wildfarbige und 3,5 orangehalsige Javanesische Zwerghühner gezeigt, bevor 3,3 weiße Zwerg-Brahma folgten. 2,4 Zwerg-Plymouth Rocks in gelb-schwarzcolumbia und 2,4 Deutsche Zwerg-Reichshühner waren die Nächsten in der Anerkennung. 3,3 blaue Zwerg-Barnevelder, 3,3 weiße Zwerg-Wyandotten des amerikanischen Typs, 3,3 weiße Zwerg-Sulmtaler und 4,5 wildfarbige Siamesische Zwerg-Seidenhühner bildeten mit den 5,5 Japanischen Legewachteln in creme-wildfarbig den Schluss der Gruppe der Anerkennung.

Bianca Michel



Die kommende LV-Schau wird vom 9. bis 10.11.2024 wieder in Alsfeld durchgeführt.

Franz-Josef Dicke, Niedernhausen mit 1.0 Javanesische Zwerghühner, wildfarbig, sg 93 (Neuzüchtung)



Züchterschulung des LV Hessen Nassau

am 08.06.2024 ab 13:30 Uhr, Am Sportfeld 17, 63688 Gedern-Wenings

Folgende Vorträge konnten wir für unsere Veranstaltung vereinbaren:



Frau Dr. rer. nat. Mareike Fellmin mit den Themen:

Wie viel Legeleistung tut den Knochen noch gut? — aktueller Stand des Projektes zur Knochengesundheit bei Hühnern.

Erhalt der genetischen Vielfalt — die neue Ampelliste des BDRG.



Futtermittelvortrag

Herr Ronny Geier (Geschäftsführer) — *Thema Rassegeflügel*

Enrique Pietrzak — *Spezialist Taubenfutter*



Firma Uberto GmbH

Herr Elmar Heither Online-Vortrag zum Thema: *Auswirkungen fermentierter Kräuter auf das Darmsystem bei Tieren.*

Dauer der jeweiligen Vorträge zirka 50 Minuten und anschließende Fragerunde.

Dazwischen machen wir 15 Minuten Raucher- und Verpflegungspausen

Speisen und Getränke sind ausreichend verfügbar.

Bei namentlicher Anmeldung bis zum 01.06.2024 unter g.kempel@rgzv-kefenrod.de erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

72 26. Hessische Meisterschaft der Rassegeflügelzüchter im Landesverband Hessen-Nassau anlässlich der LV Schau in Alsfeld 2024

Ausführungsbestimmungen:

Die Hessische Meisterschaft im LV Hessen Nassau wird alljährlich auf der Landesverbandsschau ausgetragen.

1. Teilnahmeberechtigung

- 1.1 Teilnahmeberechtigt ist jedes ordnungsgemäß gemeldete Mitglied im LV Hessen-Nassau.
- 1.2 Jeder Aussteller nimmt automatisch teil.
- 1.3 Ein Aussteller kann mit mehreren Rassen bzw. Farbenschlägen teilnehmen.

2. Zier-, Groß- u. Wassergeflügel, Hühner, Zwerg-Hühner, Jap. Legewachteln und Tauben

- 2.1 Zur Wertung werden bei Zwerghühnern und Tauben fünf Tiere mit einer Mindestpunktzahl von 474 Pkt., sowie 4 Tiere bei Groß-, Wassergeflügel und Hühnern mit einer Mindestpunktzahl von 380 Pkt., dabei mindestens jedoch 1,1 Jungtiere mit sg-Bewertung, einer Rasse, einer Farbe, mit gleichen Merkmalen, mit vorgeschriebenem Bundesring herangezogen. Bei Ziergeflügel kommen 3 Paare aus Z1-Z3 zur Bewertung.
- 2.2 Der Züchter hat auf der Ringkarte mit seiner Unterschrift zu bestätigen, dass die gemeldeten Tiere aus eigener Zucht sind und ausschließlich mit Bundesringen aus dem LV Hessen-Nassau beringt wurden. Ringkarten die diese Unterschrift nicht tragen oder unvollständig ausgefüllt sind scheiden automatisch vom Wettbewerb der Hessischen Meisterschaft aus. Die Ringkarten sind bei der Einlieferung der Tiere abzugeben.
- 2.3 Hessischer Meister im LV Hessen-Nassau wird der Aussteller, der in seinem Farbenschlag die höchste Punktzahl erringt und vorgenannten Bedingungen erfüllt. Sind infolge Punktgleichheit mehrere Bewerber anspruchsberechtigt, erfolgt die Auswertung nach AAB § IX, Abs. 5g und h.
Es muss auf jeden Fall eine Mindestpunktzahl von 474 bei 5 Tieren, 380 bei 4 Tieren oder 284 bei 3 Paaren Ziergeflügel erreicht werden.

3. Auswertungskommission

- 3.1 Sie setzt sich zusammen aus dem Landesverbandsvorstand. Sie ermittelt anhand der Prämierungslisten auf der Grundlage der Bewertungslisten die Hessischen Meister im LV Hessen-Nassau.
- 3.2 Einsprüche gegen die Auswertung sind innerhalb einer Einspruchsfrist von zwei Wochen nach Veröffentlichung in der Deutschen Geflügelzeitung beim LV Vorsitzenden einzulegen. Die Entscheidung des LV-Vorstandes ist endgültig. Wer Hessischer Meister im LV Hessen-Nassau wird, erhält nach Ablauf der Einspruchsfrist einen Meisterwimpel über seinen KV anl. der Frühjahrsdelegiertenversammlung ausgehändigt.

4. **Schlußbestimmungen**

Wer nicht ordnungsgemäß meldet, unrichtige und/oder unvollständige Angaben macht, wird von der Teilnahme ausgeschlossen. Werden Ansprüche aufgrund anderer triftiger Auslegungen dieser Bestimmungen erhoben, ist der LV-Vorstand berechtigt solche Einsprüche als gegenstandslos zu erklären, wobei der Bewerber ebenfalls vom Wettbewerb ausscheidet.

5. **Anerkenntnis**

Mit seiner Bewerbung auf der Ringkarte erkennt der Bewerber diese Bestimmungen vorbehaltlos an.

25. **Hessische Jugendmeisterschaft im Landesverband Hessen-Nassau in Alsfeld 2024**

Ausführungsbestimmungen:

Es gelten die Ausführungsbestimmungen analog zur der Hessischen Meisterschaft. Jedoch wird jeder Jugendlicher „Hessischer Jugendmeister“ der in seiner Rasse und Farbenschlag die erforderliche reduzierte Mindestpunktzahl der Jugendklasse mit 4 Tiere und 379 Punkten bei Groß / Wassergeflügel u. Hühner sowie mit 5 Tieren und 473 Punkten bei Zwerg-Hühner, Jap. Legewachteln u. Tauben erfüllt und die Tiere mit dem Bundesjugendring beringt wurden.

Zuständig für die Auswertung und Einsprüche ist der LV Jugendvorstand. Wer Hessischer Jugendmeister im LV Hessen-Nassau wird, erhält nach Ablauf der Einspruchsfrist einen Meisterwimpel, der anl. des LV-Jugendtages ausgehändigt wird.



Tierbesprechung des SV der Haubenhühner und seltenen Hühnerrassen am Schau-Sonntag

Weigelt, Artur	Sebright, gold-schwarzgesäumt	Groß-Gerau
ZGM Gunkel	Zwerg-Brahma, gelb-schwarzcolumbia	Groß-Gerau
Emmel, Manfred	Niederl. Schönheitsbrieftaube, dominant rot	Hanau
Horst, Ortwin	Eulenbarthühner, chamois-weißgetupft	Hanau
Nanz, Harald	Arabische Trommeltauben, weiß	Hanau
Schuffert, Günter	Modena Schietti, schwarz	Hanau
Spratler, Wilfried	Hochbrutflugenten, dunkel-wildfarbig	Hanau
Stern, Norbert	Streicherenten, silberwildfarbig	Hanau
ZG Huhn	Deutsche Zwerghühner, silberhalsig	Hanau
Klimmer, Wolfgang	Bielefelder zwerg-Kennhühner, kennesperber	Hochtaunus
Lauer, Uwe	Brünner Kröpfer gelbfahl mit Binden	Hochtaunus
Ackermann, Marco	Altorientalische Mövchen Satinette braun-ges.	Main-Taunus
Sommer, Franz-Georg	Deutsche Schautauben, schwarz	Main-Taunus
Stroh, Wilfried	Dt. Zwerg-Langshan, weiß-schwarzcolumbia	Main-Taunus
Völker, Helmut	Hamburger, silberlack	Main-Taunus
Jugert, Sieghard	Amsterdamer Bärtchentümmeler, schwarz	Offenbach
Kratz, Manfred	Englische Zwergkröpfer, weiß	Offenbach
Kratz, Reiner	Zwerg-Sundheimer, weiß-schwarzcolumbia	Offenbach
Reis, Reinhold	Libanontauben, rot m. Spiegelschw. u.w. Schwanzb.	Offenbach
Reis, Thomas	Indianer, schwarz	Offenbach
Rösel, John	Federfüßige Zwerghühner, schwarz	Offenbach
Bube, Ronald	Marchenerokröpfer, weiß	Wetterau
Guth, Mario	Luchstauben, blau-weißgeschuppt weißschwingig	Wetterau
Guth, Mario	Luchstauben, schw.-weißgeschuppt farbschwingig	Wetterau
Findling, Bernd	Antwerpener Bartzwerge, gesperbert	Wetterau
Findling, Bernd	Bantam, blaugesäumt	Wetterau
Findling, Bernd	Zwerg-Cochin schwarz	Wetterau
Findling, Bernd	Portugiesische Tümmeler, dominant rot	Wetterau
Findling, Ralf	Antw. Bartzwerge, weiß-schwarzcolumbia	Wetterau
Findling, Sabrina	Antw. Bartzwerge, gelb mit weißen Tupfen	Wetterau
Findling, Sabrina	Portugiesische Tümmeler, kite	Wetterau
Müller, Thomas	Voorburger Schildkröpfer, rotfahl	Wetterau
Wenzel, Heinrich	Deutsche Modeneser Schietti, schwarz	Wetterau
ZGM Seipp/Firla	Orpington, gelb	Wetterau
ZG Schulz	Antwerpener Bartzwerge, isabell-porzellanfarbig	Wetterau
ZG Schulz	Antwerpener Bartzwerge, wachtelfarbig	Wetterau

Hessische Jugendmeister 2023

Kunkel, Lucas	Kölner Tümmeler, weiß	Hanau
Gunkel, Neele	Ko Shamo, gold weizenfarbig	Main-Taunus
Trach, Martin	Japanische Legewachteln, wildfarbig	Offenbach

76 **Leistungspreise 2023****Züchter**

Rotschadl, Marc
 Eck, Alexander
 Trautmann, Jens
 Volz, Ronald
 Fucker, Lothar
 Gross, Reinhold
 Findling, Bernd
 Findling, Bernd
 Findling, Bernd
 Müller, Thomas
 ZG Seipp D u. Firla K.

Rasse:

Persische Roller, schwarz
 Zw.-Brahma, blau-rebhuhnfarbig gebändert
 Rheinische Ringschläger schwarz
 Zwergenten, schwarz
 Appenzeller Spitzhauben, silber-schwarzget.
 Voorburger Schildkröpfer, rot
 Bantam, blaugesäumt
 Antwerpener Bartzwerge, gesperbert
 Zwerg-Cochin, schwarz
 Voorburger Schildkröpfer, rotfahl
 Orpington, gelb

Kreisverband:

Bergstrasse
 Darmstadt
 Dieburg
 Groß-Gerau
 Hanau
 Limburg-Weilburg
 Wetterau
 Wetterau
 Wetterau
 Wetterau

Zuchtpreise 2023

Schenk, Hartmut
 Kuhnert, Günter
 Becker, Lars
 Hooker, Thomas
 Zahrt, Manfred
 Stahl, Christel
 Weigelt, Artur
 Wilhelm, Hans-Joachim
 Nanz, Harald
 Findling, Bernd
 Wenzel, Heinrich

Wiener Tümmeler, schwarz
 Orpingtonenten, gelb
 Araucanas, blau
 Dt. Zwerg-Wyandotten, weiß
 Zwerg-Brahma, weiß-schwarzcolumbia
 Vorwerkhühner
 Sebright, gold-schwarz-gesäumt
 Zwerg-Rheinländer, schwarz
 Arabische Trommeltauben, weiß
 Portugiesische Tümmeler, Dominat rot
 Deutsche Modeneser Schietti, schwarz

Alsfeld-Lauterbach
 Alsfeld-Lauterbach
 Bergstrasse
 Gießen
 Gießen
 Groß-Gerau
 Groß-Gerau
 Groß-Gerau
 Hanau
 Wetterau
 Wetterau

Bundessieger 2023

Guthier, Wolfgang
 Gäck, Andreas
 Schuchardt, Walter
 Schmidt, Willi
 Schmidt, Willi
 Bernd Laupus
 Lerch, Finn Marlon

Dt. Modeneser Schietti andalusierfarbig
 Schlesische Kröpfer weiß
 Süddeutsche Schildtauben blau ohne Binden
 Thüringer Flügeltauben blau ohne Binden
 Thüringer Schnippen schwarz
 Thüringer Flügeltauben rot
 Nürnberger Lerchen mehlicht ohne Binde

Hessische Vereinsmeisterschaft 2023

1.	GZV Ockstadt	2.407 Punkte
2.	GZV Langendiebach e.V.	2.391 Punkte
3.	GZV Dudenhofen	2.390 Punkte
4.	GZV Schlitz u. Schlitzerland e.V.	2.388 Punkte
5.	GZV Biebesheim e.V.	2.381 Punkte
6.	GZV Zwingenberg	2.379 Punkte
7.	GZV Schwanheim	2.354 Punkte
8.	GZV Nieder-Ohmen u. Umg. e.V.	2.156 Punkte
9.	GZV Darmstadt - Arheiligen	1.905 Punkte

23. HESSISCHE KREISMEISTERSCHAFT

anlässlich der Landesverbandsschau
Hessen-Nassau in Alsfeld 9. - 10. November 2024



Der Landesverband Hessen-Nassau der Rassegeflügelzüchter
wird wieder zur Landesschau in Alsfeld 2024 den Titel vergeben:

„Hessischer Kreismeister“

Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Kreisverbände des Landesverbandes Hessen-Nassau. Gewertet werden die Besten 50 Tiere je Kreisverband. Bei Punktgleichheit wird gemäß AAB verfahren.

Auf dem Meldebogen der Aussteller muss der Kreisverband angegeben sein.

Ohne diesen Eintrag erfolgt keine Zuordnung.

Die Auswertung erfolgt über den LV-Vorstand.

Es werden Preise für die ersten 5 Plätze vergeben. Die siegreichen Kreisverbände werden anlässlich des LV-Tages 2025 ausgezeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen: 1. Vorsitzender Jürgen Graßhoff

Hessische Meister der Kreisverbände 2023

1. KV Wetterau	4.802 Punkte
2. KV Hanau	4.798 Punkte
3. KV Groß-Gerau	4.790 Punkte
4. KV Offenbach	4.786 Punkte
5. KV Alsfeld-Lauterbach	4.781 Punkte

„Einsprüche gegen die Auswertung schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung an den 1. Landesverbandsvorsitzenden Jürgen Graßhoff,

Im Mühlfeld 19, 63456 Hanau / Klein-Auheim, E-Mail: info@lv-hessen-nassau.de“

78 Versammlungen-Tagungen 2024/25 (ohne Gewähr)

27.04.2024	LV-Frühjahrsdelegierten-Versammlung in Fürth-Krumbach
28.04.2024	Landsverbands-Versammlung in Fürth-Krumbach
25.08.2024	PV-JHV mit Arbeitstagung in Friedberg-Ockstadt, (9.00 Uhr)
01.09.2024	LV-Herbstdelegierten-Versammlung in Friedberg-Ockstadt
26.04.2025	LV-Frühjahrsdelegierten-Versammlung + LV-Versammlung in Nidderau-Ostheim

**Wir suchen somit Ausrichter für die LV Tage ab 2026.
Bitte bewerben sie sich beim Vorstand.**

Ausstellungen

18. – 20.10.2024	51. VHGW-Bundesschau, 96. Deutsche Zwerghuhnschau in Erfurt
09. – 10.11.2024	Landesverbandsschau mit LV-Zuchtbuchschau und LV-Jugendschau in Alsfeld
06. – 08.12.2024	128. Lipsia, 106. Nationale Bundessiegerschau, 61. Bundesjugendschau in Leipzig
10. – 12.01.2025	73. VDT-Schau in Erfurt
17. – 19.10.2025	107. Nationale Bundessiegerschau in Erfurt
08. – 09.11.2025	Landesverbandsschau mit LV-Zuchtbuchschau und LV-Jugendschau in Alsfeld
05. – 07.12.2025	129. Lipsia, 74. VDT-Schau in Leipzig
16. – 18.10.2026	VZV, VHGW-Bundesschau in Erfurt
07. – 08.11.2026	Landesverbandsschau mit LV-Zuchtbuchschau und LV-Jugendschau in Alsfeld
04. – 06.12.2026	108. Nationale Bundessiegerschau in Leipzig
18. – 20.12.2026	75. VDT-Schau in Ulm
03. – 05.12.2027	131. Lipsia, 76. VDT-Schau in Leipzig

Tagungen und Sonderschauen von Sondervereinen, die in unserem LV stattfinden, bitte frühzeitig an den Landesverband melden. Sonderschauen, separate und angeschlossene, bedürfen der Genehmigung durch den Landesverband, in dessen Bereich sie stattfinden (AAB 1.2 zu e)

Ausstellungskalender 2023/2024 nach Angaben der Kreisverbände

31.08. bis 01.09.2024

12 AS, Vogelschutz-u.Kleintierzuchtverein Dornheim 1960 e.V., Vereinsanlage Taunusstr. 36

01.09.2024

12 Juntierschau, GZV Goddelau, Zuchtanlage, Riedstadt - Goddelau, Brunnenhof

14. bis 15.09.2024

14 Jungtierschau, G.Z.V. Weißkirchen 1908 e.V., Zuchtanlage, Oberursel, Oberurselerstr. o. N. (hintern Sportplatz)

21. bis 22.09.2024

11 LS, KTZV Watzenborn-Steinberg e.V., Geflügelpark Pohlheimer Wald, Pohlheim,

22.09.2024

08 Freilandschau, GZV 1907 Spremlingen e. V., Vereinsheim, Am Bürgeracker 7

29.09.2024

20 LS-JTS, RGZV Nieder-Florstadt 1927 e.V., Zuchtanlage: „Wickstädter Strasse“

03.10.2024

06 Freilandschau, Kleintierzuchtverein Zeilhard, Vereinsgelände

11 LS, KZV H117 Langgöns, Schaaflhausweg

04. bis 06.10.2024

13 55. AS, KGZV-Erbstadt, Ausstellungshalle am Winnerweg, Nidderau / Erbstadt

20 AS + SS, RGZV Bad Nauheim 1900 e.V., „Antwerpener Bartzwerge, Bantam, Sebright“, „Mehrzweckhalle Bad-Nauheim-Schalheim“, Faulweide 1

05. bis 06.10.2024

09 LS, KTZV Sindlingen, Zuchtanlage, Frankfurt Sindlingen, Farbenstr. 84

06.10.2024

14 Lokalschau, G.Z.V. Bad Homburg-Dornholzhäuser, Vereinsgelände G.Z.V. Bad Homburg - Dornholzhäuser, Bad Homburg, In den Braumannswiesen

12. bis 13.10.2024

08 LS, GZV Ornis Neu- Isenburg, Vereinsheim, Gravenbruchring 124

09 LS, KTZV Alt-Eckenheim, Frankfurter Taubenclub, Zuchtanlage, Frankfurt Eckenheim, Niederbornstr. O. Nr.

09 LS, KTZV Schwanheim, Zuchtanlage, Frankfurt Schwanheim, Schwanheimer Bahnstr. o. Nr.

09 AS, KTZV Volkswohl Niederrad, Zuchtanlage, Frankfurt Niederrad, Im Mainfeld 12

09 LS, GZV Riederwald, Zuchtanlage, Frankfurt Riederwald, verlängerte Motzstraße o. Nr.

12 LS, Vogelschutz-u.Kleintierzuchtverein Dornheim 1960 e.V., Vereinsanlage Dornheim, Vereinsanlage Taunusstr. 36

13 AS, GZV Ravolzhausen, Zuchtanlage, Neuberg

13 LS, GZV Steinheim / Süd 1904 e.V., Ausstellungshalle auf dem Zuchtgelände, Hanau-Steinheim, Häuserweg 6

18 LS, GZV 1901 Seligenstadt e.V., Zuchtanlage, Seligenstadt, An der Pfingstweide

13.10.2024

02 LS, KTZV Zwingenberg, Zuchtanlage, Zwingenberg, Gernsheimer Straße

06 LS, GZV Wiebelsbach, Im Hof (Außenbereich), Wiebelsbach, Frau Nauses 11

19. bis 20.10.2024

01 AS, KVS/KVJ, „SV zur Erhaltung und Förderung orangefarbig-gebänderter und orangehalsiger Deutscher Zwerg-Wyandotten“ GZV Nieder-Ohmen & Umgegend 1927 e.V., Vereinsheim u. Ausstellungshalle, Mücke/Nieder-Ohmen, Merlauer Straße 55

09 LS, GZV Frankfurter Berg, Zuchtanlage, Frankfurt Frankfurter Berg, verlängerter Ginsterweg

09 LS, Zwerghuhn Züchter Club, VGZ Fechenheim Zuchtanlage, Frankfurt Fechenheim, Dietesheimer Str. o. Nr.

- 80 18 LS, GZV 1924 Froschhausen e.V., Zuchtanlage, Seligenstadt / Froschhausen, Am Sandborn
- 20 AS, GZV 1967 Leidhecken e.V., „Hinkelstall, Zuchtanlage „Vor der Borngasse“, Florstadt-Leidhecken
- 20 AS, GZV Bingenheim 1938, Bürgerhaus, Echzell-Bingenheim, Schloßstr. 7

20.10.2024

- 02 LS, RGZV 1907 Lorsch e.V., Vereinshalle, Lorsch, Lagerfeldstraße 41
- 21 LS, GZV Ehringshausen, Geflügelzuchtanlage, Ehringshausen, Unter Fritze Wäldche

25. bis 26.10.2024

- 16 LS, KZV Kastel Kostheim Siedlung, Zuchtanlage, Mainz-Kostheim, Passauer Str. 48a
- 16 LS, KZV Hattersheim, Gruppe Main-Gold, Zuchtanlage Hattersheim, Hattersheim, Glockwiesenweg 9

26.10.2024

- 16 LS, KZV Mainz-Kostheim, Vereinsgelände, Mainz-Kostheim (Paatschen),

26. bis 27.10.2024

- 01 AS, GZV Schlitz u. Schlitzerland e.V. HSS, SV der Redcapszüchter, HSS, SV der Marans und Zwerg-Marans* HSS, SV Friesenhühner & Zwerg-Friesenhühner, Fabrikhalle Langheinrich, Schlitz, Bahnhofstr. 40
- 02 LS, RGZV Groß-Rohrheim 1961 e.V., Geflügelzuchtanlage, Außerhalb 45
- 06 LS, KTZV Schaafheim, LS, GZV Babenhäuser Kulturhalle Schaafheim, Schaafheim, Sporthallenstr. 1
- 08 KV,KVJS,LS, GZV Sprendlingen 1929, Bürgerhaus Dreieich, Dreieich/ Sprendlingen, Fichtestrasse 50
- 09 LS, Frankfurter Geflügelzüchterverein, Zuchtanlage, Frankfurt Oberrad, Gerbermühlstr.120
- 12 LS, Kleintierzuchtverein 1892 Trebur e.V., -, Großporthalle Geinsheim, Trebur, Neugasse 27
- 12 LS, Kleintierzuchtverein H 390 Geinsheim, KVS, KV Groß Gerau, Großsporthalle Geinsheim, Trebur – Geinsheim, Leeheimer Str.

- 14 LS, G.Z.V. Steinbach/Ts., Zuchtanlage, Steinbach/Ts., Rechts am Pfingstborn 26
- 16 LS, KZV Bierstadt, Zuchtanlage, Wiesbaden, Wallauer Str.
- 16 LS, KZV Hochheim, Zuchtanlage
- 18 LS, GZV 1927 Dietzenbach e.V., Zuchtanlage, Dietzenbach, Alfred-Nobel-Str. 1
- 18 LS 16. Gemeinsame Stadtschau, GZV 1937 Hausen e.V. und Verein für Vogel- und Geflügelzucht Obertshausen 1933 e.V., Zuchtanlage Obertshausen / Hausen
- 20 AS, KZV Reichelsheim/Wetterau, Zuchtanlage, Reichelsheim/Wetterau, Hinter den Stammgärten
- 21 LS, RGZV Asslar, Vereinsheim dt Schäferhunde, Asslar, Bechlinger Str.
- 21 LS, GZV Reiskirchen, DGH Reiskirchen, Hüttenberg, Rosenstr. 2

27.10.2024

- 15 LS + GSS + HSS, RGZV Kerkerbachtal Schubbach, „GS SV Gimpeltaubenzüchter Gruppe Mitte/West HSS SV Niederländische Hochflieger“, Bürgerhaus, Beselich-Schubbach, In der Bitz

27. bis 28.10.2024

- 11 GS, KZV H30 Dorf-Güll, GS, Geflügel- u. Vogelfreunde Langgöns u. Umgebung, Vereinsheim, Langgöns, Rottweg 7

01. bis 03.11.2024

- 09 KVS, KVS + KVJS, KV - Frankfurt, Zuchtanlage, Frankfurt Schwanheim, Schwanheimer Bahnstr. o. Nr.10.00-17.00 Uhr

02. bis 03.11.2024

- 02 LS, KtZV Heppenheim und Umgebung e.V., Zuchtanlage, Heppenheim, Am Erbachwiesenweg 20
- 03 KVS + KVJ, RGZV Breidenbach, Bürgerhaus Niederdielen, Breidenbach-Niederdielen, Dietetalstraße 24
- 04 LS + GSS, GZV Effolderbach, SV Lahorezüchter - Gruppe Mitte, Turnhalle, Ortenberg-Effolderbach, Schulstraße 22
- 05 LS, GZV Wixhausen 07 e.V., Halle auf dem Zuchtgelände, Darmstadt-Wixhausen, Erzhäuser Str. 77 -außerhalb-

- 06 KVS + KVJ, Odenwälder Rassetauben Club, Ausstellungshalle auf der Zuchtanlage, Groß-Bieberau, Im Briebel
- 07 KVS + KVJ, RGZV Eibelshausen, Bürgerhaus, Eschenburg (Eibelshausen), Jahnstraße 3
- 11 AS, KZV Oppenrod, Rahberghalle, Buseck-Oppenrod, Beethovenstraße 3-5
- 12 LS, GZV „Vogelfreunde „Leeheim e.V., Heinrich-Bonn-Halle, Riedstadt-Leeheim, 3
- 13 LS, GZV Bruchköbel, Vereinsgelände und Gebäude des GZV Bruchköbel, Bruchköbel, Gleiwitzerstr. 14b
- 13 LS, GZV Büdesheim, Vereinsheim GZV Büdesheim, Schöneck-Büdesheim, Riedstraße
- 13 LS, RGZV Rodenbach, Vereinsheim, Rodenbach, In den Weiherwiesen
- 15 LS, KTZV Obertiefenbach, Bürgerhaus, Beselich, Steinbacherstr. 10
- 18 LS, GZV Dudenhofen, Zuchtanlage Dudenhofen, Rodgau / Dudenhofen,
- 18 LS, GZV Steinheim Nord, Zuchtanlage Steinheim, Hanau / Steinheim, Häuser Weg
- 18 LS, GZV 1925 Nieder Roden e.V., Zuchtanlage, Rodgau/Nieder - Roden, Am Eicheleck
- 18 LS, KTZV 1920 Offenbach Bürgel e.V., Hans Bauer Halle, Offenbach / Bürgel,
- 21 LS, GZV Münchholzhausen, Geflügelzuchtanlage Münchholzhausen, Wetzlar, Am Bruch

03.11.2024

- 02 LS, GZV 1903 Biblis e.V., Riedhalle, Biblis, Lindenstraße 39
- 02 HSS, GZV 1903 Biblis e.V., SV z. Schutz u. Erhaltung d. Ko Shamo i.BDRG, Riedhalle, Biblis, Lindenstraße 39
- 02 LS, KTZV H73 Lorsch 1902 e.V., Vereinsheim, Lorsch, Lagerfeldstraße 45

09. bis 10.11.2024

- 01 LS, KTZV Ober-Gleen, Reithalle Ober-Gleen, Kirtorf - Ober Gleen, Am Brügel 4
- 05 LS, GZV Modau H31, Modauhalle, Ober-Ramstadt-Modau, Am Lohberg 40
- 21 LS, KZV Lahn Ulm Biskirchen, Zur Grünen Au, Biskirchen,

15. bis 17.11.2024

- 20 KVS + KVJS, KZV 1931 Dorn-Assenheim e.V., „Hinkelstall, Zuchtanlage „Vor der Borngasse““, Florstadt-Leidhecken, Vor der Borngasse

16.11.2024

- 05 LS, KZV H45 Hahn, Zuchtanlage, Pfungstadt-Hahn, Am Sportplatz 90

16. bis 17.11.2024

- 01 LS, KZV Groß - Eichen / KZV Stangenrod, Sport- und Kulturhalle Stangenrod, Grünberg - Stangenrod, Wilhelmshöhe 15
- 02 LS, GZV „Phönix“ Lampertheim 1903 e.V., Vereinshalle, Lampertheim, Gaußstraße 37
- 02 LS, KTZV H 311 Mitlechtern/Lauten-Weschnitz e.V., Pfalzbachhalle, Rimbach-Mitlechtern, Alzenauer Straße 2
- 06 LS, KZV 1948 e. V. Klein-Umstadt, Ausstellungshalle, Klein-Umstadt, Der neue Weg
- 08 LS, GZV Urberach, Vereinsgelände, Urberach, Römerstrasse
- 09 LS, KTZV Nied, Zuchtanlage, Frankfurt Nied, Fritz-Klatte-Str. 25



1.0 Cubalaya, wildfarbig-zimtfarbig, hv 96 E, Theresa Rollmann, Großostheim

- 82 09 LS, KTZV Eschersheim, Zuchtanlage, Im verlängerten Uhrig
- 11 AS, KVS, KVJ, GZV 1924 Rabenau, HSS, Altdeutsche Kröpfer, BSS, Hessische Kröpfer Gruppe Mitte, Lumdatalhalle, Rabenau-Londorf, Eichweg 14
- 11 LS, Kleintierzuchtverein H 107 Stangenrod e.V., Sport- und Kulturhalle, Grünberg-Stangenrod, Wilhelmshöhe 15
- 13 LS, HSS, RGZV Langendiebach, „SV der Eistauben und SV der Altholländischen Kapuziner“, Erlenhalle, Erlensee, Am Rathaus 20
- 14 KVS, G.Z.V. Neuenhain, Mehrzweckhalle Sauerborn, Bad Soden-Neuenhain, Sauerbrunnenweg
- 14 LS, G.Z.V. Weißkirchen 1908 e.V., Zuchtanlage, Oberursel, Oberurselerstr. o. N. (hintern Sportplatz)
- 15 LS, RGZV Langendernbach, Mehrzweckhalle Langendernbach, Dornburg-Langendernbach, Ostring 33
- 16 KVS+KVJ, KZV Nordenstadt, Taunushalle, Wiesbaden, Heerstraße
- 18 LS, Verein f. Vogel- u. Geflügelzucht Erlbruch, Zuchtanlage, Offenbach, Erlbruchstr. 20
- 12 LS, GZV Goddelau, Ch. Bär - Halle, Riedstadt - Goddelau, Pestalozzistr.
- 12 LS, GZV Rüsselsheim, Lokalschau, Bischofsheim, Schulstraße
- 12 LS, GZV Bischofsheim, Lokalschau, Bischofsheim, Schulstraße

17.11.2024

- 06 LS, KTZV Groß-Zimmern, KTZV Habitzheim, GZV Spachbrücken (2. Allgemeine Schau des KTZV Groß-Zimmern, KTZV Habitzheim und des GZV Spachbrücken), Vereinsheim an der Zuchtanlage, Groß-Zimmern, Angelgartenstraße 55

22. bis 24.11.2024

- 11 GS, KZV H339 Grüningen, KLZV H51 Holzheim, BSS, Rhodeländer und Zwerg Rhodeländer, GS, Altenburger Trommeltauben Gr. Hessen, Sport- und Kulturhalle, Holzheim, Bettenweg 23

23. bis 24.11.2024

- 02 LS, KIZV Rimbach und Umgebung e.V., Züchterheim, Zotzenbacher Weg 18
- 02 LS, KtZV 1906 Hofheim e.V., Vereinsheim, Lampertheim-Hofheim, Am Sportplatz 24
- 04 KVS + KVJS, RGZV Kefenrod, HSS Deutsche Sperber und Deutsche Zwerg-Sperber, Festhalle, Gedern-Wenings, Am Sportfed 17
- 05 LS, KZV 1936/H131 Gräfenhausen e.V., KTZV Darmstadt-Arheilgen H31, Bürgerhaus Gräfenhausen, Weiterstadt, Schlossgasse 15
- 05 LS, KZV H132 Hähnlein e.V., Sport und Kulturhalle, Alsbach-Hähnlein, Marktstr. 3
- 06 LS, KZV Georgenhausen, Vereinsheim an der Zuchtanlage, Georgenhausen,
- 06 LS, GZV Groß-Bieberau, GS, „SV der Nürnberger und Fränkischen Farbentauben Gruppe Hessen/Rheinland-Pfalz“, Ausstellungshalle auf der Zuchtanlage, Groß-Bieberau, Im Briebel
- 08 LS, GZV Offenthal, Philipp-Köppen-Halle, Dreieich/Offenthal,
- 10 LS, KZV Oppershofen e.V., Dorftreff, Butzbach/Griedel, Münzenberger Weg 2
- 10 LS, KTZV Bad Vilbel, Vereinsheim, Bad Vilbel, Wiesengasse 97
- 10 KVS/KVJS, KZV Griedel, Dorftreff, Butzbach/Griedel, Münzenberger Weg 2
- 11, 23.11.2024, 24.11.2024, AS, KZV H 222 Villingen e.V, Bürgerhaus Villingen, Hungenvillingen, Bahnhofstr. 16
- 11 LS, Kleintierzüchterverein Heuchelheim e.V., Rassegeflügel-Erhaltungszuchtanlage, Heuchelheim a. d. Lahn, Hinkelsweg
- 12 LS, Kleintierzuchtverein H118 Wolfskehlen e.V., BSS, SV der Deutschen Zwerge Bezirk Süd, Bürgerhaus Wolfskehlen, Riedstadt/Wolfskehlen, Albert-Schweitzer-Str. 4-6
- 13 AS, HSS, GZV Bischofsheim, SV des Tuzo-Kämpfers gegr. 2003, Bürgerhaus Bischofsheim, Maintal-Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21

MINERALITH-LITHO

DIE ZEIT STEHT NICHT STILL – DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERES SEIT VIELEN JAHREN BELIEBTEN MINERALPULVER MINERALITH IST NUN DA! DAS NEUE MINERALITH-LITHO!

Eine noch bessere Versorgung mit den wichtigsten Mineralstoffbestandteilen aus exklusiver Quelle! Zentrale Elemente sind Calcium und Magnesium sowie mehr als 70 weitere hoch bioverfügbare Spurenelemente und Aminosäuren.



- ✓ Natürliche Calcium und Magnesium Versorgung!
- ✓ Bioverfügbare Spurenelemente und Aminosäuren!
- ✓ Glatte und glänzendes Gefieder!
- ✓ Starker Knochenbau!
- ✓ Optimale Eischalendicke!



Softacid IV+E Thülsfelder Mix® REHALIN®FORTE

J.B. Teekontor e.K. | Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen
Tel.: 0 23 69 - 17 24 | E.: info@teekontor-naturprodukte.de
www.teekontor-naturprodukte.de



- 14 LS, K.Z.V. Ober-Erlenbach, Kleintierzuchtanlage Ober-Erlenbach, Bad Homburg - Ober-Erlenbach, Beudeweg 38
- 17 „65. Allgemeine Odenwälder Rassegeflügelschau + 74. Kreisverbandsschau“, GZV Michelstadt e.V., angegliederte Lokalschau, GZV 1919 Höchst im Odenwald GZV Steinbach e.V., Erwin-Hasenzahl-Halle, Michelstadt, Am Festplatz 1
- 18 LS, KTZV 1911 Mühlheim, Zuchtanlage, Mühlheim,
- 19 KVS-KVJ, GZV Grävenwiesbach, Lehmkauthalle Grävenwiesbach, Grävenwiesbach, Lehmkauthalle, Zur Lehmkauthalle
- 21 LS, GZV Hüttenberg, GeflügelFreunde Langgöns, Langgöns, Rottweg 7

24.11.2024

- 11 AS, Kleintierzuchtverein Muschenheim, Vereinsgelände (Freilandschau), Lich-Muschenheim, Am Pfarrgarten
- 12 LS, H321 Bauschheim, Bürgerhaus, Bauschheim, Kirchgarten 6
- 15 KVS + KVJS, KV Limburg-Weilburg, Sporthalle Steinbach, Had. - Steinbach, Sporthalle Kapellenstr. 4a

30.11.2024

- 16 LS, KZV Marxheim, Bürgerhaus, Hofheim-Marxheim, Ahornstr. 1

30.11. bis 01.12.2024

- 02 KVS, KTZV Krumbach und Umgebung 1924 e.V., Saubergalle, Fürth-Krumbach, Seehofweg 20
- 05 LS+AS+KVJS, GZV Ober-Ramstadt, Geflügelzuchtanlage, Ober-Ramstadt, Alter Darmstädter Weg 26
- 09 LS, KTZV Volkswohl e.V. Rödelheim, Vereinsheim, Frankfurt, Zentmarkweg 68
- 11 AS, KTZV Watzenborn-Steinberg e.V., Geflügelpark Pohlheimer Wald, Pohlheim,
- 12 LS, GZV Gernsheim, RGZV Crumstadt, Turnhalle, Crumstadt, Nibelungenstr.12
- 13 AS, BSS, RGZV Gronau, „Rheinländer Huhnes Bez. Main-Neckar, Süddeutscher Farbentauben Gruppe Hessen, Dt. Schautauben Gr. Wetterau“, Breitwiesenhalle, Bad Vilbel Gronau, Aueweg 13

- 13 LS, GS, RGZV Wachenbuchen, „Gruppe Hessen im SV der Danziger Hochfliegertaube“, Bürgerhaus, Maintal-Wachenbuchen, Schulstr. 13
- 15 LS, RGZV Oberweyer, Dorfgemeinschaftshaus, Hadamar-Oberweyer, Wiesenstr.
- 15 AS, RGZV Elza Elz, Vereinsheim, Elz, Vereinsheim In der Wambach
- 16 LS, KZV Bremthal, Zuchtanlage, Bremthal,
- 16 LS, KZV Oberwalluf, Vereinshaus, Oberwalluf, Marktstr. 29
- 17 LS+KVJ, Geflügelzuchtverein Vielbrunn, Limeshalle, Michelstadt-Vielbrunn, Limesstr. 10
- 18 LS, GZV 1896 Dietesheim e.V., Zuchtanlage, Mühlheim / Dietesheim,
- 18 LS, GZV 1901 Klein-Auheim e.V., TSV Turnhalle, Hanau / Klein-Auheim, Am Feuerwehrhaus 1
- 18 LS, KTZV Bavaria 1906 e.V. Offenbach-Bieber, Zuchtanlage Offenbach Bieber, Offenbach - Bieber, Waldhofstrasse
- 21 LS, GuK Krofdorf-Gleiberg, Bürgerhaus Bieber, Biebental, am Hain 1a
- 21 LS, KZV Biebental, Bürgerhaus Bieber, Biebental/Bieber, Am Hain

01.12.2024

- 02 LS, GeflügelFreunde 1960 Bürstadt e.V., Vereinsheim, Bürstadt, Außerhalb 81 (verlängerte Klarastraße)

07. bis 08.12.2024

- 02 LS, RGZV „Ornis“ Lindenfels und Umgebung e.V., Dorfgemeinschaftshaus, Lindenfels-Schlierbach, Im Ort 1
- 11 AS, GZV Allendorf/Lumda, Vereinsheim, Allendorf/Lumda, Am Erlen 8
- 15 LS, GZV Dauborn, Vereinsheim, Hünfelden, Vereinsheim Friedrichstr. 13a

08.12.2024

- 02 LS, VGfZ 1903 Bürstadt e.V., Vereinshalle, Bürstadt, Außerhalb 83 (verlängerte Klarastraße)
- 02 LS, KVJ, RGZV Schwanheim, Dorfgemeinschaftshaus, Bensheim-Schwanheim, Weyrichstraße 23

14. bis 15.12.2024

- 01 HSS, GZV Nieder-Ohmen & Umgegend 1927 e.V., SV der Voorburger Schildkröper, Vereinsheim u. Ausstellungshalle, Mücke/Nieder-Ohmen, Merlauer Straße 55
- 02 LS, RGZV Bensheim e.V., Zuchtanlage, Bensheim, Lahnstraße 49
- 02 LS, RGZV Gadernheim 1925 e.V., Heidenberghalle, Lautertal-Gadernheim, Heidenbergstraße 18
- 04 AS, Kleintierzuchtverein Unter-Schmitten, Sporthalle der Vereinsgemeinschaft Unter-Schmitten, Nidda/Unter-Schmitten, Am Sportplatz
- 12 LS, GZV Biebesheim, Auktionshalle Biebesheim, Biebesheim, Am Schüttgrund
- 18 KVS + KVJS, KV Offenbach am Main, LS, RTC 1967 Offenbach, Zuchtanlage Dietzenbach, Dietzenbach, Alfred-Nobel-Str. 1

21.12.2024

- 10 LS, KTZV H193 Okarben, ZA Nieder-Florstadt, Florstadt, Wickstädterstraße

21. bis 22.12.2024

- 06 LS, Odenwälder Rassetauben Club, Ausstellungshalle auf der Zuchtanlage, Groß-Bieberau, Im Briebel
- 11 AS, GZV Gießen-Allendorf e.V., Vereinsgemeinschaftsgebäude, Allendorf / Lahn, Am Sportplatz

04. bis 05.01.2025

- 06 LS, KZV - 1911 - Lengfeld, Schützenhaus - Lengfeld, Lengfeld, Am Schafbuckel 31
- 06 LS, GZV Reichelsheim 1903 e.V., Schützenhaus Reichelsheim, Hermann-Löns-Str.
- 10 LS, KZV Rodheim, Bürgerhaus, Rosbach/Rodheim, Grabenstraße 12
- 10 LS, KZV Gambach, Bürgerhaus, Bürgerplatz
- 20 LS, GZV 1932 Ockstadt e.V., Kath. Jugendheim Ockstadt, Friedberg-Ockstadt, Waldstr. 17-19

11. bis 12.01.2025

- 02 LS, KTZV Krumbach und Umgebung 1924 e.V., Sauberg Halle, Fürth-Krumbach, Seehofweg 20

- 05 LS, GZV Ober-Beerbach, Bürgerhalle, Ober-Beerbach, Im Mühlfeld
- 11 AS, GZV Rüdtingshausen 1950 e.V., Sport- und Kulturhalle, Rabenau-Rüdtingshausen,
- 14 LS, K.Z.V. Burgholzhausen, Schützenhaus, Friedrichsdorf, Peter-Geibel-Str.
- 16 LS, RGZV Rüdesheim, Vereinshaus, Rüdesheim-Eibingen, Marienthaler Str.
- 17 LS, GZV Günterfürst, Gasthaus zum deutschen Haus, Erbach-Günterfürst, Haisterbacherstraße 11

12.01.2025

- 02 LS, RGZV Bensheim-Zell e.V., Dorfgemeinschaftshaus, Bensheim-Zell, Gronauer Straße 100

18. bis 19.01.2025

- 02 LS, RGZV 1906 Winterkasten e.V., Dorfgemeinschaftshaus in Kolmbach, Lindenfels-Kolmbach, Schulstraße 5
- 13 GS, GZV Budesheim, SV Thüringer Farbentauben Gruppe Mitte, Vereinsheim GZV Budesheim, Schöneck-Budesheim, Riedstraße

19.01.2025

- 09 LS, KTZV Kalbach, Zuchtgelände, Frankfurt-Kalbach, Am Hopfenbrunnen o. Nr.

25. bis 26.01.2025

- 05 AS (Rassetaubenschau), GZV Ober-Ramstadt, Geflügelzuchtanlage, Alter Darmstädter Weg 26

Die Zahl vor der jeweiligen Ausstellung stellt den Kreisverband dar in dem die Ausstellung durchgeführt wird. Siehe auch Aufstellung der KV auf Seite 18.

Im Ausstellungskalender sind alle Ausstellungen aufgenommen, die dem LV bis zum 31.03.2024 gemeldet wurden. Diese sind somit genehmigt.

Eine mit einem Stern * gekennzeichnete Ausstellung ist vorgesehen jedoch noch nicht genehmigt!

86 Vorbereitung der Broschüre Geflügel`te Worte 2025

Sie wird eine Auflage von über 1.500 St. erreichen!

Diese Broschüre soll weiterhin alle Informationen des LV, einschließlich des Ausstellungskalenders enthalten und sich für Neues öffnen, d.h. sie soll optisch und inhaltlich weiter verbessert werden. Auch Sie können daran mitwirken, machen Sie mit und liefern Sie uns Beiträge welche unserer Sache dienlich sind.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 2025 ist am 01.02.2025!

An diesem Tag müssen alle Anzeigen, Berichte usw. bei uns vorliegen. Jeder Ortsverein erhält kostenpflichtige Exemplare entsprechend der Mitgliederstärke über seinen Kreisverband. Weitere Broschüren erhalten sie bei der Redaktion gegen Überweisung von 5,00 EUR auf das Konto des LV. Sammelbestellungen von Vereinen mit Angabe der Stückzahl bis zum 15. März 2025 (Auslieferung erfolgt über den KV).

Anzeigenpreise:

für Kreisverbände und Ortsvereine, und für gewerbliche Anzeigen:
fordern Sie unsere aktuelle Preisliste gerne bei der LV Geschäftsstelle an.

LV-Geschäftsstelle:

Jürgen Graßhoff, Im Mühlfeld 19, 63456 Hanau, Tel: 06181 – 65 94 58
Email: info@lv-hessen-nassau.de www.lv-hessen-nassau.de

LV-Redaktion:

Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers, Tel: 0171/8313802
Email: mitgliedermeldung@lv-hessen-nassau.de • www.lv-hessen-nassau.de

Druckfehler:

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Wir bringen für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.



Herausgeber:

Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Hessen-Nassau 1906 e.V.

Zusammenstellung, Bearbeitung und Vertrieb:
Redaktion LV Hessen Nassau

Empfohlen als
Ergänzungsfutter zu
unserem Scharrel-Mehl
oder Scharrel-Korn



Bestseller: Scharrel-Graan

Luxuriöses Geflügel-Körnerfutter

Eine reine Getreidemischung aus GMO-FREIEN ROHSTOFFEN:

- Nur mit europäischem Mais und ohne Soja
- Sonnenblumenkernen
- Gerste
- Weizen
- Milokorn



Ohne Gentechnik

LADREAS GmbH

Waldenburger Str. 136
09212 Limbach-Oberfrohna



Ihr Profi für Vereinsbedarf

- hochwertige Stickereien
(Ehrenbänder, Jacken, Basecaps, Shirts, gestickte Bilder)
- Sublimationsdruck auf Textilien, Porzellan, Schiefer
Tassen, Fliesen, Urkunden
- Schmuckteller, Schmuckkerzen



Sprechen Sie mit uns !!!!
www.ladreas.de

Tel.: 0176-34412240
email: service@ladreas.de

